Dreambox DM 500+
S/C/T

Bedienungsanleitung

Digitaler Satellitenempfänger zum Empfang von freien und verschlüsselten DVB-Programmen.

Kommunikations-Schnittstelle
Smartcard Leser
Linux OS

User Manual

Digital satellite receiver for free and encrypted Digital Video Broadcasting (DVB).

Communication-Port
Smartcard Reader
Linux OS

DVB Digital Video Broadcasting

Stab - USALS
UNIVERSAL SATELLITES
AUTOMATIC LOCATION SYSTEM

DOLBY DIGITAL Streaming

1. Inhaltsverzeichnis

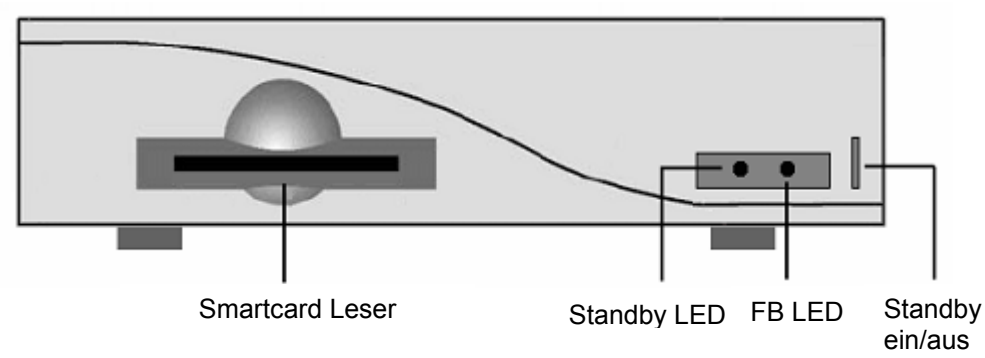
1. Inhaltsverzeichnis ..... - 2 -
2. Geräteansichten ..... - 4 -
3. Erklärung Vorderansicht ..... - 5 -
4. Erklärung Rückansicht ..... - 5 -
5. Sicherheitshinweise ..... - 7 -
6. Betriebspausen ..... - 8 -
7. Zusätzliche Sicherheitshinweise ..... - 8 -
8. Entsorgungshinweise ..... - 9 -
9. Lieferumfang ..... - 10 -
10. Inbetriebnahme ..... - 10 -
11. Fernbedienung ..... - 11 -
12. Wichtige Hinweise zur Bedienung ..... - 12 -
13. Tastenerklärung der Fernbedienung ..... - 13 -
14. Dreambox ein- bzw. ausschalten ..... - 15 -
15. Sleeptimer ..... - 16 -
16. OSD Hauptmenü ..... - 16 -
17. Infobar ..... - 18 -
17.1 Infobar – EPG (Electronic Program Guide) ..... - 19 -
17.2 Infobar – Unterkanäle ..... - 21 -
17.3 Infobar – Tonspur ..... - 22 -
17.4 Infobar – Erweiterungen ..... - 22 -
18. Sprache einstellen ..... - 23 -
19. Zeitzone einstellen ..... - 24 -
19.1 manuelle Zeitkorrektur ..... - 26 -
20. Signalanzeige (Antenne ausrichten, DM 500+-T) ..... - 27 -
20.1 5V abschalten (DM 500+-T) ..... - 28 -
20.2 Automatische Sendersuche (DM 500+-T) ..... - 29 -
20.3 Manuelle Sendersuche (DM 500+-T) ..... - 31 -
21. Automatische Sendersuche (DM 500+-C) ..... - 32 -
21.1 Manuelle Sendersuche (DM 500+-C) ..... - 34 -
22. Satfinder (Spiegel ausrichten, DM 500+-S) ..... - 35 -
23. Satellitenkonfiguration (DM 500+-S) ..... - 36 -
23.1 ein einzelner Satellit – direkte Verbindung (DM 500+-S) ..... - 37 -
23.2 zwei Satelliten via Toneburst Ansteuerung (DM 500+-S) ..... - 38 -
23.3 zwei Satelliten via 22 KHz (nur Highband, DM 500+-S) ..... - 39 -
23.4 zwei Satelliten über DiSEqC A/B (DM 500+-S) ..... - 40 -
23.5 vier Satelliten über DiSEqC OPT A/B (DM 500+-S) ..... - 41 -
23.6 mehrere Satelliten mit DiSEqC Rotor (DM 500+-S) ..... - 42 -
24. Motor Konfiguration (DM 500+-S) ..... - 45 -
25. Beispieltabelle für DiSEqC 1.2 Rotor (DM 500+-S) ..... - 46 -
26. Sendersuche pro Satellit (Automatische Sendersuche, DM 500+-S) ..... - 47 -
27. Sendersuche alle Satelliten (Automatische Multisat Sendersuche, DM 500+-S) ..... - 50 -
28. Manuelle Sendersuche (DM 500+-S) ..... - 54 -
29. Transponder bearbeiten (DM 500+-S) ..... - 55 -
30. Serviceverwaltung – neues Bouquet erstellen ..... - 58 -
30.1 Serviceverwaltung – Services zu einem Bouquet hinzufügen ..... - 60 -
30.2 Serviceverwaltung – Bouquets bearbeiten ..... - 62 -
31. Jugendschutz und Setupsperre ..... - 64 -
31.1 Jugendschutz aktivieren ..... - 65 -
31.2 Jugendschutz deaktivieren ..... - 67 -
31.3 Setupsperre aktivieren ..... - 68 -
31.4 Setupsperre deaktivieren ..... - 70 -
32. Sender sperren ..... - 71 -
33. Sender entsperren ..... - 72 -
34. Bild und Ton Einstellungen ..... - 73 -
35. Tastatur ..... - 75 -

36. Benutzeroberfläche (OSD) ..... - 76 -
36.1 Skin Einstellung ..... - 78 -
36.2 verfügbare Skins ..... - 79 -
36.3 Videotext Position einrichten ..... - 80 -
37. Teletext (TuxTxt) ..... - 82 -
38. Experten Einstellungen ..... - 84 -
38.1 Kommunikation/Netzwerk (LAN einrichten, NFS Freigaben) ..... - 86 -
38.2 Ngrab - Streaming ..... - 89 -
38.3 Fernbedienung einrichten ..... - 90 -
38.4 Werkseinstellungen ..... - 91 -
39. Timer ..... - 92 -
40. Information – Streaminformationen ..... - 93 -
41. Information – Über ..... - 94 -
42. Technische Daten ..... - 95 -
43. Kontakt & Support Informationen ..... - 97 -
44. Service Begleitschein ..... - 98 -
45. Copyright Hinweise ..... - 99 -

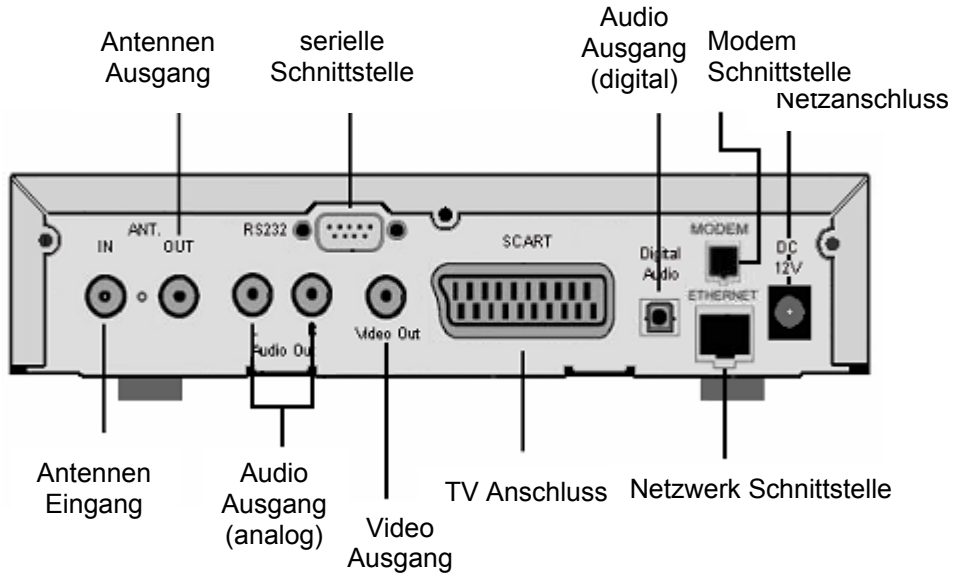
Hinweis: Die Dreambox DM 500+ trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Dokumentationsstand November 2005.
Softwarestand: Release 1.09
Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

2. Geräteansichten

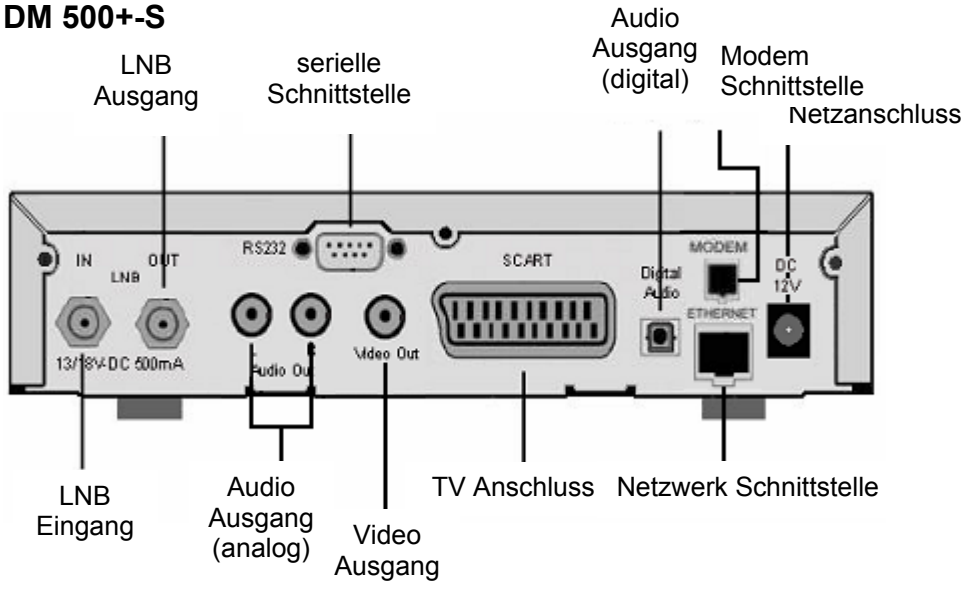
Vorderansicht



Rückansicht DM 500+-C/T



Rückansicht DM 500+-S



3. Erklärung Vorderansicht

Smartcardleser

Stecken Sie Ihre Dreamcrypt Smartcard, mit dem Chip nach unten und nach vorne gerichtet den Smartcard-Leseschacht. Dreamcrypt ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dream-Multimedia.

Standby Led

Die Standby Led leuchtet rot auf, wenn die Dreambox in Standby geschaltet wurde.

FB Led

Die FB Led (FB = Fernbedienung) leuchtet beim Empfang von Fernbedienungssignalen auf.

Standby an/aus

Mit der Standby-Taste schalten Sie den Standby-Modus Ihrer Dreambox ein bzw. aus.

4. Erklärung Rückansicht

Antennen Eingang (DM 500+-C/T)

Schließen Sie hier das Kabel Ihrer Antenne an.

Antennen Ausgang (DM 500+-C/T)

Hier können Sie optional Ihren Fernseher oder Videorekorder anschließen.

LNB Eingang (DM 500+-S)

Schließen Sie hier das Koaxialkabel Ihrer Satellitenanlage an.

LNB Ausgang (DM 500+-S)

Hier können Sie einen analogen/digitalen Satellitenempfänger anschließen. Sie müssen Ihre Dreambox komplett herunterfahren, damit der Satellitenempfänger arbeiten kann.

Audio Ausgang analog (Cinch)

Um Ihre Dreambox mit Ihrem HiFi-Verstärker zu verbinden, benutzen Sie bitte ein geeignetes Cinch-Kabel und schließen Sie dies an die Dreambox an AUDIO R/L an und einem freien Eingang (z.B. AUX oder CD) an Ihrem HiFi-Verstärker an.

Video Ausgang (FBAS)

Am Video Ausgang steht das **F**arb **B**ild **A**ustast **S**ignal zur Verfügung. Dort können Sie optional einen Monitor oder TV-Gerät mit entsprechendem Eingang anschließen.

Serielle Schnittstelle (RS232C, Sub-D, 9-pol.)

Die serielle Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC. An dieser Schnittstelle schließen Sie bitte Ihr serielles Nullmodemkabel an.

TV Anschluss (Scart)

Mit einem passenden Scartkabel verbinden Sie hier Ihre Dreambox mit einem TV-Gerät, Projektor oder Beamer.

Audio Ausgang digital (Toslink)

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse DIGITAL AUDIO an der Dreambox über ein optisches Kabel (Toslink) mit dem optischen Eingang Ihres Verstärkers. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, dass Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

Modem Schnittstelle

Über die Modem Schnittstelle kann eine Verbindung zum Internet via analoger Telefonleitung aufgebaut werden.

Netzwerk Schnittstelle (Ethernet 10/100Mbit, RJ45)

Die Netzwerk-Schnittstelle dient als Kommunikationsschnittstelle mittels HTTP, FTP, NFS, Telnet und Samba. Ebenso zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC. An dieser Schnittstelle schließen Sie bitte Ihr Netzwerkkabel an.

Netzteil Anschluss

Schließen Sie bitte hier das mitgelieferte Steckernetzteil an und daran das Stromkabel. Der Stromstecker darf nur in die dafür vorgesehene Steckdose 230V / 50Hz gesteckt werden.

5. Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihre Dreambox in Betrieb nehmen, sollten Sie zu Ihrem Schutz die Sicherheitshinweise gut durchlesen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass es ausreichend belüftet wird.

- Der Deckel des Gerätes darf nicht abgedeckt werden und muss ausreichenden Abstand zu anderen Geräten haben. Die Lüftungsschlitze des Gerätes müssen immer frei bleiben, um die Wärmeabfuhr aus dem Inneren des Gerätes zu gewährleisten.

- Stellen Sie keine Vasen oder andere mit Flüssigkeit gefüllte Behältnisse auf das Gerät. Das Gerät darf keinem Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.

- Es dürfen keine brennbaren Gegenstände, wie Kerzen oder Öllampen auf das Gerät gestellt werden.

- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.

- Niemals das Gerät selber öffnen! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Sollte es einmal erforderlich sein das Gerät zu öffnen, wenden Sie sich bitte an geschultes Personal.

- Stecken Sie niemals irgendwelche fremden Metallgegenstände in die Einschübe oder Lüftungsschlitze des Gerätes.

ACHTUNG!
Umbauten oder Modifikationen des Gerätes führen zum Garantieverlust, wenn diese nicht von einem Fachhändler durchgeführt werden und schriftlich bescheinigt werden.

6. Betriebspausen

- Wird das Gerät längere Zeit nicht betrieben, ziehen Sie bitte das Stromkabel aus der Steckdose.

- Während eines Gewitters sollte das Gerät ebenfalls vom Strom getrennt werden.

7. Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Anschluss an die Außeneinheit (Antenne):
  Schalten Sie die Dreambox aus, bevor Sie das Antennenkabel anschließen oder entfernen.

- Anschluss an den Fernseher:
  Schalten Sie die Dreambox aus, bevor Sie das Scartkabel an Ihren Fernseher anschließen.

- Das Gerät ist umgehend vom Strom zu trennen, wenn das Stromkabel oder der Stromstecker Beschädigungen aufweisen.

- Das Gerät ist umgehend vom Strom zu trennen, wenn es Feuchtigkeit ausgesetzt wurde oder Feuchtigkeit eingedrungen ist.

- Das Gerät ist umgehend vom Strom zu trennen, wenn starke äußere Beschädigungen festgestellt werden.

- Setzen Sie Ihre Dreambox nicht direkter Sonnenbestrahlung, Blitzen oder Regen aus.

- Reinigung:
  Ziehen Sie das Stromkabel der Dreambox aus der Steckdose, bevor Sie Ihre Dreambox reinigen. Benutzen Sie einen leicht angefeuchteten Lappen ohne Reinigungsmittel.

- Schließen Sie Ihre Dreambox nur an Steckdosen an, die hierfür auch geeignet sind 230V/50Hz. Hierbei darf es nicht zu Überlastungen kommen.

- Achten Sie bitte darauf, dass die Batterien Ihrer Fernbedienung keiner Hitze ausgesetzt werden dürfen, da sie sonst explodieren könnten.

8. Entsorgungshinweise

Die Verpackung der Dreambox besteht ausschließlich aus wieder verwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert dem “Dualen System” zu.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.
Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

9. Lieferumfang

Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.
Im Lieferumfang sind enthalten:

- 1 Dreambox DM 500+
- 1 Steckernetzteil CWT 12V, 2A, 24W
- 1 Netzanschlusskabel
- 1 Fernbedienung
- 2 Batterien (1,5V Micro / AAA / LR6)
- 1 Bedienungsanleitung (aktuell im Internet http://www.dream-multimedia-tv.de)

10. Inbetriebnahme

- Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

- Bevor Sie die Dreambox anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise unter Punkt ***5. Sicherheitshinweise*** nach.

- Schließen Sie die Antenne über ein passendes Antennenkabel an den Antennen-Eingang Ihrer Dreambox an.

- Verbinden Sie die Dreambox über ein Scartkabel mit dem TV Anschluss Ihres Fernsehgerätes.

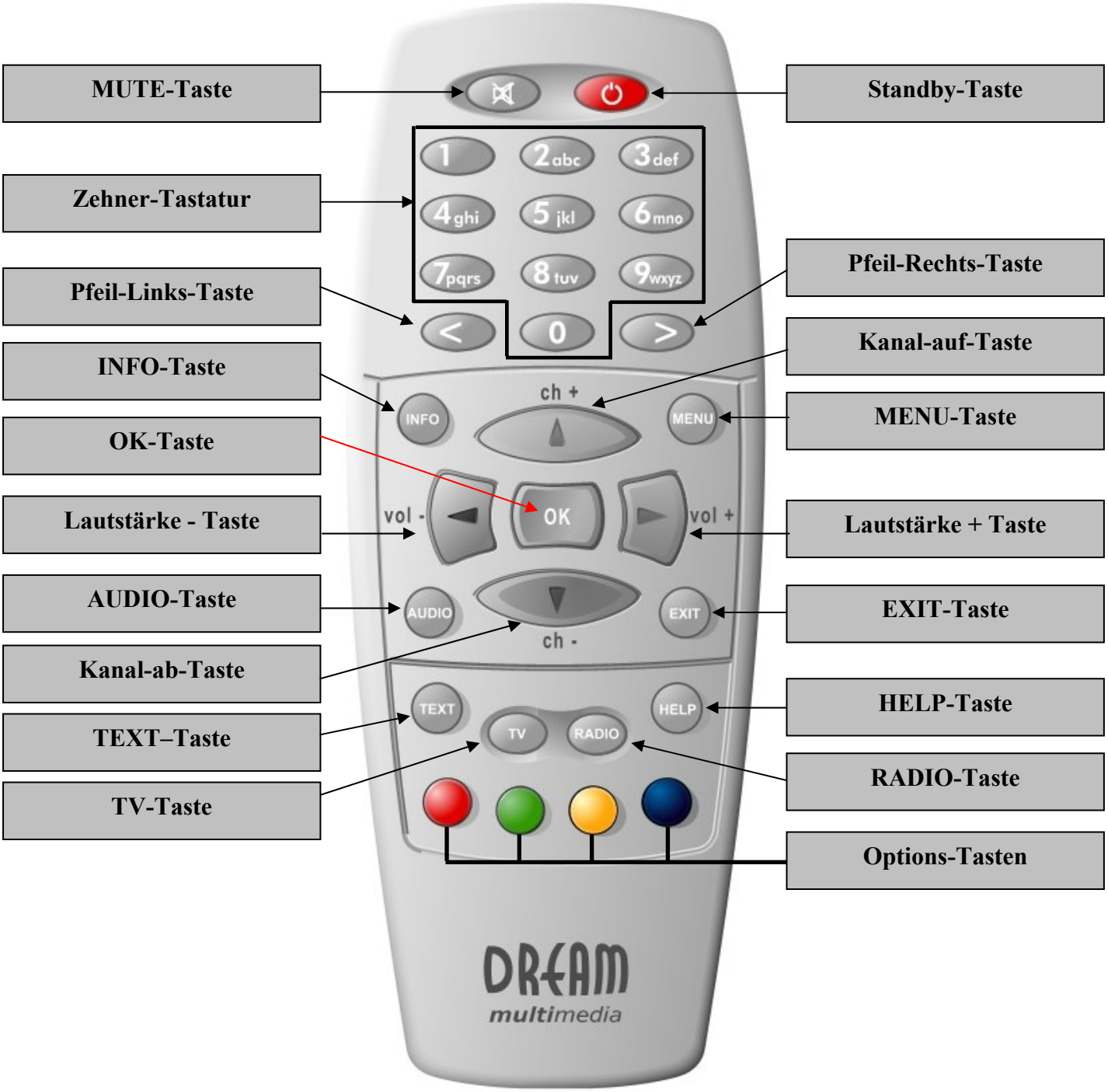
- Stecken Sie das Stromkabel in die Dreambox und anschließend das Steckernetzteil in eine geeignete Steckdose 230V/50Hz.

- Sollten Sie Ihre Dreambox über eine abschaltbare Steckerleiste abschalten wollen, setzen Sie die Dreambox bitte immer vorher erst in den Standby-Modus (Power-Taste drücken).

- Evtl. sehen Sie gleich nach dem einschalten den Setup-Wizard, d.h. Sie werden nach Ihrer Sprache gefragt. Dann werden Sie weiter durch die Grundeinstellungen Ihrer Dreambox geleitet. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

- Bedenken Sie, dass die Dreambox werkseitig auf das Videoformat CVBS (FBAS) eingestellt ist. Um dies zu ändern, schauen Sie bitte unter Punkt ***34. Bild und Ton*** nach.

11. Fernbedienung



12. Wichtige Hinweise zur Bedienung

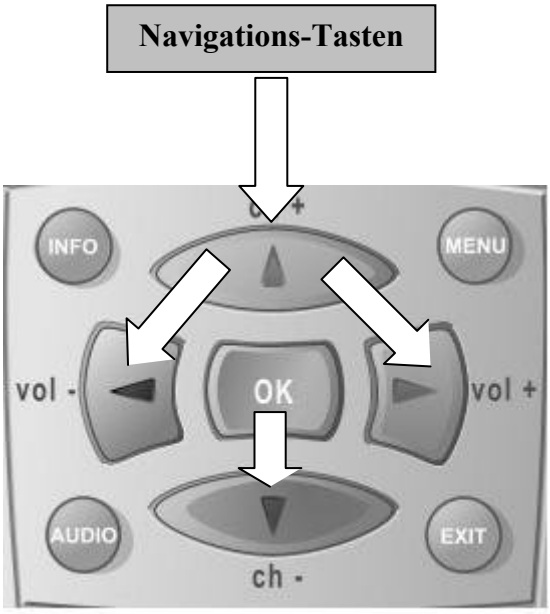
Über das OSD (On Screen Display) wird die Bedienung der Dreambox stark vereinfacht. Alle möglichen Optionen werden über vier farbige Punkte/Balken (rot, grün, gelb, blau) angezeigt und können über die Fernbedienung mit den **Optionstasten** aktiviert werden.

Je nach Menü können die Optionen wechseln und werden in jedem Menü entsprechend bezeichnet.

Alle Menüs und Kanallisten können über die **EXIT-Taste** wieder verlassen werden.

In der Menü- und Kanallistennavigation sind die Tasten:
Kanal-auf-Taste = aufwärts
Kanal-ab-Taste = abwärts
Lautstärke - Taste = links
Lautstärke + = rechts
als Navigationstasten belegt.

Um in ein Untermenü zu gelangen, bestätigen Sie dieses dann mit der **OK-Taste**.



13. Tastenerklärung der Fernbedienung

MENU-Taste

Befinden Sie sich im TV- oder RADIO-Modus, öffnet sich durch Druck auf die **MENU-Taste** das OSD Hauptmenü. Dieses Hauptmenü enthält die folgenden Funktionen:

- (1) TV Modus
- (2) Radio Modus
- (3) Datei Modus
- (4) Informationen
- (5) Ausschalten
- (6) Einstellungen
- (7) Spiele
- (8) Timer

Erreichbar sind diese Funktionen durch Benutzen der **Navigationstasten** nach links oder rechts. Siehe auch: ***Wichtige Hinweise zur Bedienung***.

Die Ziffern vor den Funktionen sind zum direkten Anwählen der einzelnen Funktion gedacht. Sie ersparen sich dadurch die Auswahl über die **Navigationstasten**.

Befinden Sie sich in einer Kanalliste, öffnet sich durch Drücken der **MENU-Taste** das Service-Menü. Die angezeigten Optionen sind abhängig davon, in welcher Kanalliste Sie das Service-Menü aufrufen.

Standby-Taste

Mit der **Standby-Taste** schalten Sie Ihre Dreambox ein bzw. aus.
Siehe ***Dreambox ein- bzw. ausschalten***.

Zehner-Tastatur

Die **Zehner-Tastatur** dient zur direkten Eingabe/Auswahl einer Ihnen bekannten Servicenummer. Die Servicenummer finden Sie links vor dem Servicenamen in der Kanalliste.

Ebenso dient die **Zehner-Tastatur** zur Eingabe der Videotextseitenzahl, die Sie eingeben können, wenn Sie die **TEXT-Taste** gedrückt haben und den Teletext aktivieren. Vorausgesetzt, der Sender strahlt Videotextinformationen aus.

In einigen Menüs sehen Sie evtl. Ziffern vor den Menüoptionen oder in der unteren Statuszeile. In diesem Fall können Sie durch Eingabe/Auswahl der Ziffer die Menüoption direkt erreichen, ohne dorthin zu navigieren.

MUTE-Taste

Mit der **MUTE-Taste** schalten Sie den Ton stumm. Es erscheint ein Symbol in der oberen linken Ecke auf Ihrem Fernsehbildschirm. Ein nochmaliger Druck auf diese Taste schaltet den Ton wieder ein. Ebenso können Sie den Ton wieder aktivieren, indem Sie die **Lautstärke + Taste** oder **Lautstärke -** Taste einmal kurz drücken.

Pfeil-Links-Taste | **Pfeil-Rechts-Taste**

Diese Tasten ermöglichen es Ihnen, direkt durch die Wiedergabeliste vor und zurück zu zappen, ohne die Wiedergabeliste aufzurufen. Sie können somit direkt von einem ehemals gewählten Programm zum anderen springen.

Befinden Sie sich in einer Kanalliste, springen Sie mit der **Pfeil-Links-Taste** an den Anfang und mit der **Pfeil-Rechts-Taste** zum Ende der Kanalliste, oder aber, bei gesetztem Marker zu dessen Position.

INFO-Taste

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), Sie befinden sich im TV- oder RADIO-Modus, bringt die **INFO-Taste** die Infobar hervor. Drücken Sie die Taste nochmals, solange die Infobar erscheint, gelangen Sie in die EPG Informationen des gewählten Senders, sofern verfügbar.

OK-Taste

Mit der **OK-Taste** bestätigen Sie Ihre Auswahl in der Menü- und Kanallistennavigation.

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), bringt die **OK-Taste** die Kanalliste zum Vorschein.

Kanal-auf-Taste

Mit der **Kanal-auf-Taste** schalten Sie einen Sender weiter. Ist ein Menü oder eine Kanalliste sichtbar, navigieren Sie mit dieser Taste den Cursorbalken nach oben.

Kanal-ab-Taste

Mit der **Kanal-ab-Taste** schalten Sie einen Sender zurück. Ist ein Menü oder eine Kanalliste sichtbar, navigieren Sie mit dieser Taste den Cursorbalken nach unten.

Lautstärke + Taste

Mit der **Lautstärke + Taste** regeln Sie die Lautstärke lauter. Ist ein Menü oder eine Kanalliste sichtbar, navigieren Sie mit dieser Taste den Cursorbalken nach rechts.

Lautstärke - Taste

Mit der **Lautstärke - Taste** regeln Sie die Lautstärke leiser. Ist ein Menü oder eine Kanalliste sichtbar, navigieren Sie mit dieser Taste den Cursorbalken nach links.

AUDIO-Taste

Über die **AUDIO-Taste** wählen Sie die vom Sender angebotenen Tonspuren aus. Verfügbare Tonspuren werden über den gelben Punkt in der Infobar signalisiert.

EXIT-Taste

Alle Menüs und Kanallisten können über die **EXIT-Taste** wieder verlassen werden.

TEXT–Taste

Mit der **TEXT-Taste** gelangen Sie in den Teletext (TuxTxt). Befinden Sie sich in einer Kanalliste, gelangen Sie mit dieser Taste direkt in den Datei-Modus.

TV-Taste

Mit der **TV-Taste** gelangen Sie direkt in den TV-Modus.

RADIO-Taste

Mit der **RADIO-Taste** gelangen Sie in den RADIO-Modus.

HELP-Taste

Die **HELP-Taste** bringt das Hilfemenü zum Vorschein.

Options-Tasten

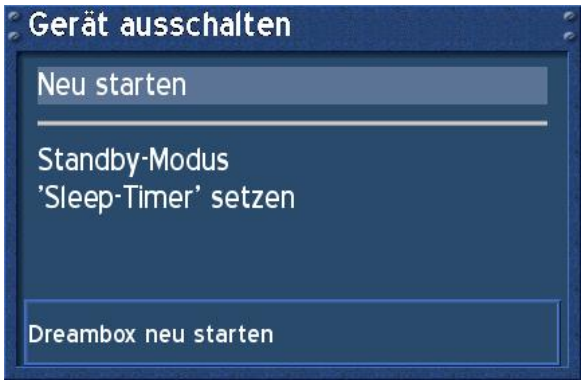
Alle möglichen Optionen werden über vier farbige Punkte/Balken (rot, grün, gelb, blau) angezeigt, und können über die **Optionstasten** aktiviert werden.
Je nach Menü wechseln die Optionen und werden in jedem Menü entsprechend bezeichnet.

14. Dreambox ein- bzw. ausschalten

Mit der **Standby-Taste** schalten Sie Ihre Dreambox ein bzw. aus.

Um Ihre Dreambox in den Standby-Modus zu versetzen, drücken Sie bitte einmal kurz die **Standby-Taste** auf Ihrer Fernbedienung oder direkt an der Dreambox.

Halten Sie die **Standby-Taste** auf der Fernbedienung drei Sekunden lang gedrückt, dann erscheint das „Gerät ausschalten“ Menü.



Das ist das „Gerät ausschalten Menü“.
Navigieren Sie zur gewünschten Option und bestätigen Sie diese mit der **OK-Taste**.

Neu starten:
Die Dreambox wird neu gestartet.

Standby-Modus:
Schaltet die Dreambox in den Standby-Modus.

'Sleep-Timer' setzen:
Eine Erklärung zu dieser Funktion finden Sie unter ***15. Sleeptimer***.

15. Sleeptimer

Bitte lesen Sie den Abschnitt ***Dreambox ein- bzw. ausschalten***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Dies ist das Sleep-Timer Menü.

Setzen Sie hier eine maximale Abschaltzeit von 240 Minuten und setzen Sie einen Haken bei „Standby“.

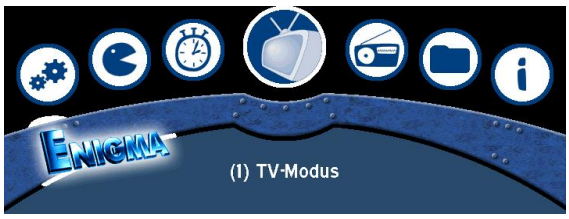
Setzen Sie Ihre Wahl mit der **grünen Optionstaste** oder der **OK-Taste**.

16. OSD Hauptmenü

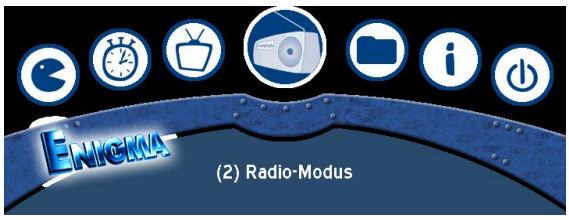
Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü (On Screen Display).

Über das OSD Hauptmenü gelangen Sie in die einzelnen Untermenüs / Funktionen Ihrer Dreambox. Benutzen Sie bitte die **Navigationstasten** nach **links** oder **rechts**, **hoch** oder **runter**, je nach gewählter Ansicht des OSD Hauptmenüs, um die gewünschten Menüs / Funktionen auszuwählen. Bestätigen Sie dann Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

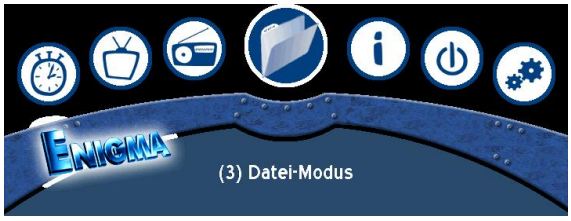
Alternativ können Sie die entsprechende Ziffer auf Ihrer Fernbedienung drücken, um direkt in die Menüs / Funktionen zu gelangen.



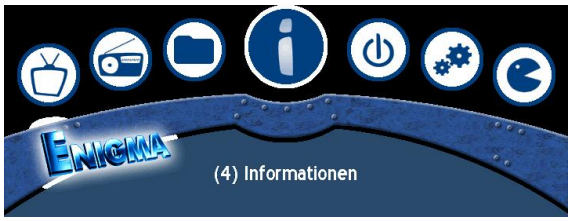
Über dieses Symbol gelangen Sie in den TV-Modus.



Über dieses Symbol gelangen Sie in den RADIO-Modus.



Über dieses Symbol gelangen Sie in den Datei-Modus.



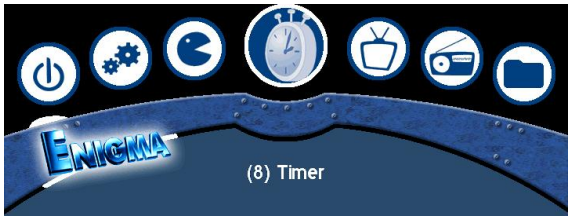
Über dieses Symbol gelangen Sie in das INFO-Menü.

Sie erhalten dort Informationen über den Sender, die Signalstärke und den Softwarestand Ihrer Dreambox.

Über dieses Symbol gelangen Sie in das „Gerät ausschalten Menü“. Wählen Sie dort die Option „Standby-Modus“. Die Dreambox schaltet sich ab. Mit einem Druck auf die **Standby-Taste** schaltet sie sich wieder ein.

Über dieses Symbol gelangen Sie in das Menü Einstellungen. Hier werden alle notwendigen Einstellungen vorgenommen.

Über dieses Symbol gelangen Sie in das Menü Spiele. Sinnvoll für Werbepausen.



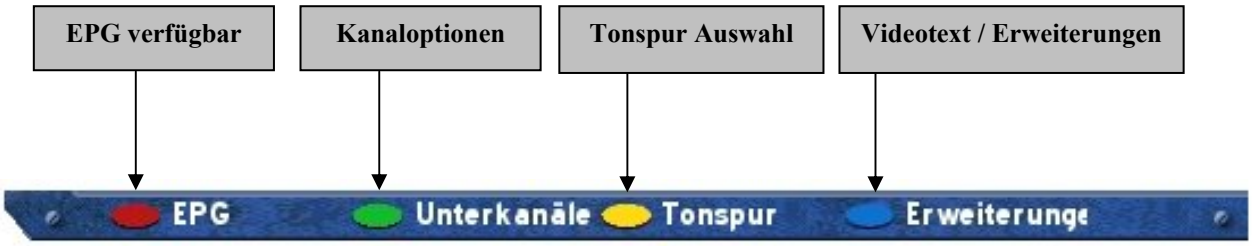
Über dieses Symbol gelangen Sie in das Timer-Menü. Alle gesetzten Timer sind hier einzusehen und können gelöscht und abgeändert werden.

Über den Menüpunkt
(5) Einstellungen ->
(3) System ->
(4) Benutzeroberfläche ->
Hauptmenü als normales Menü anzeigen, aktivieren Sie die Listenansicht des OSD-Hauptmenüs.

Siehe auch ***Benutzeroberfläche***.

17. Infobar

Die Infobar erscheint beim Programmwechsel und zeigt Ihnen die folgenden Informationen an. Über die **OK-Taste** auf Ihrer Fernbedienung ist sie jederzeit aufrufbar.



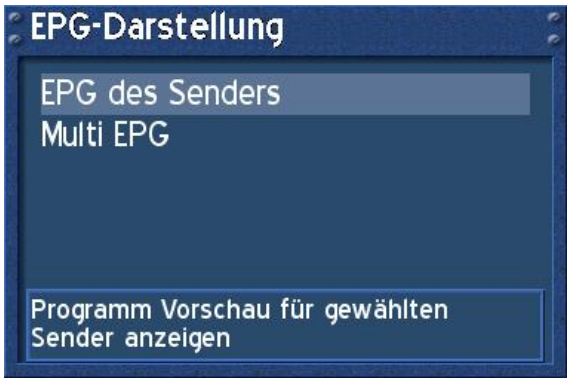
verschlüsselt	wird gelb hervorgehoben, sobald die Sendung verschlüsselt ausgestrahlt wird.
Seitenverhältnis	wird gelb hervorgehoben, sobald die Sendung im 16:9 Format ausgestrahlt wird. Ansonsten gilt das 4:3 Format.
Dolby Digital	wird gelb hervorgehoben, sobald die Sendung in Dolby Digital ausgestrahlt wird.

17.1 Infobar - EPG (Electronic Program Guide)

Der rote Punkt links von „EPG“ in der Infobar erscheint, sofern der gewählte Sender EPG Informationen zur Verfügung stellt.

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), Sie befinden sich im TV-Modus, gelangen Sie durch Drücken der **OK-Taste** in die Kanalliste.

Drücken Sie die **INFO-Taste** um in die EPG-Darstellung-Auswahl zu gelangen, oder Sie drücken die **rote Optionstaste**, um direkt in den EPG des Senders zu gelangen, ohne die Kanalliste vorher aufzurufen.



Wählen Sie den Menüpunkt „*EPG des Senders*“ mit der **OK-Taste** aus.

Programm Vorschau: Das Erste
Fr. 28.10. 12:15 ARD-Buffet
Fr. 28.10. 13:00 ZDF-Mittagsmagazin
Fr. 28.10. 14:00 Tagesschau
Fr. 28.10. 14:15 In aller Freundschaft
Fr. 28.10. 15:00 Tagesschau
Fr. 28.10. 15:10 Sturm der Liebe
Fr. 28.10. 16:00 Tagesschau
Fr. 28.10. 16:10 Elefant, Tiger & Co.
Fr. 28.10. 17:00 Tagesschau um fünf
Fr. 28.10. 17:15 Brisant
Fr. 28.10. 17:47 Tagesschau
Fr. 28.10. 17:50 Verbotene Liebe
Fr. 28.10. 18:20 Marienhof
Fr. 28.10. 18:50 Abenteuer 1927 - Sommerfrische
Fr. 28.10. 19:20 Das Quiz mit Jörg Pilawa

Benutzen Sie **Navigationstasten**, um auf ein Programmevent zu navigieren. Drücken Sie dann die **OK-Taste**, um dieses anzeigen zu lassen.

Mit der **EXIT-Taste** verlassen Sie den EPG wieder.

In diesem Fenster sind die **Optionstasten** mit anderen Funktionen belegt.

Drücken Sie z.B. die **grüne Optionstaste**, um eine Umschaltzeit in den Timer zu programmieren.

Drücken Sie z.B. die **gelbe Optionstaste**, um eine Ngrab Aufnahme in den Timer zu programmieren.

Es erscheint das Menü „Timer bearbeiten “.
Benutzen Sie die **Navigationstasten** , um die einzelnen Optionen zu erreichen und die **OK-Taste**, um die jeweilige Dropdownliste zu öffnen oder in die Eingabe des Optionsfeldes zu gelangen.

Ändern Sie die Daten nach Belieben.

Hinter der Dropdownliste Switch verbergen sich dieselben Optionen, die Sie direkt aus dem EPG mit den **Optionstasten** aufrufen können.

Switch steht für Umschaltung.
NGrab steht für Netzwerkaufnahme.

Drücken Sie die grüne Optionstaste zum Übernehmen der Einstellungen.

Programm Vorschau: Das Erste
So. 30.10. 18:50 Lindenstraße
So. 30.10. 19:20 Weltspiegel
So. 30.10. 20:00 Tagesschau
So. 30.10. 20:15 Tatort: Freischwimmer
So. 30.10. 21:45 Sabine Christiansen
So. 30.10. 22:45 Tagesthemen
So. 30.10. 22:58 Das Wetter im Ersten
So. 30.10. 23:00 Kulturweltspiegel
So. 30.10. 23:30 Hana-bi - Feuerblume
Mo. 31.10. 01:05 Tagesschau
Mo. 31.10. 01:15 Die große Parade
Mo. 31.10. 03:30 Tagesschau
Mo. 31.10. 03:35 Presseclub
Mo. 31.10. 04:20 Die schönsten Bahnstrecken Europas
Mo. 31.10. 04:45 Tagesschau

Nachdem Sie das Timer-Event übernommen haben, gelangen Sie zurück zum EPG.

Der gesetzte Timer wird mit einem roten Uhrsymbol bei Ngrab-Timern und mit einem gelben Uhrsymbol bei Switch-Timern, im EPG angezeigt.

Drücken Sie die **EXIT-Taste** , um den EPG zu verlassen, oder fügen Sie noch weitere Timer-Events hinzu.

Mit den **Ziffern 1-6** auf Ihrer Fernbedienung können Sie wählen, wie viele Stunden in der Übersicht angezeigt werden sollen. Der senkrechte rote Streifen markiert die aktuelle Uhrzeit.

Haben Sie bei der EPG-Darstellungs-Auswahl den Multi-EPG aufgerufen, erscheint dieses Fenster.

Benutzen Sie die **Navigationstasten**, um auf ein Programmevent zu navigieren. Das aktuell gewählte wird grau hervorgehoben. Mit der **INFO-Taste** erhalten Sie nähere Informationen zur Sendung.
Drücken Sie die **INFO-Taste** nochmals, um zum Multi-EPG zurückzugelangen.

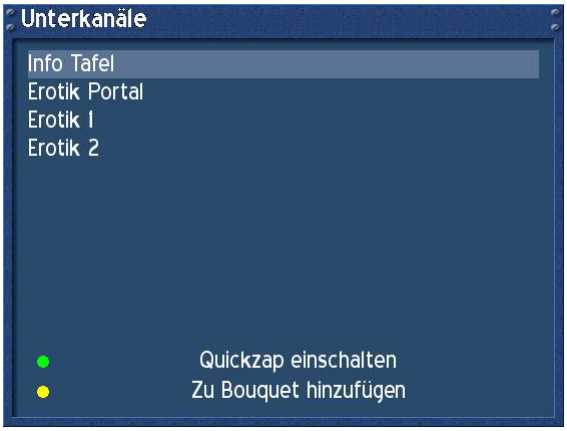
Mit der **OK-Taste** schalten Sie aus dem Multi-EPG heraus direkt zum gewählten Sender.

In diesem Fenster sind die **Optionstasten** mit anderen Funktionen belegt, drücken Sie die **Hilfe-Taste** zur Erläuterung.

Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um den EPG zu verlassen.

17.2 Infobar - Unterkanäle

Der grüne Punkt links von „Unterkanäle“ im Infobar erscheint, sofern der gewählte Sender Unterkanäle zur Verfügung stellt.



Drücken Sie die **grüne Optionstaste** im TV- oder RADIO-Modus, so erscheint das Menü „Unterkanäle“.

Mit den **Navigationstasten hoch/runter** steuern Sie auf einen der Unterkanäle. Drücken Sie dann die **OK-Taste**, um diesen auszuwählen.

Mit der Funktion „*Quickzap einschalten*“ (**grüne Optionstaste**) bleiben Sie in diesen untergeordneten Services und können dann nach dem einschalten des Quickzap-Modus oder Auswahl eines Services, mit den **Navigationstasten links/rechts** in diesen untergeordneten Services, hin- und herschalten.

Den Quickzap-Modus verlassen Sie wieder, indem Sie dieses Menü erneut aufrufen und nochmals die **grüne Optionstaste** drücken oder aber mit den **Navigationstasten hoch/runter** die Kanalliste öffnen und einen anderen Sender auswählen.

Mit der Funktion „*Zu Bouquet hinzufügen*“ (**gelbe Optionstaste**), fügen Sie den gewählten untergeordneten Service zu einem von Ihnen erstellten oder schon vorhandenen Bouquet hinzu. Siehe ***Serviceverwaltung***.

17.3 Infobar - Tonspur

Der gelbe Punkt links von „Tonspur“ in der Infobar erscheint, sofern der gewählte Sender verschiedene Tonspuren zur Verfügung stellt.

Drücken Sie die **gelbe Optionstaste** im TV- oder RADIO-Modus, so rufen Sie das Menü „Audio“ des Senders auf.

Steuern Sie Ihre gewünschte Tonspur mit den **Navigationstasten hoch/runter** an und drücken Sie dann die **OK-Taste**, um diese auszuwählen.

Der Inhalt dieses Menüs ist abhängig vom gewählten Sender.

Navigieren Sie auf die Option „Stereo“, benutzen Sie die **Navigationstasten rechts/links**, um bei Zweikanaltonsendungen die entsprechende Tonspur auszuwählen.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um diese auszuwählen.

17.4 Infobar - Erweiterungen

Der blaue Punkt links von „Erweiterungen“ im Infobar ist ständig vorhanden.
Drücken Sie die **blaue Optionstaste** im TV- oder RADIO-Modus, so rufen Sie das Menü „Erweiterungen“ auf.

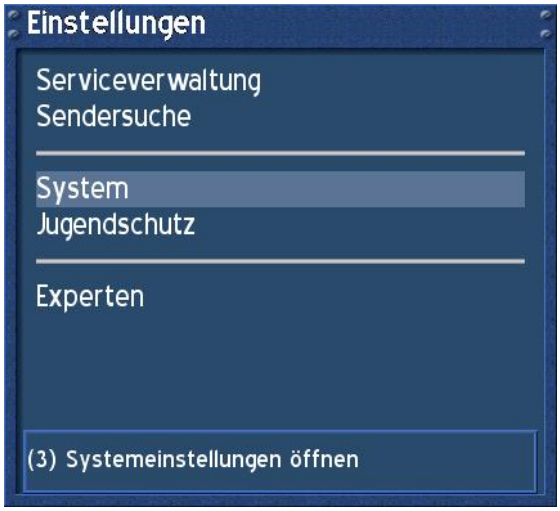
Die Option „*Teletext*“ ruft den Videotext des Senders auf.

Siehe ***Videotext (TuxTxt) aufrufen***.

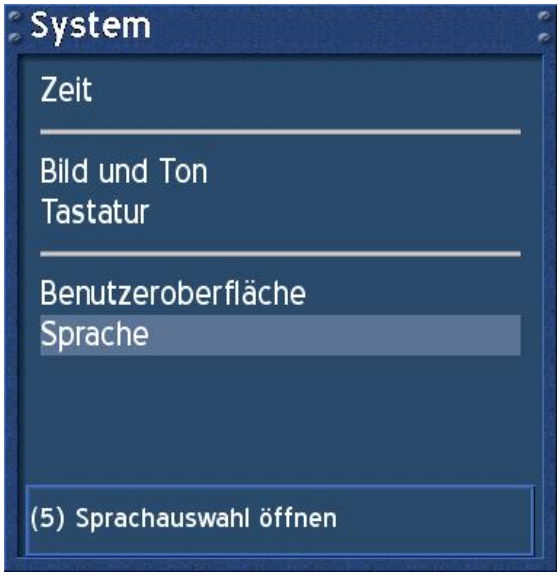
Die Optionen „*Start/Stop NGrab recording*“ sind noch in der Entwicklung und werden daher nicht weiter erklärt.

18. Sprache einstellen

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*System*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Das Menü „*System*“ öffnet sich.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sprache*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

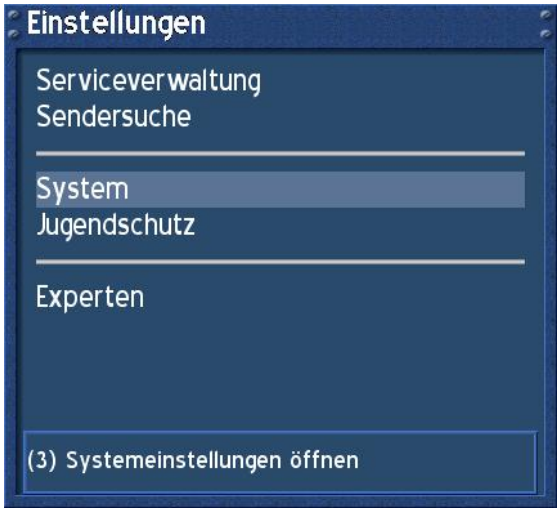
Das Menü „*Sprache*“ öffnet sich.

Wählen Sie Ihre Sprache mit den **Navigationstasten** aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

Beenden Sie das Menü mit der **EXIT-Taste**.

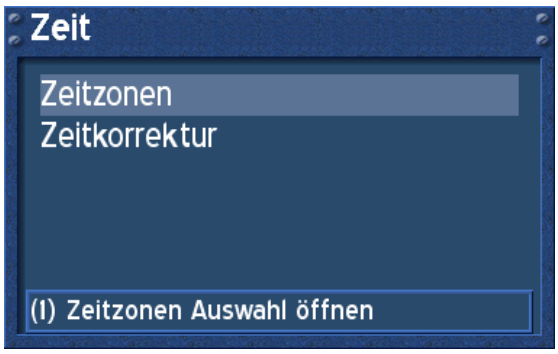
19. Zeitzone einstellen

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



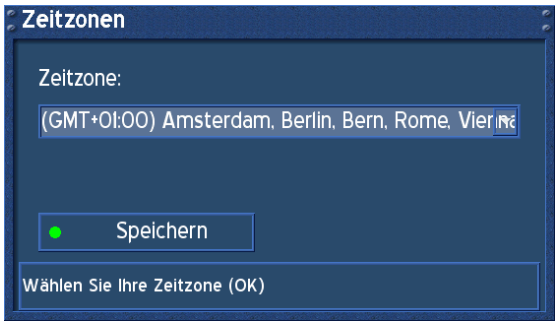
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*System*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Das Menü „*System*“ erscheint. Drücken Sie die **OK-Taste**, um in das Menü „*Zeit*“ zu gelangen.



Das Menü „*Zeit*“ erscheint. Sie können hier die Zeitzone einstellen oder eine Zeitkorrektur manuell vornehmen.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um in das Menü „*Zeitzonen*“ zu gelangen.

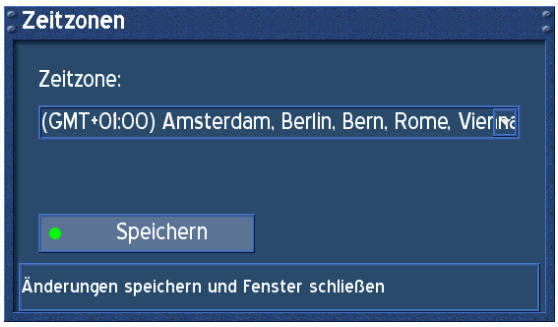


Das Menü „*Zeitzonen*“ erscheint. Drücken Sie die **OK-Taste**, um in die Auswahlliste für die Zeitzonen zu gelangen.

Dieses Menü erscheint auch, wenn Sie eine neue Betriebssoftware aufgespielt haben.

Zeitzonen
Zeitzone:
(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Vi
(GMT-01:00) Cape Verde Is.
(GMT) Casablanca, Monrovia
(GMT) Greenwich Mean Time : Dublin, Lisbon, L
(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Vi
(GMT+01:00) Belgrade, Bratislava, Budapest, Pra
(GMT+01:00) Brussels, Copenhagen, Madrid, Pari
(GMT+01:00) Sarajevo, Skopje, Warsaw, Zagreb
(GMT+01:00) West Central Africa

Benutzen Sie die **Navigationstasten** nach oben oder unten, um Ihre Zeitzone zu suchen. Drücken Sie die **OK-Taste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Die Liste schließt sich dann wieder und Ihre Auswahl wird in der Leiste oben angezeigt.

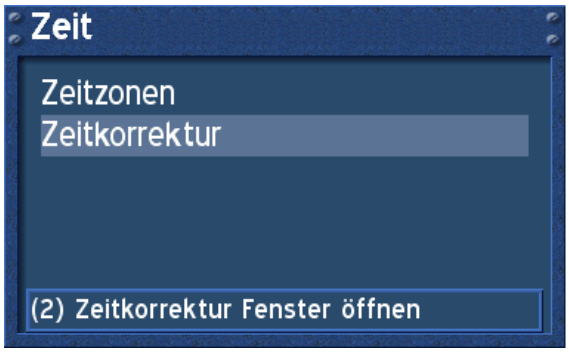


Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, um Ihre Einstellungen zu speichern oder Sie drücken die **grüne Optionstaste**.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Zeit*“.

19.1 manuelle Zeitkorrektur

Bitte lesen den Abschnitt ***Zeitzone einstellen***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Zeitkorrektur*“, um eine manuelle Zeitkorrektur vorzunehmen.

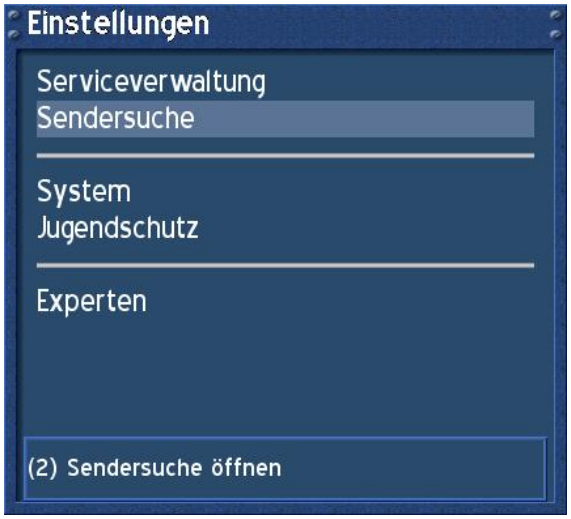
Das Menü für die manuelle Zeitkorrektur erscheint. Warten Sie einen Augenblick, bis das System sich die aktuelle Zeit von einem Transponder geholt hat. Die Transponderzeit und das Transponderdatum wird dann aktualisiert.

Speichern Sie die neuen Werte mit der **grünen Optionstaste** oder drücken Sie die **OK-Taste**.

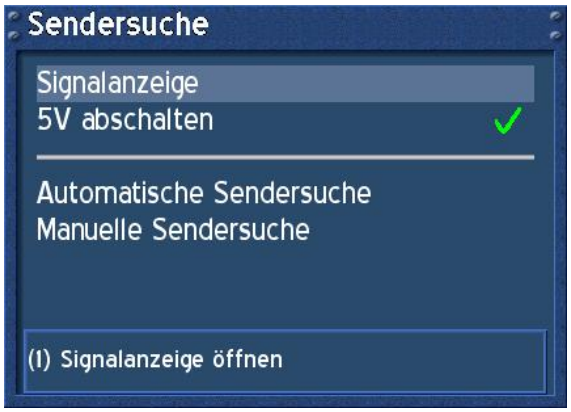
Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Zeit*“ und können alle Menüs mit der **EXIT-Taste** wieder verlassen.

20. Signalanzeige (Antenne ausrichten, DM 500+-T)

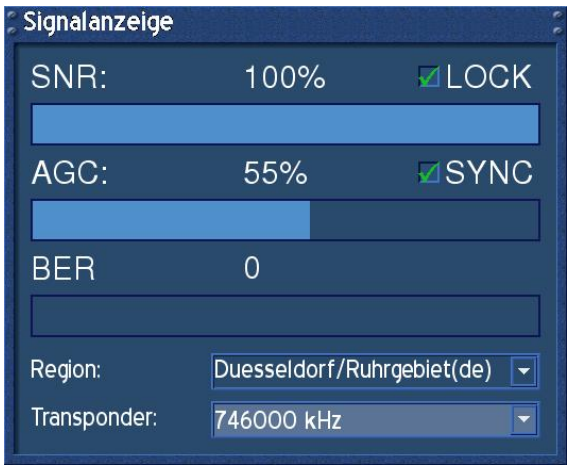
Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Signalanzeige*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Drücken Sie die **OK-Taste**, um einen Transponder auszuwählen.

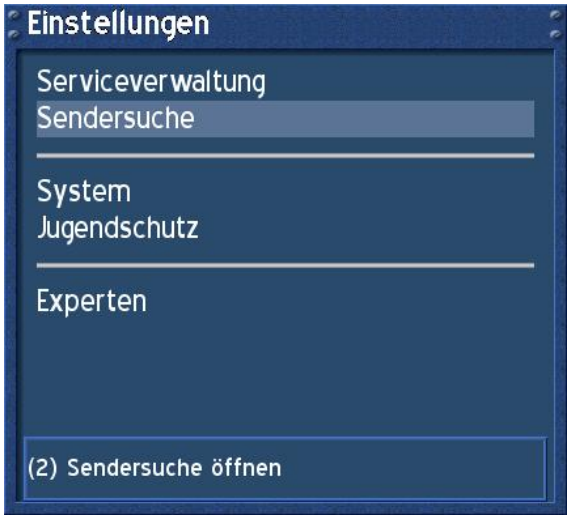
Wählen Sie evtl. vorher die Region in der Sie wohnen aus.

Stellen Sie ihre Antenne auf und beobachten Sie die Werte SNR und AGC.
Je höher die Werte ausschlagen, desto besser ist das empfangene Signal.

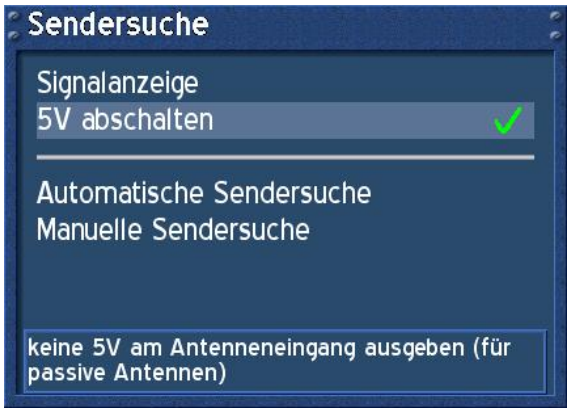
Schließen Sie das Fenster mit der **EXIT-Taste**.

20.1 5V abschalten (DM 500+-T)

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



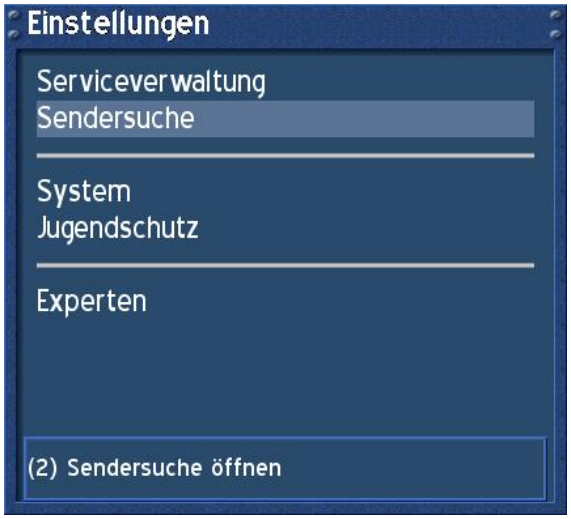
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „5V abschalten“

Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, wenn Sie eine passive Antenne verwenden.

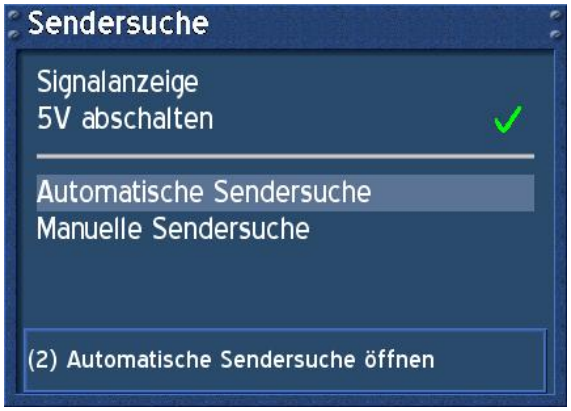
Haben Sie eine aktive Antenne angeschlossen und wollen diese ohne Verwendung des Netzteils der Antenne betreiben, entfernen Sie mit der **OK-Taste** den Haken hinter der Option.

20.2 Automatische Sendersuche (DM 500+-T)

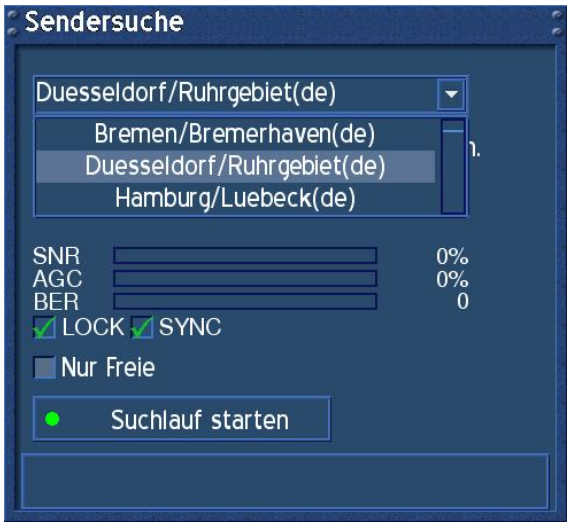
Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Automatische *Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf die Region in der Sie wohnen und drücken Sie die **OK-Taste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Ihnen wird nun angezeigt, dass für Ihre Region ein gültiger Transponder gefunden wurde. Die Haken in den Checkboxen vor „*LOCK*“ und „*SYNC*“ sind vom System eingecheckt worden. Die „*SNR*“, „*AGC*“ und „*BER*“ - Werte sind im Normalbereich.

SNR:
Signal to Noise Ratio

AGC:
Automatic Gain Control

BER:
Bit Error Rate (sollte immer auf 0 stehen)

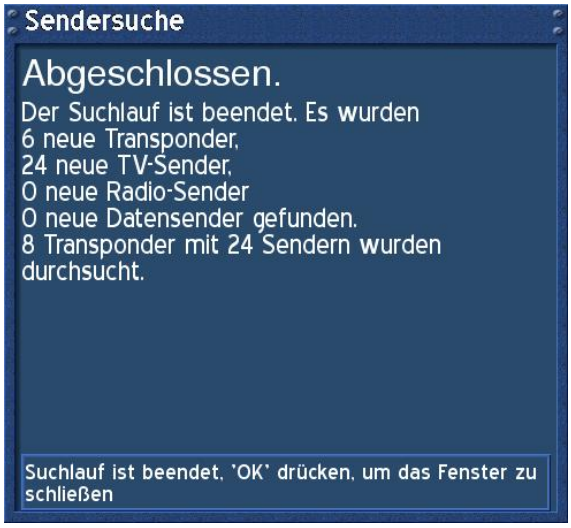
Nur Freie:
Es wird nur nach FTA (unverschlüsselten) Sendern gesucht, wenn Sie einen Haken davor setzen.

Drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um den Suchlauf zu starten.

Nachdem Sie den Suchlauf gestartet haben, werden Ihnen der Fortschrittsbalken und die ungefähre Restzeit für den Suchlauf angezeigt.

Warten Sie bitte bis der Suchlauf abgeschlossen ist.

Sie können den Suchlauf jederzeit durch mehrmaliges Drücken der **EXIT-Taste** abbrechen.

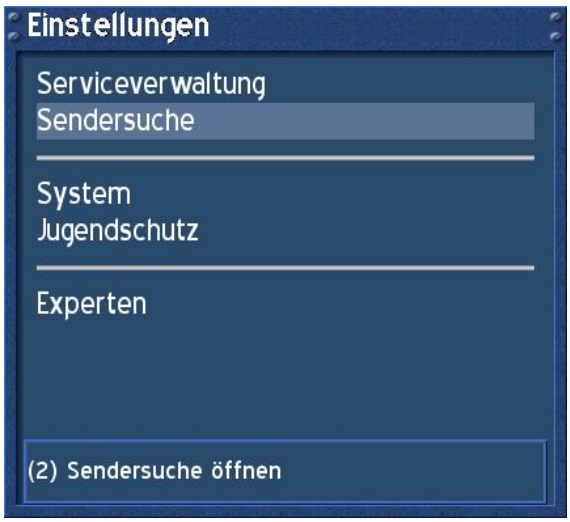

Sendersuche
Abgeschlossen.
Der Suchlauf ist beendet. Es wurden
6 neue Transponder,
24 neue TV-Sender,
0 neue Radio-Sender
0 neue Datensender gefunden.
8 Transponder mit 24 Sendern wurden durchsucht.
Suchlauf ist beendet, 'OK' drücken, um das Fenster zu schließen

Der Suchlauf ist beendet, wenn Sie dieses Menü erhalten. Alle wichtigen Informationen über den Suchlauf werden Ihnen angezeigt.

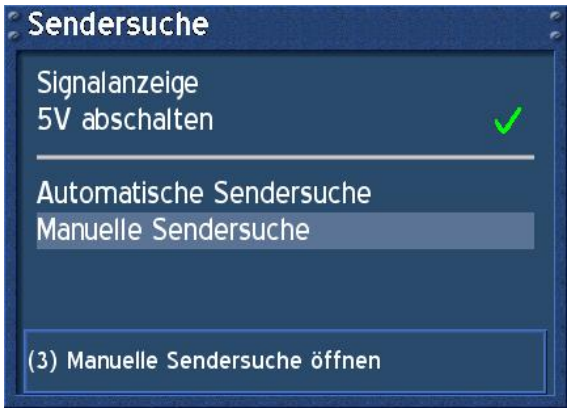
Drücken Sie die **OK-Taste**, um dieses Menü zu schließen.

20.3 Manuelle Sendersuche (DM 500+-T)

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Manuelle Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

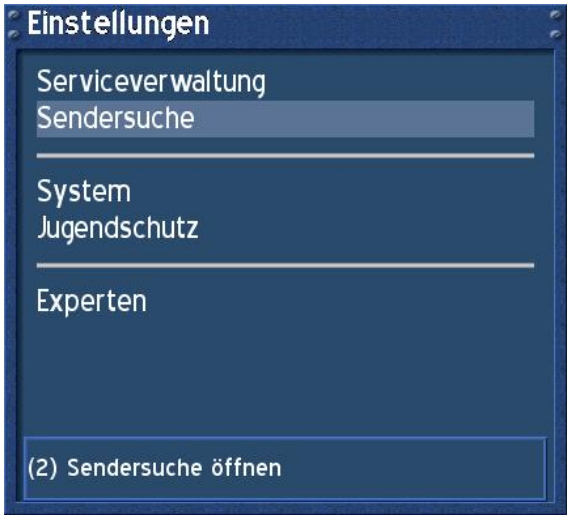
Tragen Sie die Frequenz mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung ein.

Benutzen Sie die **Navigationstasten**, um in die einzelnen Optionsfelder zu gelangen.

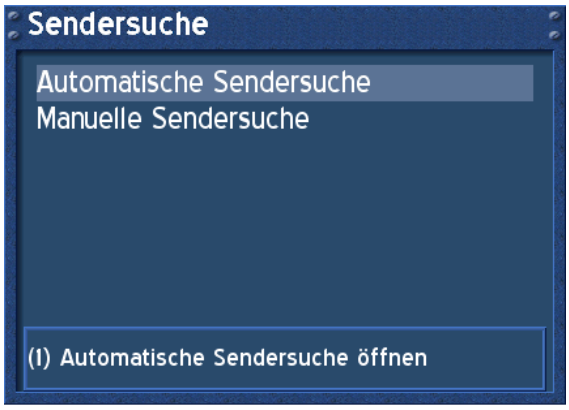
Drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um den Suchlauf zu starten.

21. Automatische Sendersuche (DM 500+-C)

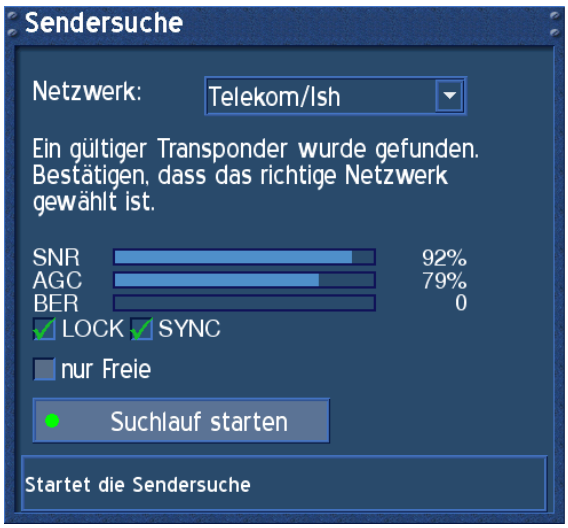
Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



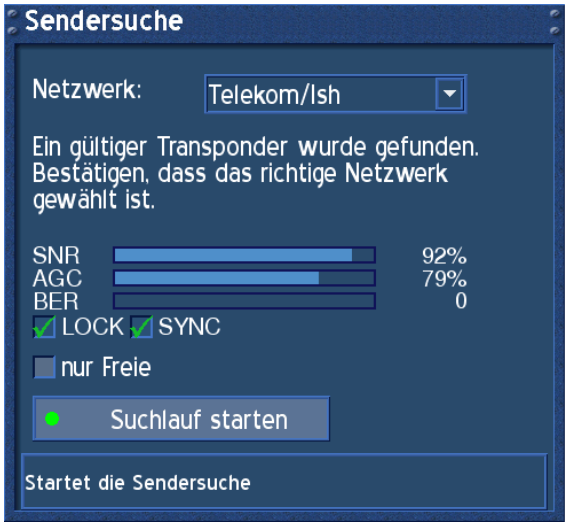
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Automatische *Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Wählen Sie Ihren Kabelanbieter aus und drücken Sie die **OK-Taste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



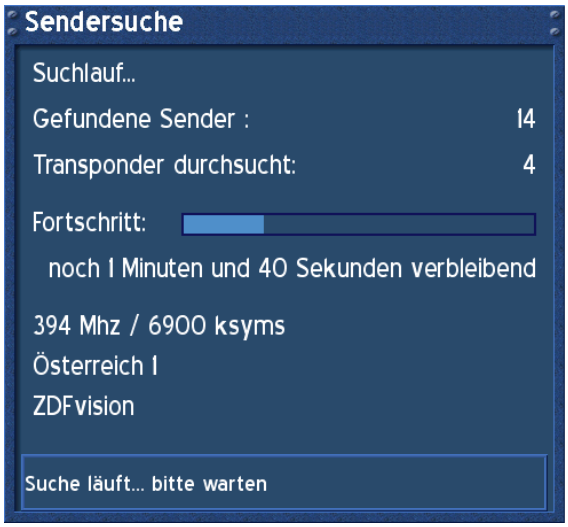
Ihnen wird nun angezeigt, dass für Ihren Kabelanbieter ein gültiger Transponder gefunden wurde. Die Haken in den Checkboxen vor „*LOCK*“ und „*SYNC*“ sind vom System eingecheckt worden. Die „*SNR*“, „*AGC*“ und „*BER*“ - Werte sind im Normalbereich.

SNR:
Signal to Noise Ratio

AGC:
Automatic Gain Control

BER:
Bit Error Rate (sollte immer auf 0 stehen)

Nur Freie:
Es wird nur nach FTA (unverschlüsselten) Sendern gesucht, wenn Sie einen Haken davor setzen.

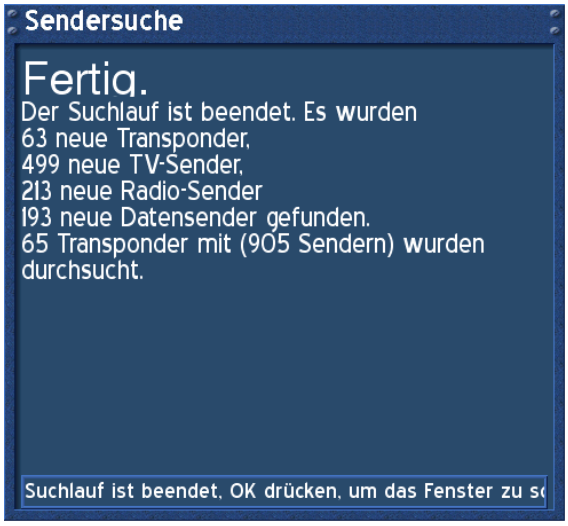


Drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um den Suchlauf zu starten.

Nachdem Sie den Suchlauf gestartet haben, werden Ihnen der Fortschrittsbalken und die ungefähre Restzeit für den Suchlauf angezeigt.

Warten Sie bitte bis der Suchlauf abgeschlossen ist.

Sie können den Suchlauf jederzeit durch mehrmaliges Drücken der **EXIT-Taste** abbrechen.

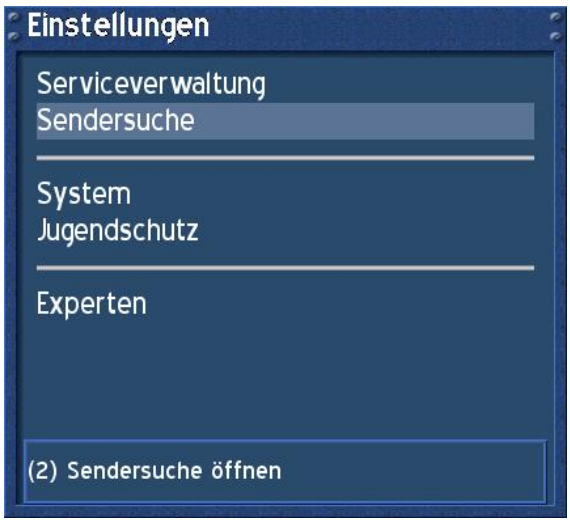


Der Suchlauf ist beendet, wenn Sie dieses Menü erhalten. Alle wichtigen Informationen über den Suchlauf werden Ihnen angezeigt.

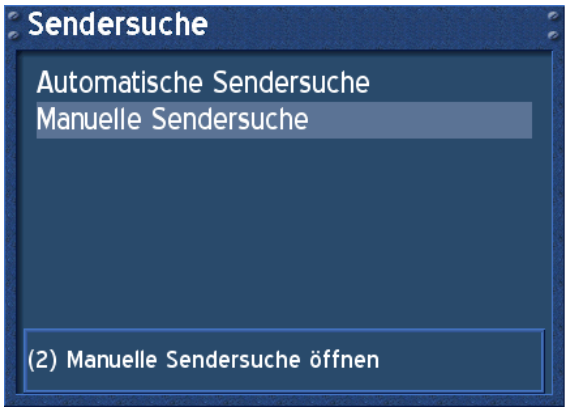
Drücken Sie die **OK-Taste**, um dieses Menü zu schließen.

21.1 Manuelle Sendersuche (DM 500+-C)

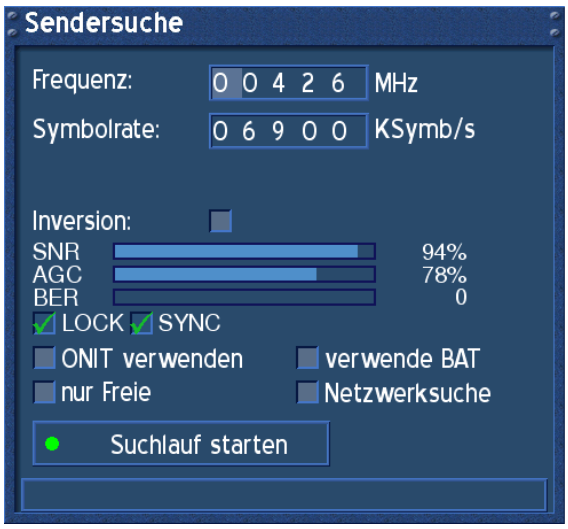
Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Manuelle Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



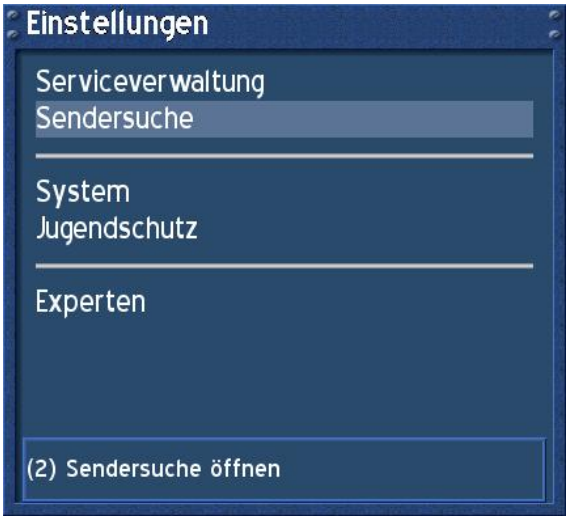
Tragen Sie die Transponderfrequenz und die Symbolrate mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung ein.

Benutzen Sie die **Navigationstasten**, um in die einzelnen Optionsfelder zu gelangen.

Navigieren Sie auf den „Suchlauf starten“ Button oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um den Suchlauf zu starten.

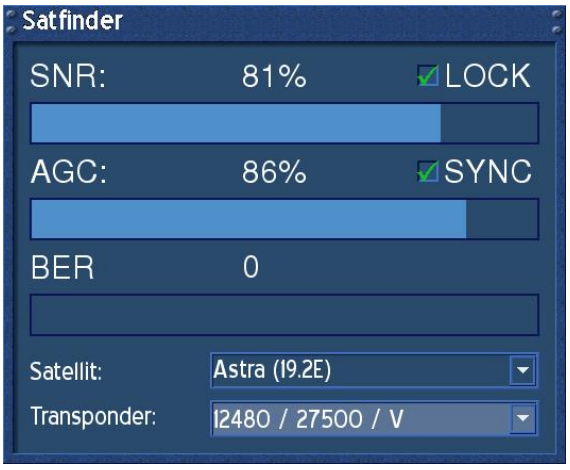
22. Satfinder (Spiegel ausrichten, DM 500+-S)

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Satfinder*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Drücken Sie die **OK-Taste**, um einen Transponder auszuwählen.

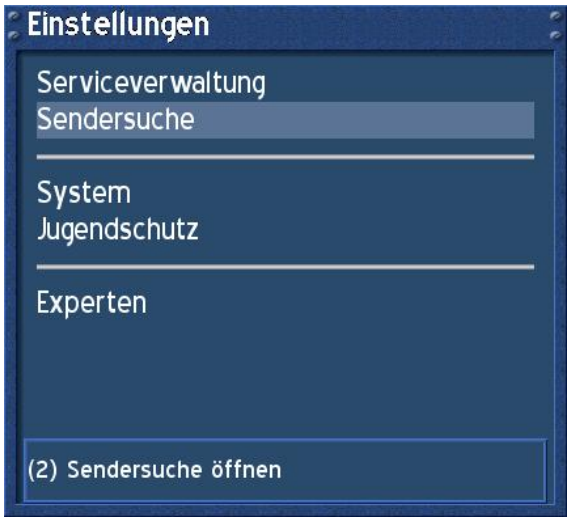
Wählen Sie evtl. vorher einen Satelliten aus der oberen Dropdownliste *Satellit* aus, um zu bestimmen, auf welchen Satelliten Sie Ihren Spiegel ausrichten wollen.

Drehen Sie dann Ihren Spiegel vorsichtig nach links oder rechts und beobachten Sie die Werte SNR und AGC. Je höher die Werte ausschlagen, desto besser wird das Signal vom Satelliten empfangen.

Schließen Sie das Fenster mit der **EXIT-Taste**.

23. Satellitenkonfiguration (DM 500+-S)

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



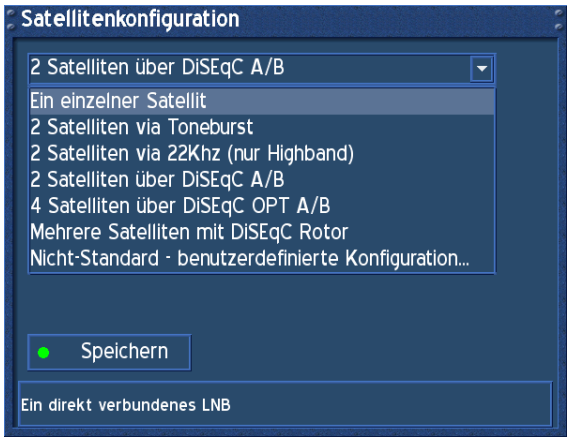
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Das Untermenü „*Sendersuche*“ öffnet sich.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Satellitenkonfiguration*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

23.1 ein einzelner Satellit - direkte Verbindung (DM 500+-S)

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie nur eine einzelne Satellitenposition mit einem Single Universal LNB empfangen möchten. Das Koaxialkabel ist dabei direkt mit dem LNB und der Dreambox verbunden. Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Satellitenkonfiguration***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

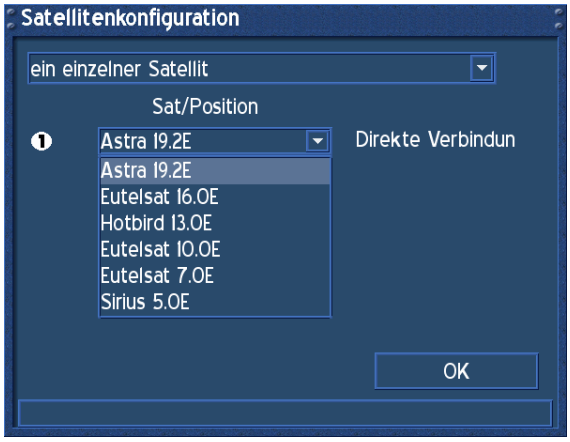

Satellitenkonfiguration
2 Satelliten über DiSEqC A/B
Ein einzelner Satellit
2 Satelliten via Toneburst
2 Satelliten via 22Khz (nur Highband)
2 Satelliten über DiSEqC A/B
4 Satelliten über DiSEqC OPT A/B
Mehrere Satelliten mit DiSEqC Rotor
Nicht-Standard - benutzerdefinierte Konfiguration...
Speichern
Ein direkt verbundenes LNB

Das Menü „*Satellitenkonfiguration*“ öffnet sich.

Navigieren Sie auf die obere Dropdownliste und drücken Sie die **OK-Taste**.

Es erscheint eine Liste mit allen möglichen Konfigurationsarten.

Bestätigen Sie die Konfiguration „*ein einzelner Satellit*“ mit der **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf die Dropdownliste „*Sat/Position*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Eine Liste mit allen verfügbaren Satelliten wird angezeigt.

Wählen Sie Ihren Satelliten mit den **Navigationstasten** aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

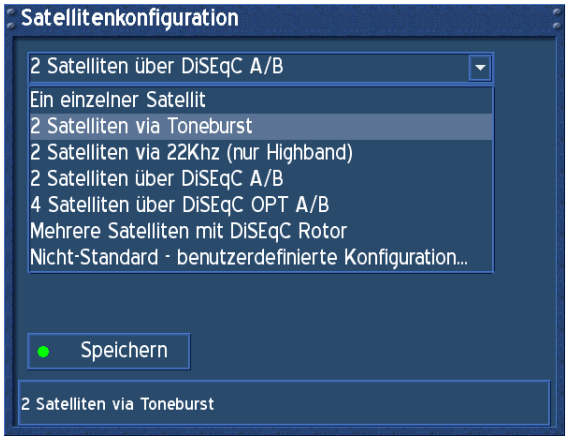
Navigieren Sie auf den unteren „*OK*“ Button und drücken Sie die **OK-Taste**.

Die Konfiguration für „*ein einzelner Satellit*“ ist abgeschlossen.

Das Menü „*Sendersuche*“ öffnet sich danach wieder und Sie können nach den Sendern suchen lassen. Dazu mehr unter ***Sendersuche pro Satellit (Automatische Sendersuche)*** oder ***Sendersuche alle Satelliten (Automatische Multisat Sendersuche)***.

23.2 zwei Satelliten via Toneburst Ansteuerung (DM 500+-S)

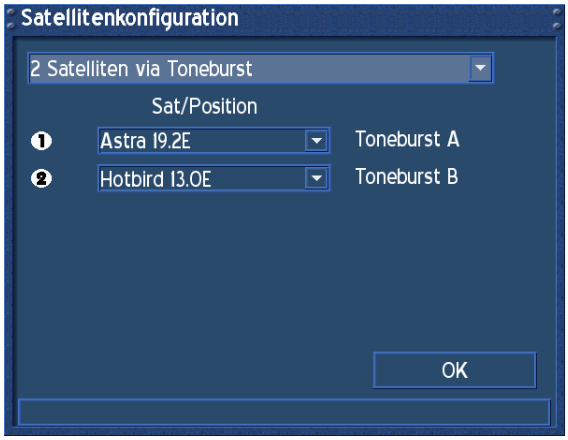
Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Single Universal LNB für nur einen Teilnehmer, bzw. Endgerät empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle. Die LNBs werden in diesem Fall an einem Toneburst Schalter (Switch) angeschlossen. Von diesem Schalter aus geht das Koaxialkabel an Ihre Dreambox. Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Satellitenkonfiguration***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.


Satellitenkonfiguration
2 Satelliten über DiSEqC A/B
Ein einzelner Satellit
2 Satelliten via Toneburst
2 Satelliten via 22Khz (nur Highband)
2 Satelliten über DiSEqC A/B
4 Satelliten über DiSEqC OPT A/B
Mehrere Satelliten mit DiSEqC Rotor
Nicht-Standard - benutzerdefinierte Konfiguration...
Speichern
2 Satelliten via Toneburst

Navigieren Sie auf die obere Dropdownliste und drücken Sie die **OK-Taste**.

Es erscheint eine Liste mit allen möglichen Konfigurationsarten.

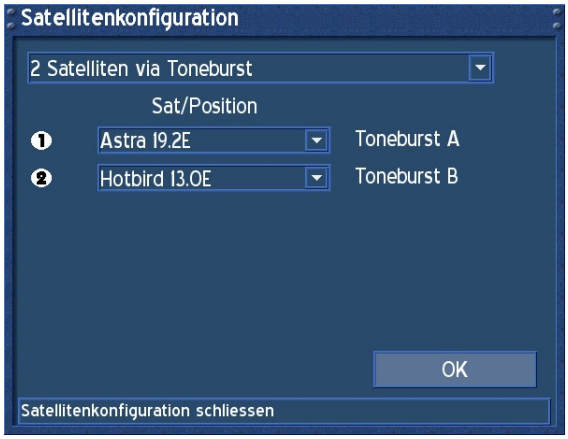
Bestätigen Sie die Konfiguration „*2 Satelliten via Toneburst*“ mit der **OK-Taste**.



Wählen Sie Ihre Satelliten, wie unter ***ein einzelner Satellit - direkte Verbindung*** beschrieben, aus.

Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBs (Satellitenposition) angeschlossen haben.

Finden Sie in der Sendersuche später keine Sender, tauschen Sie bitte hier die Satelliten untereinander aus.



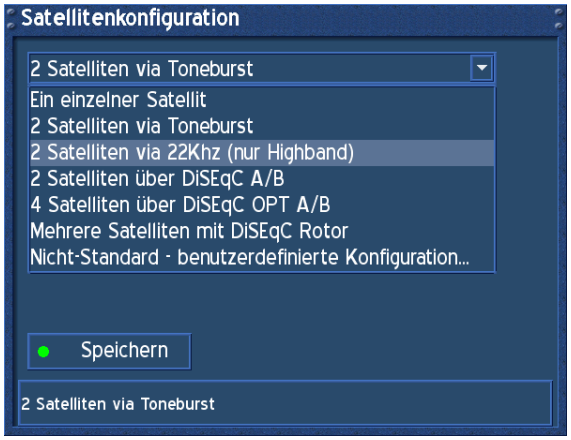
Navigieren Sie auf den unteren „*OK*“ Button und drücken Sie die **OK-Taste**.

Die Konfiguration für „*2 Satelliten via Toneburst*“ ist abgeschlossen.

Das Menü „*Sendersuche*“ öffnet sich danach wieder, und Sie können nach den Sendern suchen lassen. Dazu mehr unter ***Sendersuche pro Satellit (Automatische Sendersuche)*** oder ***Sendersuche alle Satelliten (Automatic Multi Scan)***.

23.3 2 Satelliten via 22KHz (nur Highband, DM 500+-S)

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Single Universal LNB für nur einen Teilnehmer, bzw. Endgerät empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle. Die LNBs werden in diesem Fall an einem 22Khz Schalter angeschlossen. Von diesem Schalter aus geht das Koaxialkabel an Ihre Dreambox. Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Satellitenkonfiguration***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Navigieren Sie auf die obere Dropdownliste und drücken Sie die **OK-Taste**.

Es erscheint eine Liste mit allen möglichen Konfigurationsarten.

Bestätigen Sie die Konfiguration „*2 Satelliten via 22Khz (nur Highband)*“ mit der **OK-Taste**.

Wählen Sie Ihre Satelliten, wie unter ***ein einzelner Satellit - direkte Verbindung*** beschrieben, aus.

Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBs (Satellitenposition) angeschlossen haben.

Finden Sie in der Sendersuche später keine Sender, tauschen Sie bitte hier die Satelliten untereinander aus.

Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

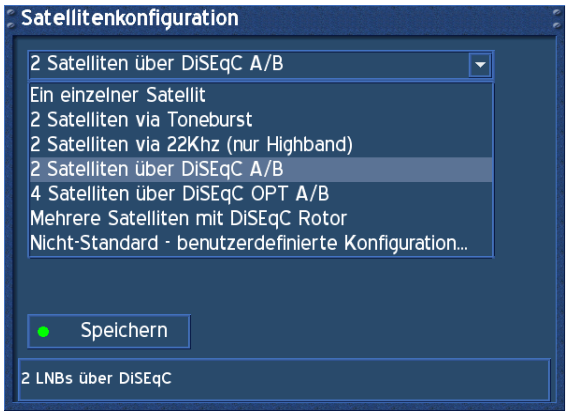
Die Konfiguration für „*2 Satelliten via 22Khz (nur Highband)*“ ist nun abgeschlossen.

Das Menü „*Sendersuche*“ öffnet sich danach wieder, und Sie können nach den Sendern suchen lassen.

Dazu mehr unter ***Sendersuche pro Satellit (Automatische Sendersuche)*** oder ***Sendersuche alle Satelliten (Automatic Multi Scan)***.

23.4 zwei Satelliten über DiSEqC A/B (DM 500+-S)

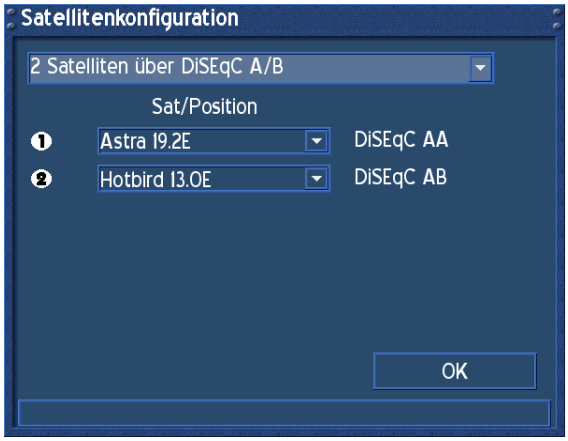
Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Twin Universal oder Quad Universal LNB für vier oder acht und mehr Teilnehmer, bzw. Endgeräte empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle. Die LNBs werden in diesem Fall an einem so genannten Multischalter (Multiswitch) angeschlossen. Von diesem Multischalter gehen dann die einzelnen Koaxialkabel an die Teilnehmer, bzw. Endgeräte (Dreamboxen). Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Satellitenkonfiguration***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.


Satellitenkonfiguration
2 Satelliten über DiSEqC A/B
Ein einzelner Satellit
2 Satelliten via Toneburst
2 Satelliten via 22Khz (nur Highband)
2 Satelliten über DiSEqC A/B
4 Satelliten über DiSEqC OPT A/B
Mehrere Satelliten mit DiSEqC Rotor
Nicht-Standard - benutzerdefinierte Konfiguration...
Speichern
2 LNBs über DiSEqC

Navigieren Sie auf die obere Dropdownliste und drücken Sie die **OK-Taste**.

Es erscheint eine Liste mit allen möglichen Konfigurationsarten.

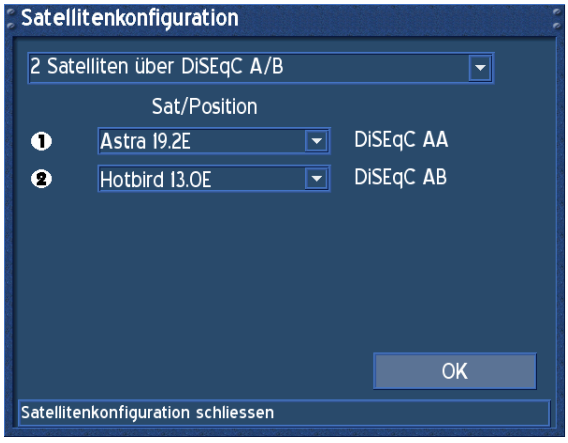
Bestätigen Sie die Konfiguration „*2 Satelliten über DiSEqC A/B*“ mit der **OK-Taste**.



Wählen Sie Ihre Satelliten, wie unter ***ein einzelner Satellit - direkte Verbindung*** beschrieben, aus.

Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBs (Satellitenposition) angeschlossen haben.

Finden Sie in der Sendersuche später keine Sender, tauschen Sie bitte hier die Satelliten untereinander aus.



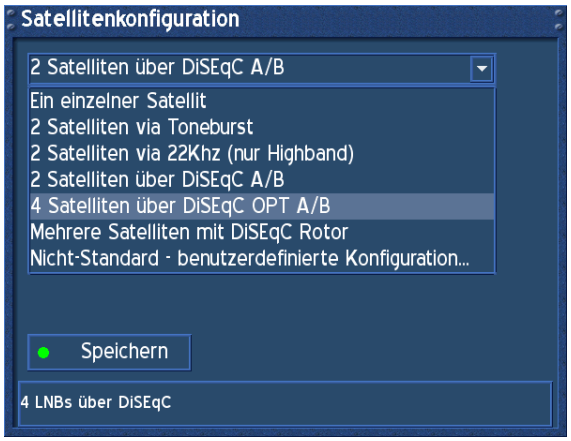
Navigieren Sie auf den unteren „*OK*“ Button und drücken Sie die **OK-Taste**.

Die Konfiguration für „*2 Satelliten über DiSEqC A/B*“ ist nun abgeschlossen.

Das Menü „*Sendersuche*“ öffnet sich danach wieder, und Sie können nach den Sendern suchen lassen. Dazu mehr unter ***Sendersuche pro Satellit (Automatische Sendersuche)*** oder ***Sendersuche alle Satelliten (Automatic Multi Scan)***.

23.5 vier Satelliten über DiSEqC OPT A/B (DM 500+-S)

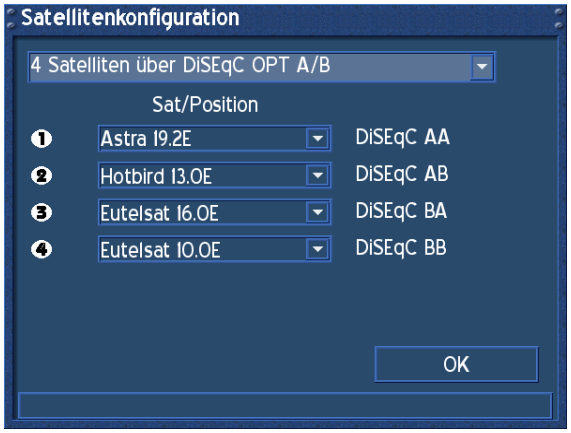
Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie vier Satellitenpositionen über jeweils ein Single Universal oder Twin Universal LNB für vier oder acht und mehr Teilnehmer, bzw. Endgeräte empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle. Die LNBs werden in diesem Fall an einem so genannten Multischalter (Multiswitch) angeschlossen. Von diesem Multischalter gehen dann die einzelnen Koaxialkabel an die Teilnehmer, bzw. Endgeräte (Dreamboxen). Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Satellitenkonfiguration***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.


Satellitenkonfiguration
2 Satelliten über DiSEqC A/B
Ein einzelner Satellit
2 Satelliten via Toneburst
2 Satelliten via 22Khz (nur Highband)
2 Satelliten über DiSEqC A/B
4 Satelliten über DiSEqC OPT A/B
Mehrere Satelliten mit DiSEqC Rotor
Nicht-Standard - benutzerdefinierte Konfiguration...
Speichern
4 LNBs über DiSEqC

Navigieren Sie auf die obere Dropdownliste und drücken Sie die **OK-Taste**.

Es erscheint eine Liste mit allen möglichen Konfigurationsarten.

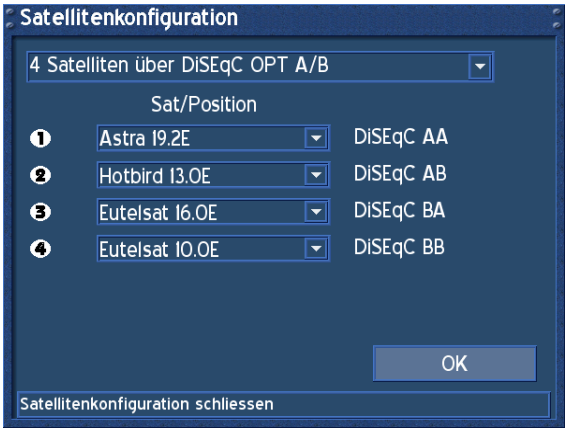
Bestätigen Sie die Konfiguration „4 *Satelliten über DiSEqC OPT A/B*“ mit der **OK-Taste**.



Wählen Sie Ihre Satelliten, wie unter ***ein einzelner Satellit - direkte Verbindung*** beschrieben, aus.

Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBs (Satellitenposition) angeschlossen haben.

Finden Sie in der Sendersuche später keine Sender, tauschen Sie bitte hier die Satelliten untereinander aus.



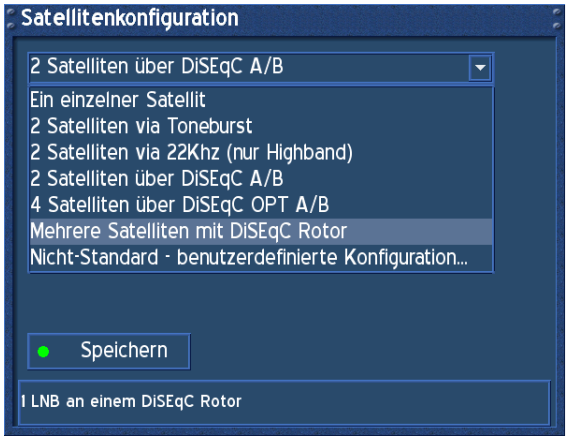
Navigieren Sie auf den unteren „*OK*“ Button und drücken Sie die **OK-Taste**.

Die Konfiguration für „4 *Satelliten über DiSEqC A/B*“ ist nun abgeschlossen.

Das Menü „*Sendersuche*“ öffnet sich danach wieder, und Sie können nach den Sendern suchen lassen. Dazu mehr unter ***Sendersuche pro Satellit (Automatische Sendersuche)*** oder ***Sendersuche alle Satelliten (Automatic Multi Scan)***.

23.6 mehrere Satelliten mit DiSEqC Rotor (DM 500+-S)

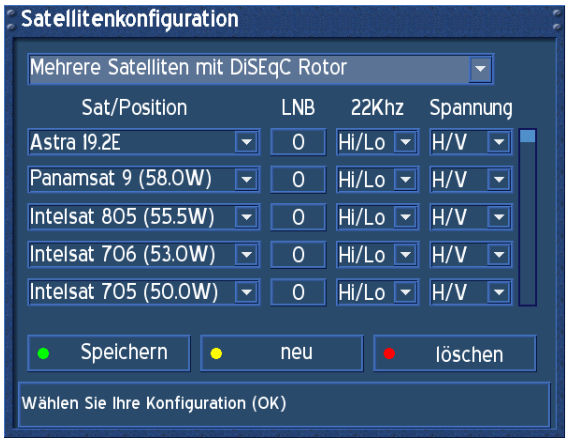
Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie mehrere Satellitenpositionen über einen DiSEqC 1.2 Rotor oder Stab mit einem Single Universal LNB für einen Teilnehmer, bzw. Endgerät empfangen möchten. Das LNB wird in diesem Fall direkt über das Koaxialkabel an den Teilnehmer, bzw. Endgerät (Dreambox) angeschlossen. Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Satellitenkonfiguration***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.


Satellitenkonfiguration
2 Satelliten über DiSEqC A/B
Ein einzelner Satellit
2 Satelliten via Toneburst
2 Satelliten via 22Khz (nur Highband)
2 Satelliten über DiSEqC A/B
4 Satelliten über DiSEqC OPT A/B
Mehrere Satelliten mit DiSEqC Rotor
Nicht-Standard - benutzerdefinierte Konfiguration...
Speichern
1 LNB an einem DiSEqC Rotor

Navigieren Sie auf die obere Dropdownliste und drücken Sie die **OK-Taste**.

Es erscheint eine Liste mit allen möglichen Konfigurationsarten.

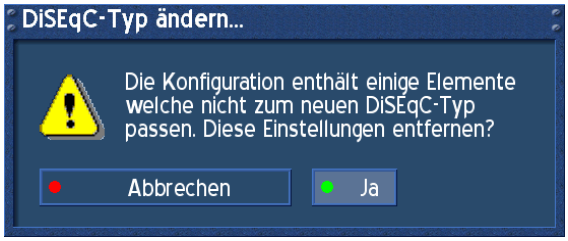
Bestätigen Sie die Konfiguration „*Mehrere Satelliten mit DiSEqC Rotor* “ mit der **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf die Dropdownliste „*Sat/Position*“ und editieren Sie die Liste der zu empfangenden Satelliten, indem Sie auf jeden einzelnen Satelliten navigieren und ihn evtl. löschen oder einen hinzufügen/auswählen. Die Reihenfolge der Satelliten spielt hier keine Rolle. Die Anzahl der empfangbaren Satelliten ist abhängig von Ihrem Rotor oder Stab.

Navigieren Sie auf den unteren „Speichern“ Button und drücken Sie die **OK-Taste**. Sie gelangen dann zurück in das Menü „*Sendersuche*“.

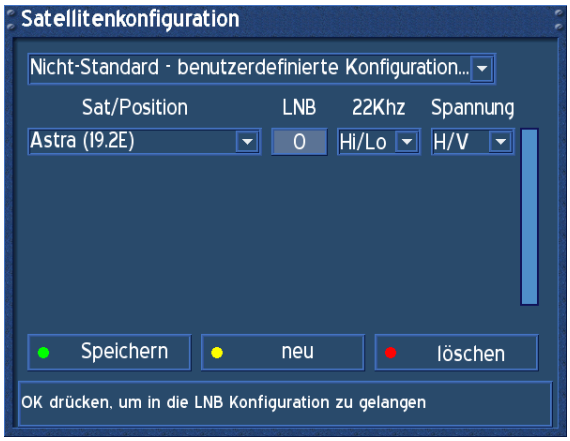
TIPP:


DiSEqC-Typ ändern...
Die Konfiguration enthält einige Elemente welche nicht zum neuen DiSEqC-Typ passen. Diese Einstellungen entfernen?
Abbrechen
Ja

Wenn Sie die Sat/Positionsliste nicht erst abändern wollen, sich sicher sind, welche Satelliten Sie mit Ihrem Rotor, Stab oder Multifeedanlage empfangen können, dann wählen Sie bitte in der oberen Dropdownliste zuerst „*ein einzelner Satellit*“ aus. Bestätigen Sie evtl. die Meldung mit „*Ja*“, dass Sie den DiSEqC Typ ändern wollen.

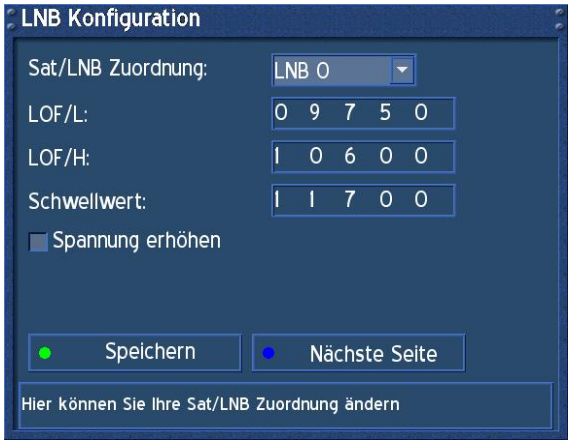
Sie erhalten danach dieses Konfigurationsmenü.

Wählen Sie dann aus der oberen Dropdownliste den Menüpunkt „*Nicht-Standard - benutzerdefinierte Konfiguration*“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.



Sie sehen, dass nur ein Satellit dort steht. Als nächstes navigieren Sie bitte auf das LNB 0 und drücken die **OK-Taste**.

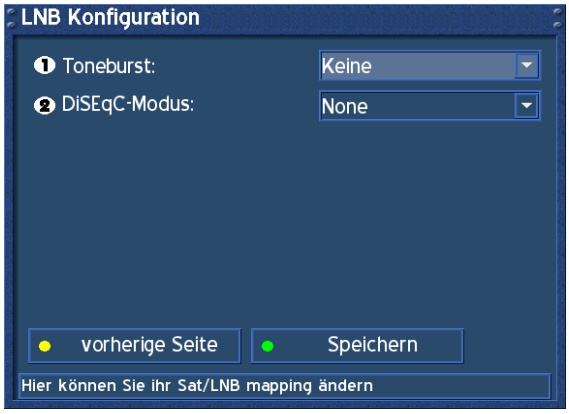
Wir haben hier vorab schon die Sat/Position auf Astra 19.2° Ost eingestellt.



Sie gelangen dann in das Untermenü „*LNB Konfiguration*“.

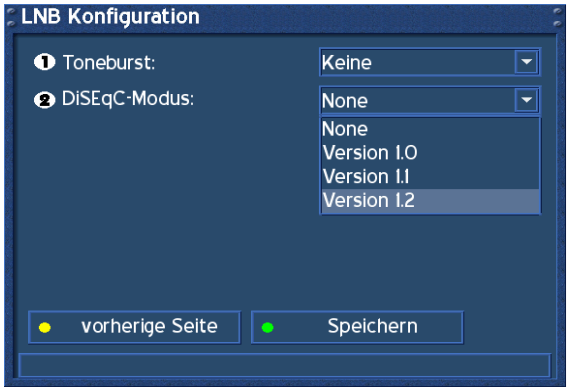
Ändern Sie hier bitte erst einmal nichts. Es sei denn, das Koaxialkabel zum LNB hat zu hohe Dämpfungswerte, dann können Sie in der Checkbox vor „*Spannung erhöhen*“ noch einen Haken setzen. Dies ist im Normalfall aber nicht nötig.

Drücken Sie bitte die **blaue Optionstaste oder navigieren Sie auf den Button „Nächste Seite“** und drücken die **OK-Taste**, um zum nächsten Untermenü zugelangen.



Sie sehen, dass der „*DiSEqC - Modus*“ nicht eingestellt ist.

Die „*Toneburst*“ Option lassen Sie bitte so stehen.



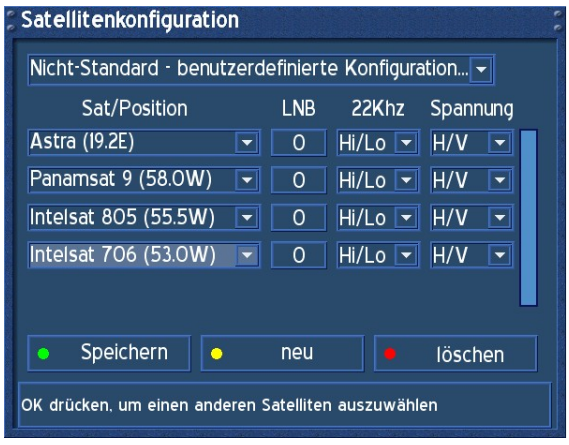
Drücken Sie bitte die Ziffer 2 auf Ihrer Fernbedienung und wählen den „*DiSEqC - Modus*“ Version 1.2 aus.

Bestätigen Sie dies mit der **OK-Taste**.

Sie sehen, dass das Menü mit neuen Optionen erscheint.
Sie brauchen hier soweit nichts weiter zu verändern.

Speichern Sie die Einstellungen mit der **grünen Optionstaste** ab.

Sie gelangen danach in das Menü „*Satellitenkonfiguration*“ zurück.



Jetzt brauchen Sie nur noch Ihre Satelliten mit der **gelben Optionstaste** hinzufügen.

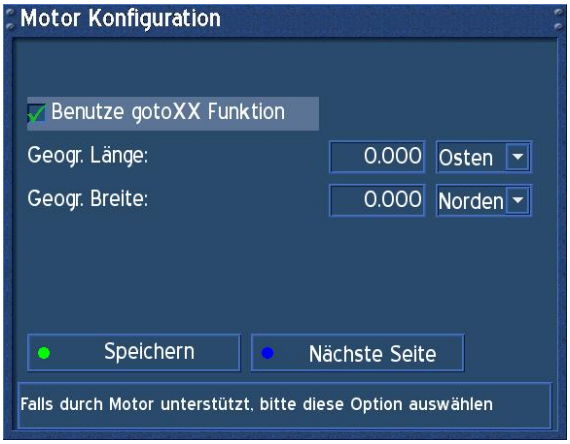
Navigieren Sie auf den unteren „Speichern“ Button und drücken Sie die **OK-Taste**. Sie gelangen dann zurück in das Menü „*Sendersuche*“.

Wenn Sie das nächste Mal wieder in dieses Menü gehen, steht in der oberen Dropdownliste „*Mehrere Satelliten mit DiSEqC Rotor*“, bitte nicht wundern, das ist korrekt.

24. Motor Konfiguration (DM 500+-S)

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie mehrere Satellitenposition mit einem Single Universal LNB über einen Rotor / Stab empfangen möchten. Das Koaxialkabel ist dabei direkt mit dem LNB und der Dreambox verbunden. Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Satellitenkonfiguration***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

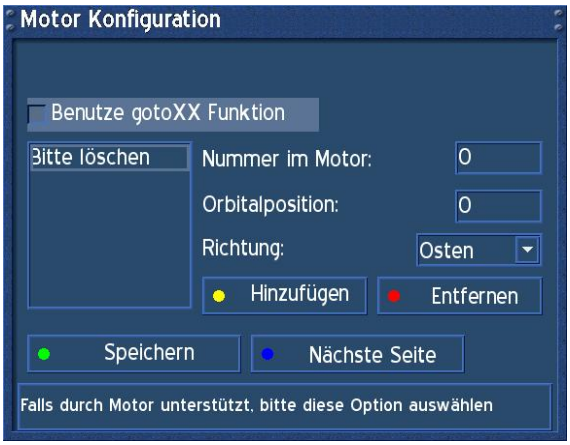
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Motorkonfiguration*“, und drücken Sie die **OK-Taste**.



Dieses Menü ist standardmäßig für einen Stab Rotor gedacht. Sie tragen hier lediglich die geographischen Daten Ihres Wohnortes ein.

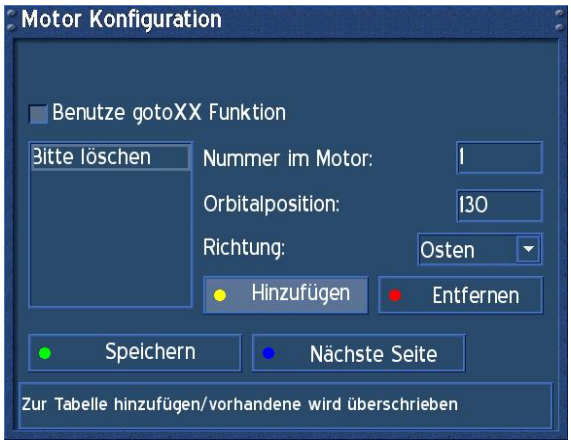
Unter http://www.heavens-above.com finden Sie Ihre Koordinaten heraus.

Den Rest übernimmt Ihre Dreambox mit eingebautem USALS für Sie, wenn Sie einen Satelliten anfahren (Sender auswählen).



Nehmen Sie den Haken aus der Checkbox vor „*Benutze gotoXX Funktion*“ mit einem Druck auf die **OK-Taste** weg, um den DiSEqC 1.2 Rotor, wie z.B. den SG2100 Rotor, ohne USALS zu konfigurieren.

Sie sehen, dass das Menü mit neuen Optionen erscheint.



Nehmen Sie sich die Liste der eingebauten Satellitentabelle von Ihrem Rotor zur Hand und speichern Sie jede Satellitenposition, die Sie empfangen möchten, links in die Liste ein.

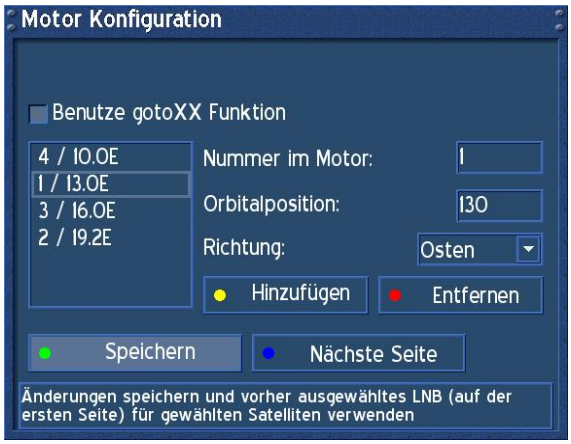
z.B.: Nummer 1 im Rotor ist Hotbird 13° Ost

Dann tragen Sie neben „*Nummer in Rotor*“ eine 1 und neben „*Orbital Position*“ die 130 ein.

Den Wert neben „*Richtung*“ lassen Sie so. Der Satellit steht Richtung Osten. Ändern Sie diesen Wert, wenn der Satellit im Westen steht.

Zum besseren Verständnis schauen Sie bitte unter Punkt 25. in die ***Beispieltabelle für DiSEqC 1.2 Rotor (SG2100)***. Diese stammt vom Original Handbuch für den SG2100 Rotor.

Navigieren Sie auf den Button „*Hinzufügen*“ oder drücken Sie die **gelbe Optionstaste**.



Hier sehen Sie eine Beispielliste von vier Satelliten. **Achtung:** Sie können später nur die hier eingegebenen Satelliten scannen (nach Sendern suchen lassen).

Speichern Sie Ihre Einstellungen mit der **grünen Optionstaste** oder navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken die **OK-Taste**.

Das Menü „*Sendersuche*“ öffnet sich danach wieder, und Sie können nach den Sendern suchen lassen. Dazu mehr unter ***Sendersuche pro Satellit (Automatische Sendersuche)*** oder ***Sendersuche alle Satelliten (Automatic Multi Scan)***.

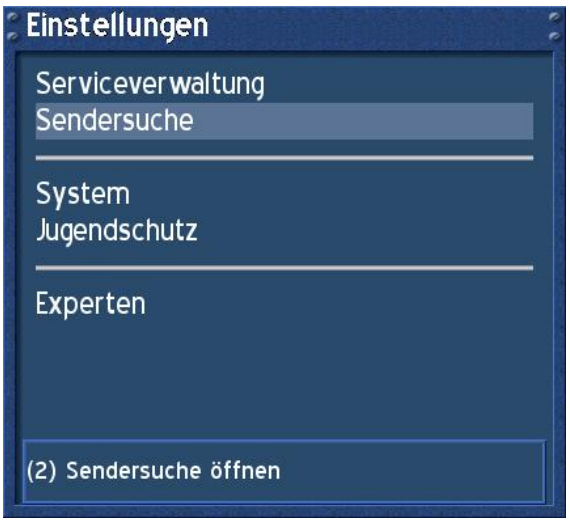
25. Beispieltabelle für DiSEqC 1.2 Rotor (SG2100)

Nummer in Rotor	Satellitenname	Position	Wert für Orbital Position Dreambox	Nummer in Rotor	Satellitenname	Position	Wert für Orbital Position Dreambox
1	Hotbird	13° O	**130** O	14	Hispasat	30° W	**300** W
2	Astra	19.2° O	**192** O	15	Telstar 11	37.5° W	**375** W
3	Eutelsat W2	16° O	**160** O	16	Kopernikus	23.5° O	**235** O
4	Eutelsat W1	10° O	**100** O	17	Arabsat 2A3A	26° O	**260** O
5	Eutelsat W3	7° O	**70** O	18	Astra 2	28.2° O	**282** O
6	Sirius 2/3	5° O	**50** O	19	Eurobird	28.5° O	**285** O
7	Thor 2/3	0.8° W	**8** W	20	Arabsat 2B	30.5° O	**305** O
8	Intelsat 707	1° W	**10** W	21	Türksat 1B	31.3° O	**313** O
9	Telekom 2C	5° W	**50** W	22	Türksat 1C	42° O	**420** O
10	Telekom 2D	8° W	**80** W	23	Intelsat 601	34.5° W	**345** W
11	Intelsat 705	18° W	**180** W	24	Pas 3R	43° W	**430** W
12	NSS 803	21.5° W	**215** W	25	Amos	4° W	**40** W
13	Intelsat 605	27.5° W	**275** W	26	Nilsat	7° W	**70** W

O = Ost, W = West (diese Tabelle ist nicht aktuell, sie dient lediglich zur Erklärung)

26. Sendersuche pro Satellit (Automatische Sendersuche, DM 500+-S)

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.

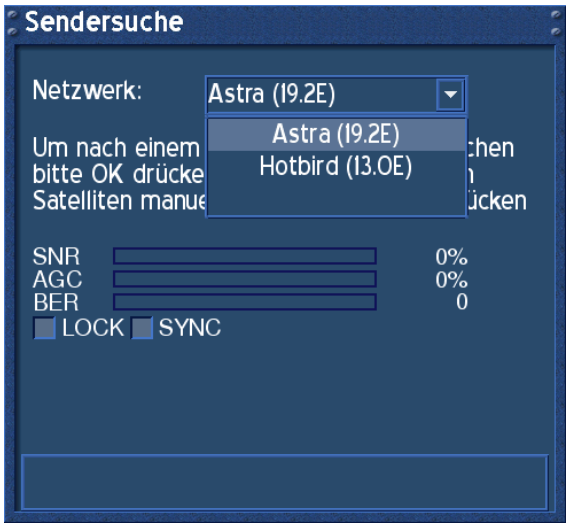


Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

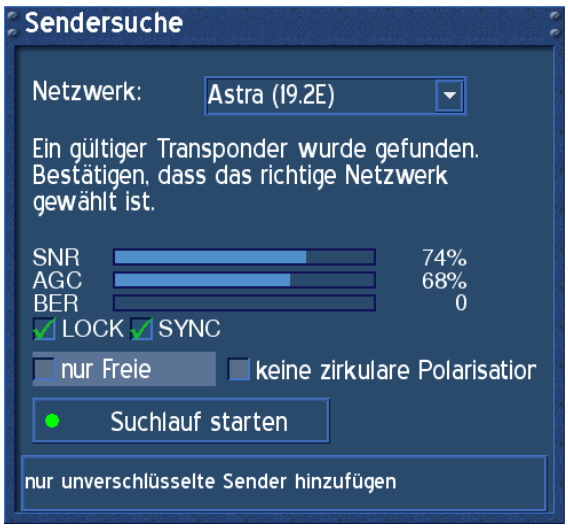
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Automatische Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Diese Option dient primär zur Sendersuche auf einen Satelliten pro Suchlauf.

Wählen Sie bitte „*Automatische 'Multisat' Sendersuche*“, wenn Sie alle eingerichteten Satelliten auf einmal scannen (absuchen) möchten. Dazu mehr unter ***Sendersuche alle Satelliten (Automatische Multisat Sendersuche)***.



Navigieren Sie auf einen der beiden Satelliten und drücken Sie die **OK-Taste**, um die Dropdownliste zu schließen.



Ihnen wird nun angezeigt, dass auf dem Satelliten ein gültiger Transponder gefunden wurde. Die Haken in den Checkboxen vor „*LOCK*“ und „*SYNC*“ sind vom System eingecheckt worden. Die „*SNR*“, „*AGC*“ und „*BER*“ - Werte sind im Normalbereich.

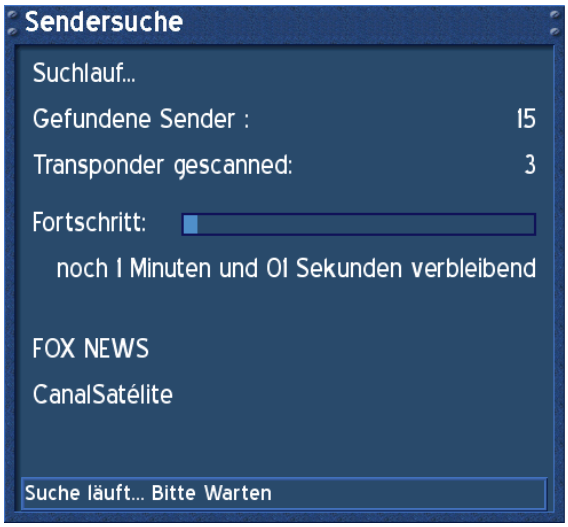
SNR:
Signal to Noise Ratio

AGC:
Automatic Gain Control

BER:
Bit Error Rate (sollte immer auf 0 stehen)

Nur Freie:
Es wird nur nach FTA (unverschlüsselten) Sendern gesucht, wenn Sie einen Haken davor setzen.

keine zirkulare Polarisation:
Bitte setzen Sie einen Haken davor, es sei denn, sie scannen einen Satelliten im C-Band. Astra und Eutelsat strahlen im KU-Band aus.

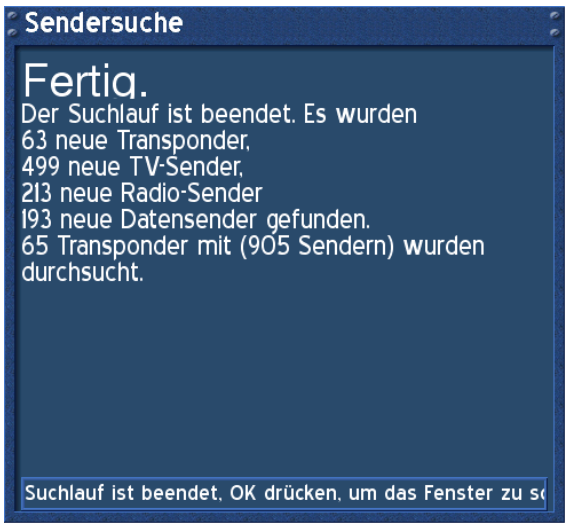


Drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um den Suchlauf pro Satellit zu starten.

Nachdem Sie den Suchlauf gestartet haben, werden Ihnen der Fortschrittsbalken und die ungefähre Restzeit für den Suchlauf angezeigt.

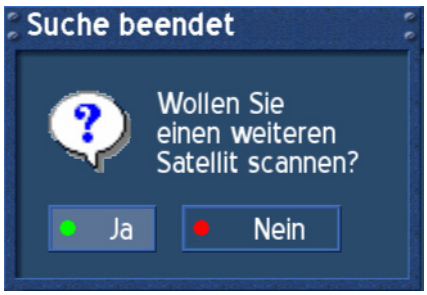
Warten Sie bitte bis der Suchlauf zu Ende ist.

Sie können den Suchlauf jederzeit durch mehrmaliges Drücken der **EXIT-Taste** abbrechen.



Der Suchlauf ist beendet, wenn Sie dieses Menü erhalten. Alle wichtigen Informationen über den Suchlauf werden Ihnen angezeigt.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um dieses Menü zu schließen.



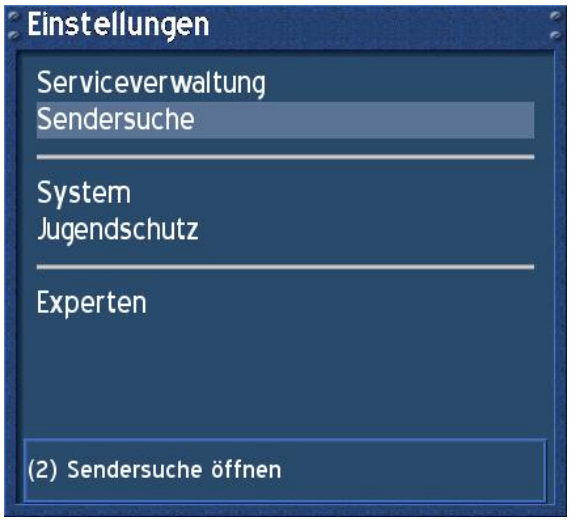
Sie werden jetzt vom System gefragt, ob Sie noch einen weiteren Satelliten absuchen lassen wollen. Bestätigen Sie diese Frage mit „*Ja*“, wenn Sie noch einen Satelliten in der Satellitenkonfiguration eingerichtet haben.

Drücken Sie die **rote Optionstaste**, um den Suchlauf zu beenden.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Sendersuche*“

27. Sendersuche alle Satelliten (Automatische Multisat Sendersuche, DM 500+-S)

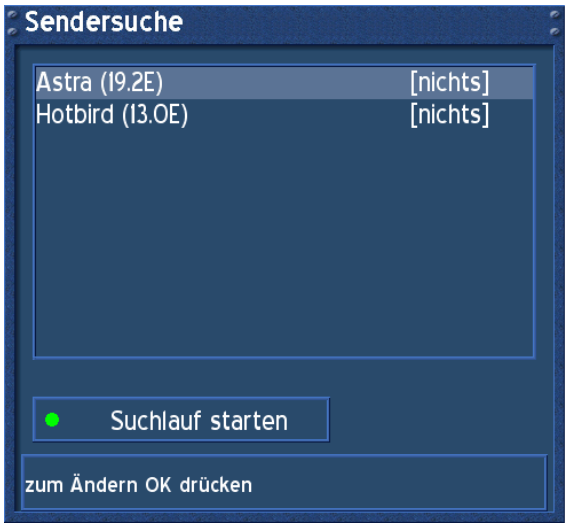
Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Automatische 'Multisat' Sendersuche* “ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Mit dieser Option können Sie alle eingerichteten Satelliten auf einmal scannen (absuchen) lassen, ohne für jeden einzelnen Satelliten die Frage zu beantworten, ob Sie noch einen weiteren Satelliten absuchen lassen wollen.



Das Menü Sendersuche für den Multisat Suchlauf öffnet sich.

Hier setzen Sie mit der **OK-Taste** die Optionen für die Multisat Suche.

Die Option „*nichts*“ bedeutet, dass nach keinem Sender auf diesem Satelliten gesucht wird.

Mit der **OK-Taste** wechseln Sie zwischen den Optionen des jeweiligen Satelliten, die in der Multisat Sendersuche durchgeführt werden sollen.

Hier setzen Sie mit der **OK-Taste** die Optionen für die Multisat Sendersuche auf „*alles*“.

Das bedeutet, dass nach allen Sendern auf diesem Satelliten gesucht wird.

Mit der **OK-Taste** wechseln Sie zwischen den Optionen des jeweiligen Satelliten, die in der Multisat Sendersuche durchgeführt werden sollen.

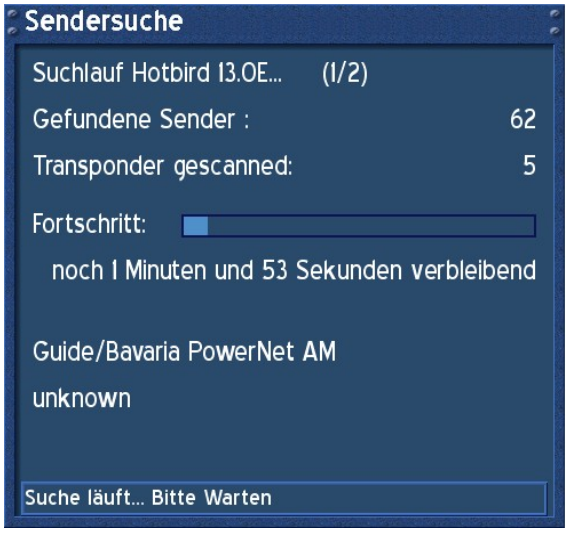
Hier setzen Sie mit der **OK-Taste** die Optionen für den Multisat Suchlauf auf „*nur freie*“.

Das bedeutet, dass nur nach FTA (Free to Air), also nach allen unverschlüsselten Sendern auf diesem Satelliten gesucht wird.

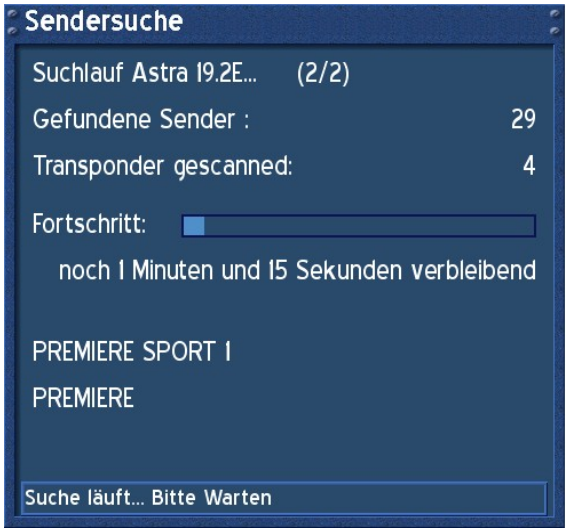
Mit der **OK-Taste** wechseln Sie zwischen den Optionen des jeweiligen Satelliten, die im Multisat Suchlauf durchgeführt werden sollen.

In der Regel ist es sinnvoll, nach allen Sendern auf allen Satelliten suchen zu lassen.

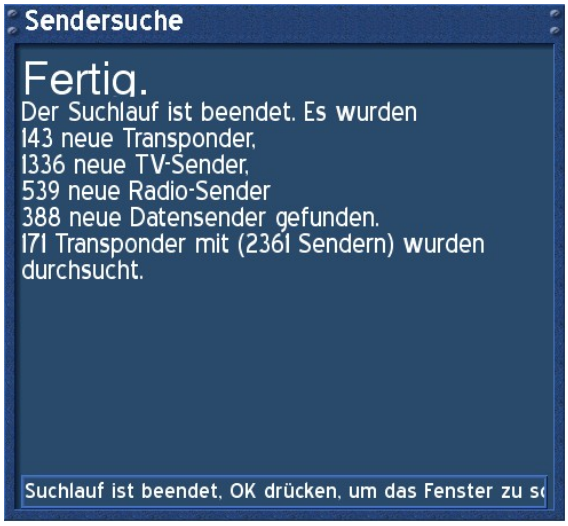
Navigieren Sie auf den Button „*Suchlauf starten*“ oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um den Suchlauf zu starten.



Hier sehen Sie das erste Menü für den ersten Satelliten, der abgesucht wird.



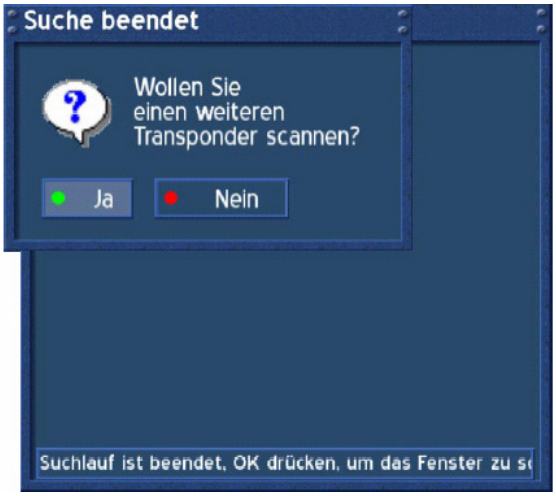
Hier sehen Sie das zweite Menü für den zweiten Satelliten, der abgesucht wird.


Sendersuche
Fertig.
Der Suchlauf ist beendet. Es wurden
143 neue Transponder,
1336 neue TV-Sender,
539 neue Radio-Sender
388 neue Datensender gefunden.
171 Transponder mit (2361 Sendern) wurden durchsucht.
Suchlauf ist beendet. OK drücken, um das Fenster zu s

Der Suchlauf ist beendet, wenn Sie dieses Menü erhalten.

Alle wichtigen Informationen über den Suchlauf werden Ihnen angezeigt.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um dieses Menü zu schließen.



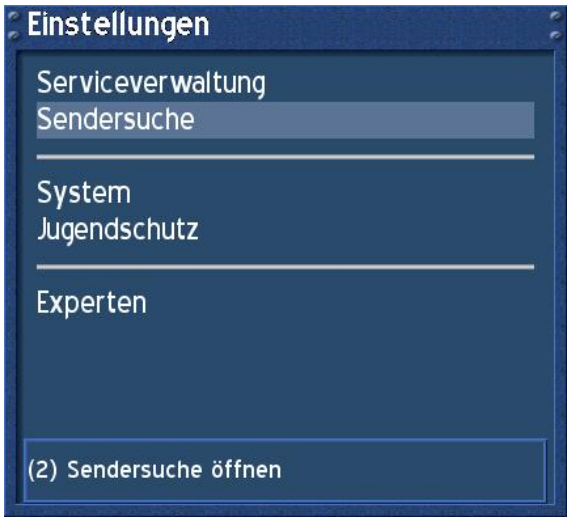
Sie werden jetzt vom System gefragt, ob Sie noch einen weiteren Transponder absuchen lassen wollen.

Drücken Sie die **rote Optionstaste**, um den Suchlauf zu beenden.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Sendersuche*“.

28. Manuelle Sendersuche (DM 500+-S)

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Manuelle Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Wählen Sie als erstes den Satelliten mit der **OK-Taste** aus, auf dem Sie nach einem Transponder suchen lassen möchten.

Benutzen Sie die **Navigationstasten**, um in die einzelnen Optionsfelder zu gelangen.
Tragen Sie die Transponderfrequenz mit den Zifferntasten auf Ihrer Fernbedienung ein.

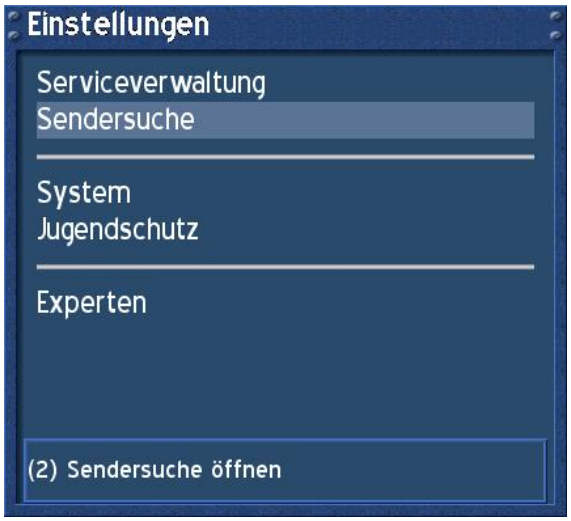
Benutzen Sie die **Navigationstasten** nach links oder rechts, um zwischen horizontaler und vertikaler Polarisation zu wechseln, ebenso um die FEC zu ändern.

Tragen Sie die Symbolrate mit den Zifferntasten auf Ihrer Fernbedienung ein.

Drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um den Suchlauf zu starten.

29. Transponder bearbeiten (DM 500+-S)

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sendersuche*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Transponder Bearbeitung*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Über dieses Menü können Sie die Transponder/Satellitenliste bearbeiten, die für den Sendersuchlauf benötigt wird. Neue Transponder/Satelliten werden im Internet und in den Fachmagazinen bekannt gegeben.

Drücken Sie die **rote Optionstaste**, um einen Satelliten zu löschen.

Drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um einen Satelliten anzulegen.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um den Satelliten zu bearbeiten.

Folgen Sie den Anweisungen in der Statuszeile dieses Menüs. Benutzen Sie die **Navigationstasten**, um die einzelnen Optionen zu erreichen und die **OK-Taste**, um die Optionen zu ändern.

.

Netzwerksuche:
Die Netzwerksuche (NIT verwenden) beinhaltet Informationen über den Satelliten und die TV/Radio- Programme. (NIT = Network Information Table)

Erweiterte Netzwerksuche:
Setzen Sie hier einen Haken, um die NIT anderer Transponder zu scannen.

BAT verwenden:
Bouquet Tabellen der Provider werden ausgewertet, sofern welche vorhanden.
(BAT = Bouquet Association Table)

Navigieren Sie auf den Button „Speichern“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

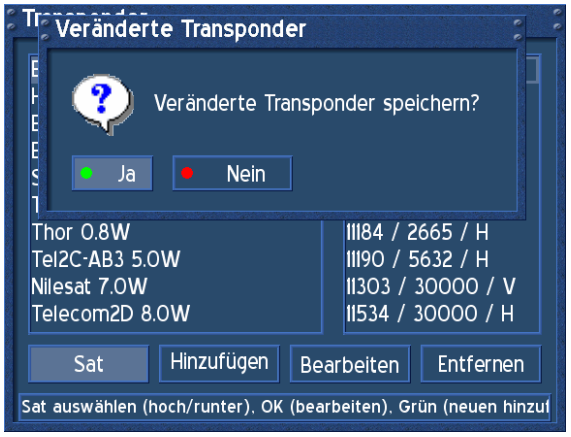
Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Transponder*“.

Navigieren Sie auf den Button „*Hinzufügen*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Über dieses Menü können Sie einen Transponder dem Satelliten hinzufügen.

Tragen Sie die Transponderfrequenz und die Symbolrate mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung ein. Benutzen Sie die **Navigationstasten**, um die Optionsfelder zu erreichen und deren Werte zu ändern.

Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.



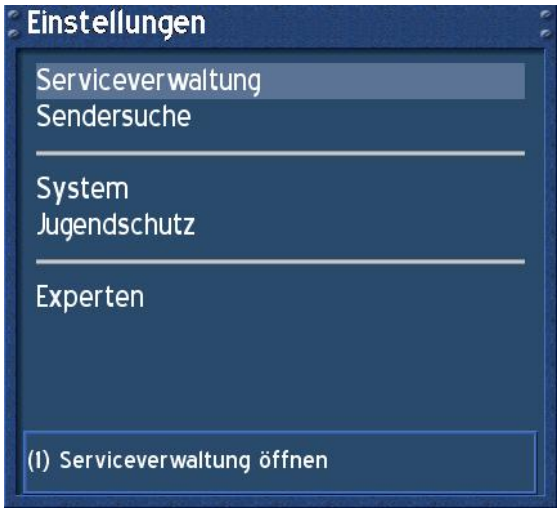
Nachdem Sie alle Einstellungen an der Transponder/Satellitenliste vorgenommen haben, drücken Sie die **EXIT-Taste**, um das Menü zu verlassen. Sie werden dann gefragt, ob Sie Ihre Veränderungen speichern möchten.

Dies ist für den Fall gedacht, dass Sie versehentlich einen Satelliten aus der Liste gelöscht haben. Ist dies passiert, drücken Sie die **rote Optionstaste**. Ansonsten drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Sendersuche*“. Starten Sie anschließend den Sendersuchlauf.

30. Serviceverwaltung - neues Bouquet erstellen

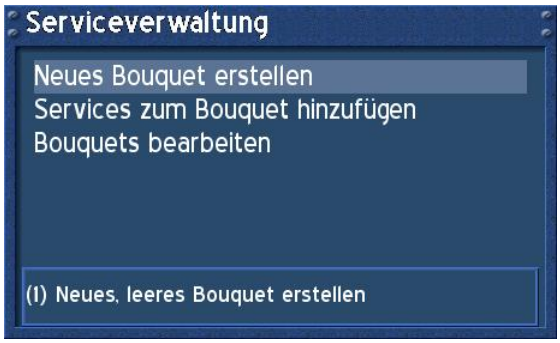
Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Das Menü „*Einstellungen*“ erscheint.

Der Cursorbalken steht schon auf dem Menüpunkt „*Serviceverwaltung*“.

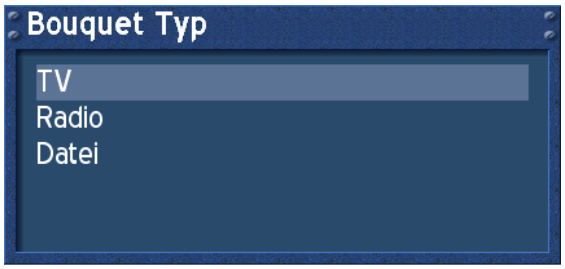
Drücken Sie die **OK-Taste**.



Das Menü „*Serviceverwaltung*“ erscheint.

Der Cursorbalken steht schon auf dem Menüpunkt „*Neues Bouquet erstellen*“.

Drücken Sie die **OK-Taste**.



Sie werden nun nach dem Typ des Bouquets gefragt, welches Sie anlegen möchten.

In unserem Beispiel legen wir ein TV Bouquet an.

Drücken Sie die **OK-Taste**.

Mittels der Zifferntasten auf Ihrer Fernbedienung werden die Buchstaben durch mehrmaliges Drücken ausgewählt.

Groß- und Kleinschreibung wird mit der **gelben Optionstaste** ein- bzw. ausgeschaltet.

Wollen Sie mehrere Zahlen hintereinander eingeben, drücken Sie zuvor auf die **blaue Taste**.

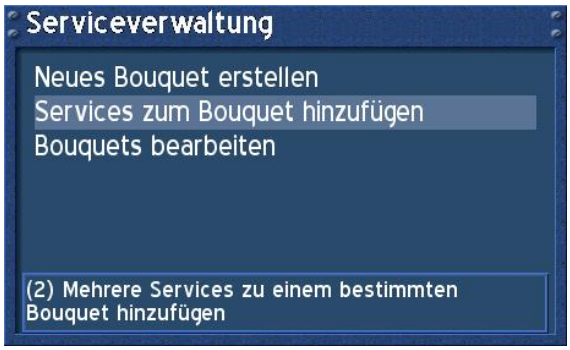
Mit der **grünen Taste** fügen Sie ein Leerzeichen ein.
Mit der **roten Taste** löschen Sie ein Zeichen.

Mit den **Navigationstasten links/rechts** gelangen Sie zu der dementsprechenden Position in der Namenseingabe.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um den Eingabemodus zu verlassen. Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Serviceverwaltung*“

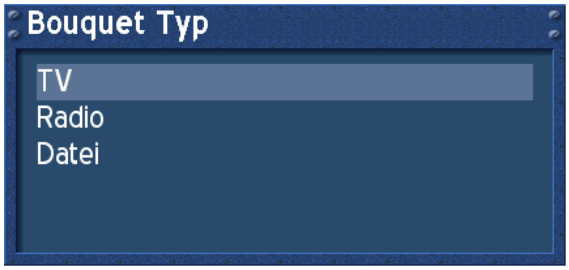
30.1 Serviceverwaltung - Services zu einem Bouquet hinzufügen

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Serviceverwaltung - neues Bouquet erstellen***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Services zum Bouquet hinzufügen*“.

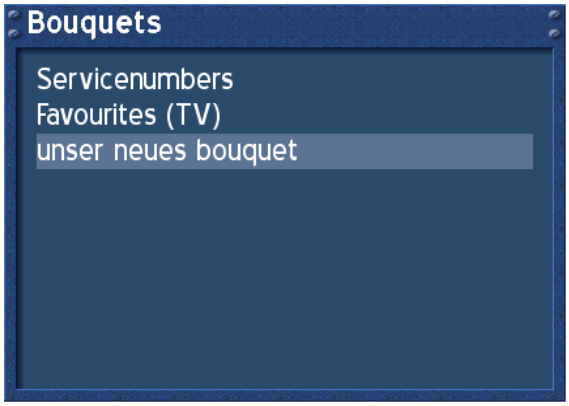
Drücken Sie die **OK-Taste**.



Sie werden nun nach dem Typ des Bouquets gefragt, in welches Sie einen Sender hinzufügen möchten.

In unserem Beispiel fügen wir einen Sender in ein TV Bouquet ein.

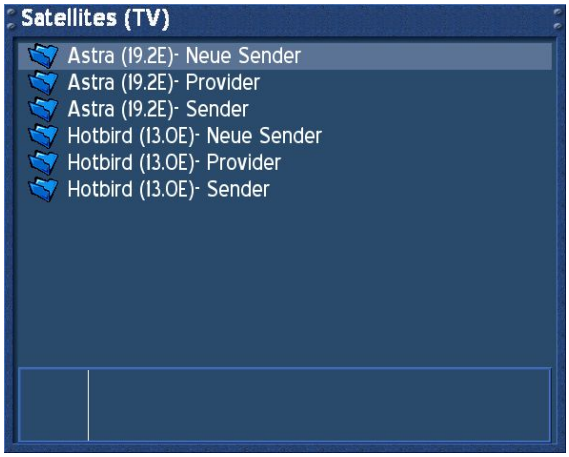
Drücken Sie die **OK-Taste**.



Sie werden nun gefragt, in welchem Bouquet Sie einen Sender ablegen möchten.

In unserem Beispiel legen wir einen Sender im eben erstellten Beispielbouquet „*unser neues bouquet*“ ab.

Drücken Sie die **OK-Taste**.

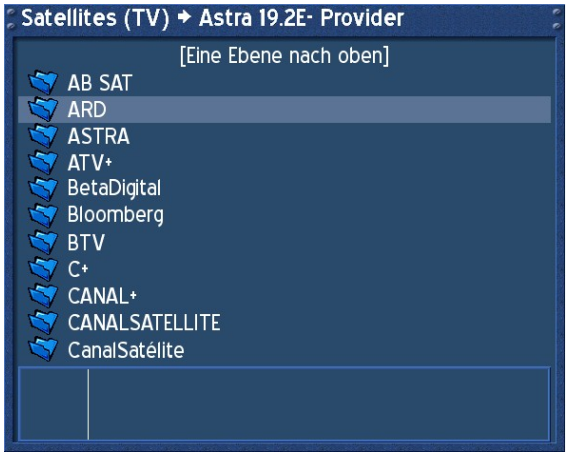


Sie können nun entscheiden, ob Sie einen Sender aus der „Provider“-Liste, der „Sender“-Liste oder aus der „Neue Sender“-Liste entnehmen.

Hinweis: In der „Neue Sender“-Liste werden alle Sender abgelegt, die sich vor dem Sendersuchlauf nicht in der Kanalliste befunden haben.

In unserem Beispiel nehmen wir die Providerliste.

Drücken Sie die **OK-Taste**.



Die Providerliste erscheint nun. Navigieren Sie auf den Provider ARD.

Drücken Sie die **OK-Taste**.

Sie sehen nun die Sender des Providers ARD.

Wir markieren den Sender „*Phoenix*“ mit einem Druck auf die **OK-Taste**.

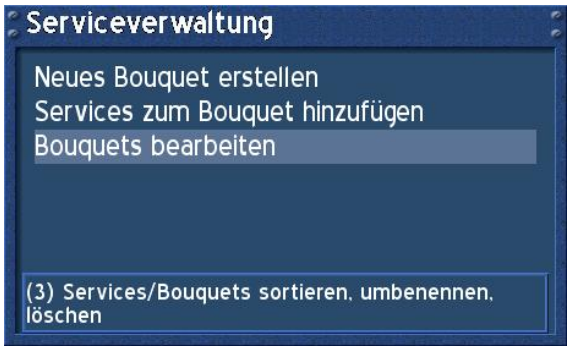
Sie können selbstverständlich mehrere Sender auswählen. Diese werden dann rot unterlegt.

Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um Ihre Auswahl zu beenden.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Serviceverwaltung*“.

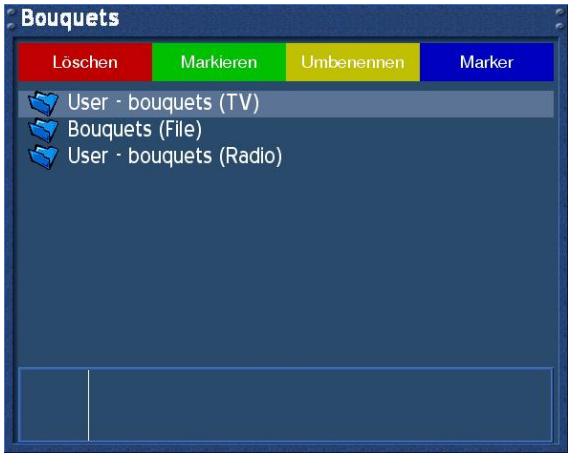
30.2 Serviceverwaltung - Bouquets bearbeiten

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Serviceverwaltung - neues Bouquet erstellen***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Bouquets bearbeiten*“.

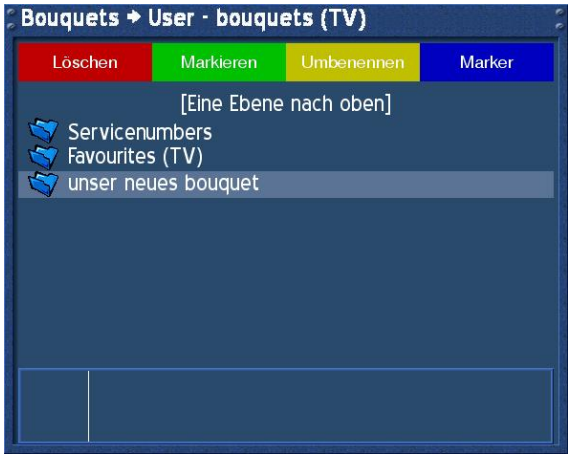
Drücken Sie die **OK-Taste**.



Das Menü für die Bearbeitung der Bouquets erscheint nun.

Sie sehen nun auch die farbigen Hilfe-Buttons. Diese können Sie über das Experten Einstellungen Menü ein bzw. ausschalten. Siehe ***Experten Einstellungen***.

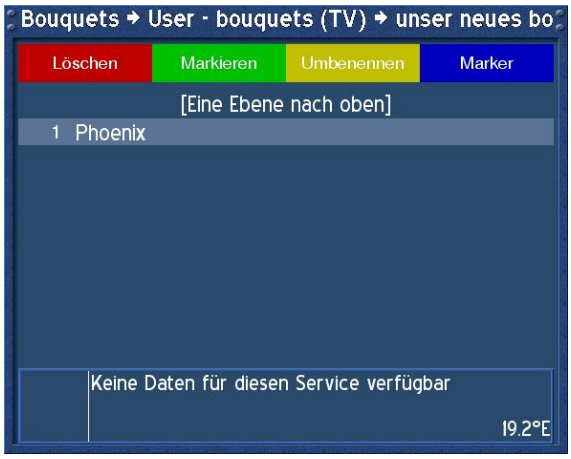
Drücken Sie die **OK-Taste**, um die TV Bouquets zu bearbeiten.



Das Menü für die Bearbeitung der TV Bouquets erscheint.

Navigieren Sie auf das Bouquet „*unser neues bouquet*“.

Drücken Sie die **OK-Taste**.



Mit der **roten Optionstaste** können Sie einen Sender aus dem Bouquet löschen.

Achtung: Dies geschieht ohne Abfrage, ob Sie dies wirklich wollen!!!

Mit der **grünen Optionstaste** können Sie einen Sender markieren und in dieser Liste rauf und runter verschieben, um die Reihenfolge der Sender in diesem Bouquet zu ändern.

Nachdem Sie den Sender an die gewünschte Position geschoben haben, drücken Sie erneut die **grüne Optionstaste**, um den Sender abzulegen.

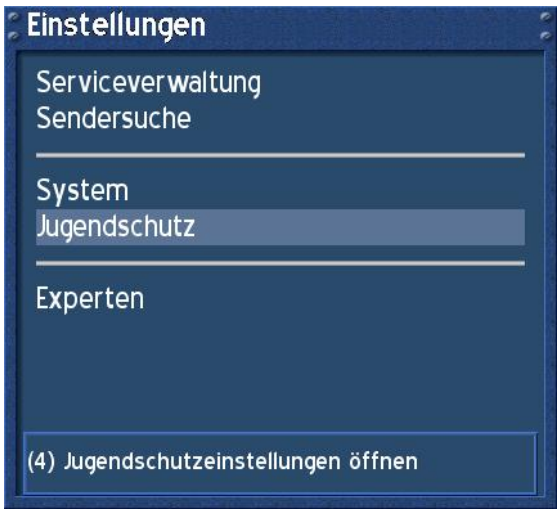
Mit der **gelben Optionstaste** können Sie einen Sender umbenennen. Dies geschieht wie bei der Namenseingabe des neuen Bouquets, siehe Punkt 30. **Serviceverwaltung - neues Bouquet erstellen**.

Mit der **blauen Optionstaste** können Sie einen Marker einfügen. Den Marker können Sie beliebig benennen. Dies geschieht wie bei der Namenseingabe des neuen Bouquets, siehe Punkt 30. **Serviceverwaltung - neues Bouquet erstellen**. Sie können somit Ihre Bouquetliste unterteilen.

Diese hier beschriebene Prozedur bezieht sich auch auf die Serviceverwaltung eines Radio und Datei Bouquets.

31. Jugendschutz und Setupsperre

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Jugendschutz*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

In diesem Menü können Sie den *Jugendschutz* und die *Setupsperre* aktivieren, damit kein anderer unberechtigten Zugriff auf Ihre Einstellungen, die von Ihnen bestimmten Sender, Videos und Mp3s hat, oder wenn Sie Ihren Kindern nur selektierte Sender zur Verfügung stellen wollen.

Die Schutzoptionen werden durch Eingabe einer vierstelligen, nur Ihnen bekannten PIN (Zahlenkombination), gesetzt.

Achtung:
Haben Sie die PIN einmal vergessen, können Sie nur durch Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen die Schutzoptionen aufheben.

31.1 Jugendschutz aktivieren

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Jugendschutz und Setupsperre***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** in die Checkbox vor *Jugendschutz*.

Das Optionsfeld „*PIN ändern*“ erscheint,

Navigieren Sie dort hin und drücken Sie die **OK-Taste**.

Ebenso können Sie hier entscheiden, ob alle gesperrten Sender versteckt (nicht in der Kanalliste angezeigt) werden sollen. Setzen Sie dementsprechend einen Haken in die Checkbox vor „*Gesperrte Services ausblenden*“.

Geben Sie eine vierstellige Zahlenkombination (PIN) ein.

Achtung:

Die eingegebene PIN muss ungleich 0000 sein, ansonsten wird der Schutz nicht aktiviert.

Wiederholen Sie die vierstellige Zahlenkombination (PIN).

Sie erhalten danach eine Quittierung vom System, dass die PIN geändert wurde.

Drücken Sie die **OK-Taste**.

Haben Sie sich bei der Eingabe vertippt, bekommen Sie diese Fehlermeldung vom System. Entscheiden Sie sich, ob Sie die PIN Eingabe wiederholen wollen, oder nicht. Drücken Sie die **grüne** oder die **rote Optionstaste**.

Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

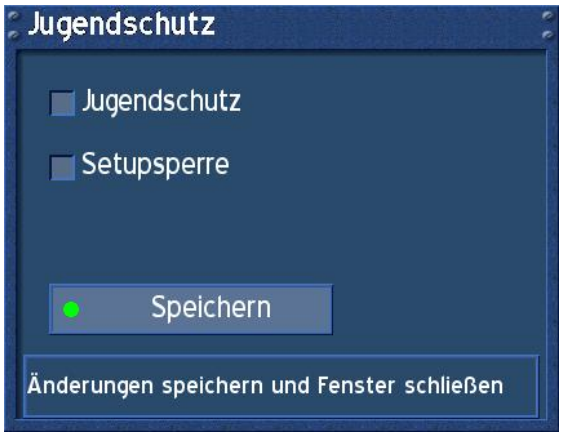
Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Einstellungen*“.

31.2 Jugendschutz deaktivieren

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Jugendschutz und Setupsperre***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Der Cursorbalken muss auf der Option *Jugendschutz* stehen. Drücken Sie dann die **OK-Taste**, um den Jugendschutz zu deaktivieren.

Geben Sie jetzt Ihre PIN ein, um die Jugendschutzfunktion aufzuheben.



Der Haken vor *Jugendschutz* ist nun entfernt.

Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Einstellungen*“.

31.3 Setupsperre aktivieren

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Jugendschutz und Setupsperre***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** in die Checkbox vor *Setupsperre*.

Das Optionsfeld „*PIN ändern*“ erscheint.

Navigieren Sie dort hin und drücken Sie die **OK-Taste**.

Geben Sie eine vierstellige Zahlenkombination (PIN) ein.

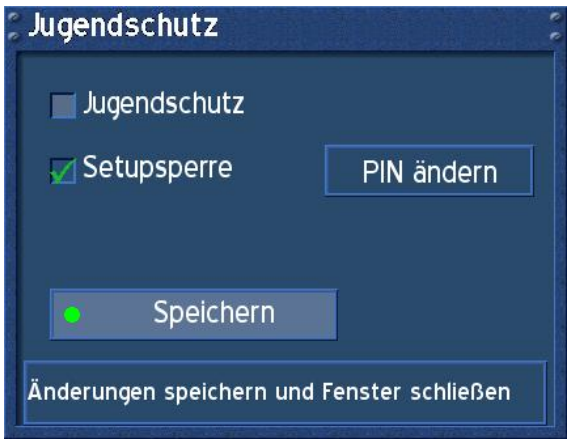
Achtung:
Die eingegebene PIN muss ungleich 0000 sein, ansonsten wird der Schutz nicht aktiviert.

Wiederholen Sie die vierstellige Zahlenkombination (PIN).

Sie erhalten danach eine Quittierung vom System, dass die PIN geändert wurde.

Drücken Sie die **OK-Taste**.

Haben Sie sich bei der Eingabe vertippt, bekommen Sie diese Fehlermeldung vom System. Entscheiden Sie sich, ob Sie die PIN Eingabe wiederholen wollen, oder nicht. Drücken Sie die **grüne** oder die **rote Optionstaste**.



Sie gelangen danach zurück zum Jugendschutz Setup.

Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

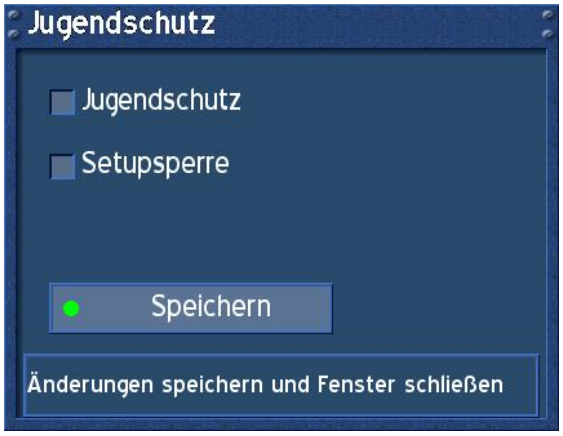
Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Einstellungen*“.

31.4 Setupsperre deaktivieren

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Jugendschutz und Setupsperre***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Navigieren Sie auf die Option *Setupsperre* und drücken Sie die **OK-Taste**, um die Setupsperre zu deaktivieren.

Geben Sie jetzt Ihre PIN ein, um die Setupsperre aufzuheben.



Der Haken vor *Setupsperre* ist nun entfernt. Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Einstellungen*“.

32. Sender sperren

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Jugendschutz und Setupsperre***, um zu erfahren, wie Sie den Jugendschutz aktivieren.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um die Kanalliste zu öffnen.

Es wurde hier schon vorab die **rote Optionstaste** gedrückt, um in die Kanalliste für **Alle Sender** zu gelangen.

Navigieren Sie auf einen Sender Ihrer Wahl und drücken Sie die **MENU-Taste**.

Sie können jeden beliebigen Eintrag in jeder Kanallistenansicht (**Alle Sender**, **Satelliten**, **Provider** und **Bouquets**) über diesen Weg sperren.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Sperren*“, drücken Sie die **OK-Taste,** um den ausgewählten Sender zu sperren.

Sie können über dieses Menü auch den Jugendschutz deaktivieren. Navigieren Sie dazu auf den Menüpunkt „*Jugendschutz abschalten*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Sie werden nach Ihrer PIN gefragt.

Es erscheint rechts neben dem Sendernamen das Symbol für die Verriegelung.

Wenn Sie das nächste Mal diesen Sender sehen möchten, werden Sie nach Ihrer PIN gefragt.

33. Sender entsperren

Drücken Sie die **OK-Taste**, um die Kanalliste zu öffnen.

Es wurde hier schon vorab die **rote Optionstaste** gedrückt, um in die Kanalliste für **Alle Sender** zu gelangen.

Navigieren Sie auf einen Sender Ihrer Wahl und drücken Sie die **MENU-Taste**.

Sie können jeden beliebigen Eintrag in jeder Kanallistenansicht (**Alle Sender**, **Satelliten**, **Provider** und **Bouquets**) über diesen Weg entsperren.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „E*ntsperren*“, drücken Sie die **OK-Taste**, um den ausgewählten Sender zu entsperren.

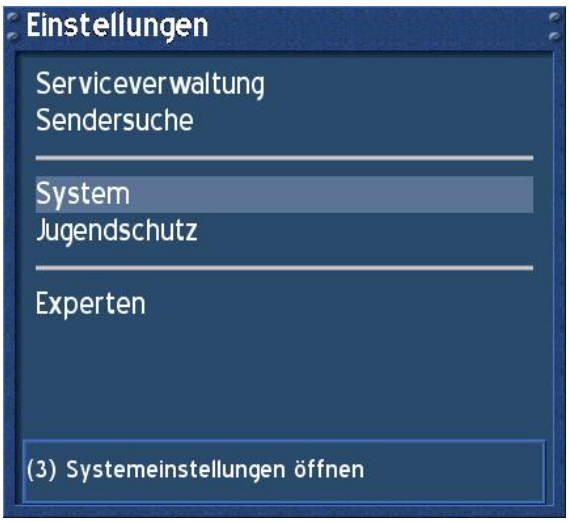
Sie werden nach Ihrer PIN gefragt.

.

Das Symbol für die Verriegelung rechts neben dem Sendernamen ist nun weg.

34. Bild und Ton

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*System*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Bild und Ton*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Ändern Sie bei Bedarf mit den **Navigationstasten links/rechts** und der **OK-Taste** die Einstellungen.

Farbformat:
CVBS(FBAS), RGB (Rot, Grün, Blau getrennt), SVideo (Farb- und Helligkeitssignal getrennt) und YPbPr (Komponentensignal z.B. für Projektoren).

Bildformat:
4:3 Letterbox (Standard), (16:9 Sendungen werden auf 4:3 Fernsehern mit schwarzen Balken, oben und unten, dargestellt)
4:3 Panscan (16:9 Sendungen werden auf 4:3 Fernsehern in der vollen Höhe vergrößert dargestellt, dadurch werden seitlich (links und rechts) Teile des Bildes abgeschnitten)
16:9 (für 16:9 Fernseher, auf 4:3 Fernsehern führt diese Einstellung zu einem in der Höhe verzerrten Bild)

WSS auf 4:3 deaktivieren:
Setzen Sie einen Haken in die Checkbox, um das Aufzoomen bei einigen 16:9 Fernsehgeräten von 4:3 Sendungen zu verhindern.

TV System:
Wählen Sie die Norm aus, die Ihr Fernseher unterstützt. **PAL**; **PAL + PAL60**; **Multinorm** und **NTSC**.

AC3 als Standardausgabe:
Wird eine Sendung empfangen, die eine AC3 Tonspur (z.B. Dolby Digital) enthält, so wird automatisch auf diese Tonspur umgeschaltet. Digitale AC3-Signale werden nur auf dem optischen digitalen Ausgang ausgegeben. Da die Dreambox kein Dolby Digital Decoder enthält, können AC3-Signale nicht auf den analogen Ausgang ausgegeben werden und auch nicht in der Lautstärke geregelt werden. Für die Lautstärkeregelung von AC3-Signalen benutzen Sie daher bitte Ihren Dolby Digital Verstärker.

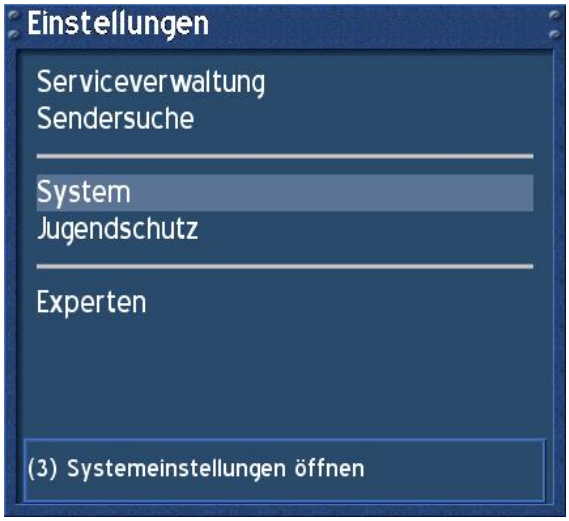
Test:
Drücken Sie die **blaue Optionstaste** um den Testbild-Modus zu aktivieren. Drücken Sie dann die Tasten 1-8, um ein Testbild auszuwählen. Drücken sie irgendeine andere Taste, um diesen Modus zu verlassen.

Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*System*“.

35. Tastatur

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*System*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

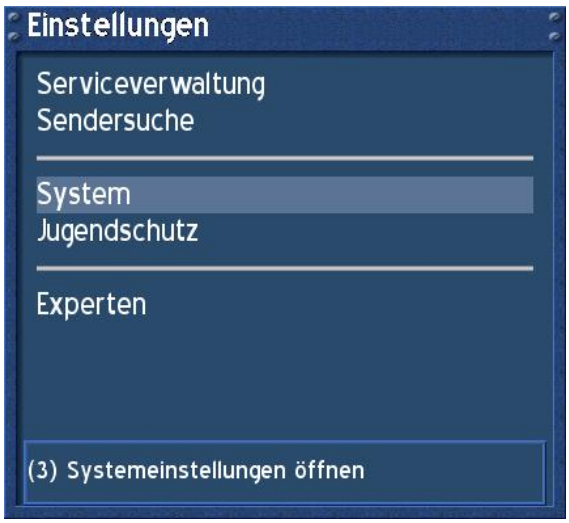
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Tastatur*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um die Dropdownliste zu öffnen. Wählen Sie zwischen der deutschen und englischen Tastaturbelegung.

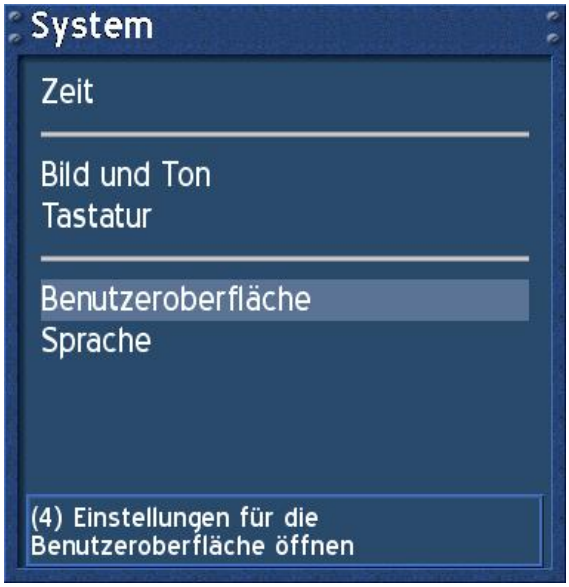
Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

36. Benutzeroberfläche

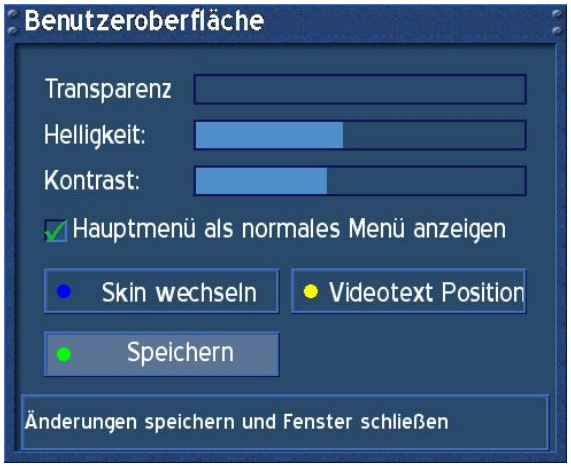
Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*System*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Benutzeroberfläche“ und drücken die **OK-Taste**.



Mit den **Navigationstasten links/rechts** können Sie die Transparenz, die Helligkeit und den Kontrast des OSD (On Screen Displays) verändern.

Transparenz:
Mit der Transparenz stellen Sie ein, in wie weit das Fernsehbild durch das OSD durchscheint.

Helligkeit:
Hier stellen Sie die Helligkeit des OSD ein.

Kontrast:
Hier stellen Sie den Kontrast des OSD ein.

Hauptmenü als normales Menü zeigen:
Setzen Sie hiervor einen Haken, um das OSD-Hauptmenü als Listenansicht zu sehen.

Skin wechseln:
siehe ***Skin Einstellung***

Videotext Position:
siehe ***Videotext Position einrichten***

Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*System*“.

36.1 Skin Einstellung

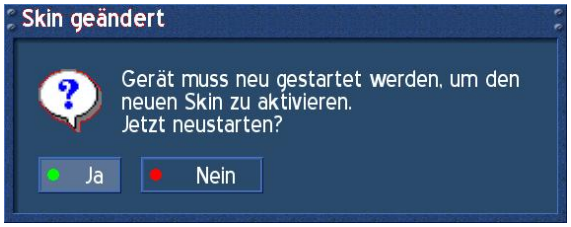
Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Benutzeroberfläche***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Die Skinauswahl ist für das Aussehen des OSD (On Screen Displays) zuständig.

Navigieren Sie auf Ihr Wunsch-Skin und drücken Sie die **OK-Taste**, um dies auszuwählen.

Der Standardskin ist Screwed Stone.

Unter ***verfügbare Skins*** sehen Sie die komplette Auswahl.



Um ein Skin vollständig zu aktivieren, muss das System (Enigma) neu gestartet werden.

Treffen Sie Ihre Wahl und drücken Sie die **grüne Optionstaste** für „*Ja*“,

die **rote Optionstaste** für „*Nein*“,

oder benutzen Sie die **Navigationstasten**, um auf den entsprechenden Button zu gelangen. Mit der **OK-Taste** bestätigen Sie Ihre Auswahl.

36.2 verfügbare Skins

Blueniqma BIG

Silver Metal

Neutrino-style

Screwed Stone

Carbon

BlueQT

Simple and Stylish

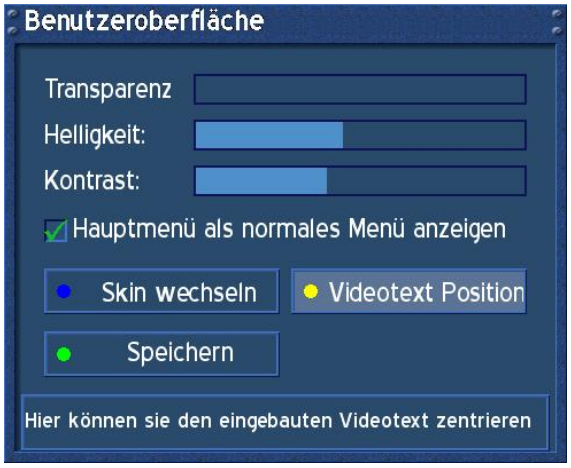
Der Skin **Simple and Stylish 16:9** sieht genauso aus wie der **Simple and Stylish** Skin, nur dass dieser für 16:9 Fernseher optimiert ist.

36.3 Videotext Position einrichten

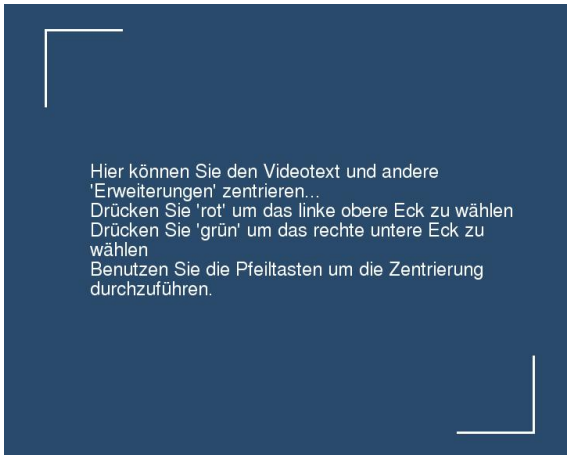
Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Benutzeroberfläche***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Was ist der Teletext? Teletext ist ein Plugin (eingebautes Zusatzprogramm), welches erlaubt den digitalen Videotext (Teletext) zu decodieren, ähnlich wie ein analoger Videotext-Decoder in einem Fernseher. Der Unterschied besteht darin, dass TuxTxt erheblich schneller und einfacher zu bedienen ist.

Dieses Menü dient dazu, die äußeren Ränder des Videotextes einzustellen, wenn z.B. die Uhrzeit nicht vollständig angezeigt wird, oder der Videotext nicht bildschirmmittig angezeigt wird.



Drücken Sie die **gelbe Optionstaste**, um in das Videotext Positions Setup zu gelangen.


Hier können Sie den Videotext und andere 'Erweiterungen' zentrieren...
Drücken Sie 'rot' um das linke obere Eck zu wählen
Drücken Sie 'grün' um das rechte untere Eck zu wählen
Benutzen Sie die Pfeiltasten um die Zentrierung durchzuführen.

Sie sehen dann diesen blauen halbdurchlässigen Bildschirm.

Drücken Sie die **rote Optionstaste**, um den linken Top-Punkt anzuwählen.

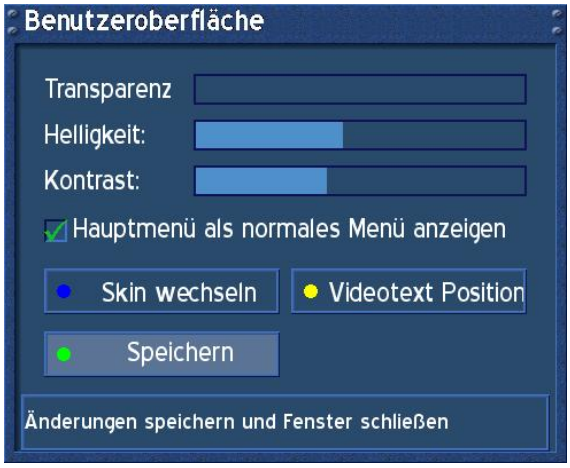
Benutzen Sie die **Navigationstasten**, um das Rechteck an den oberen linken Bildrand zu verschieben.

Drücken Sie dann die **grüne Optionstaste**, um den rechten Tief-Punkt anzuwählen.

Benutzen Sie die **Navigationstasten**, um das Rechteck an den unteren rechten Bildrand zu verschieben.

Achtung:
Falls Sie kein Rechteck am oberen linken und am unten rechten Bildrand sehen, so befinden sich diese noch außerhalb des sichtbaren Bereiches. Drücken Sie die Navigationstasten entsprechend solange, bis das Rechteck im sichtbaren Bereich Ihres Fernsehers erscheint.

Die Positionen sind nun eingestellt, und Sie können das Menü mit der **OK-Taste** wieder verlassen.



Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*System*“.

37. Teletext (TuxTxt, Videotext)

Was ist TuxTxt? TuxTxt ist ein Plugin (eingebautes Zusatzprogramm), welches erlaubt den digitalen Videotext zu decodieren, ähnlich wie ein analoger Videotext-Decoder in einem Fernseher. Der TuxTxt ist erheblich schneller und einfacher zu bedienen.

Sie befinden sich im TV - oder RADIO - Modus. Durch Drücken der **TEXT-Taste** starten Sie den Teletext.

Denken Sie daran, nicht jeder Sender stellt Videotextinformationen zur Verfügung!

Alternativ: Durch Drücken der **blauen Optionstaste** rufen Sie das Menü „Erweiterungen“ (Plugins) auf.

Sie erhalten danach dieses Menü.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um den Teletext aufzurufen.

TuxTxt normale Navigation:

Befinden Sie sich im TuxTxt auf irgendeiner Texttafel, kommen Sie durch drücken der **OK-Taste** in den interaktiven Text-Modus. Sie brauchen jetzt nur noch mit den **Navigationstasten** auf die angegebenen Textseitenzahlen navigieren und die **OK-Taste** drücken, um auf diese Seite zu gelangen. Sie brauchen also nicht mehr die Seitenzahlen einzutippen. Selbstverständlich können Sie immer noch die Seitenzahlen eintippen.

Den TuxTxt verlassen Sie mit einem Druck auf die **EXIT-Taste**.

Durch mehrmaligen Druck auf die **Tonstopp-Taste,** schalten Sie zwischen TuxTxt ausblenden, Transparenter Ansicht und TuxTxt wieder einblenden, um.

Durch mehrmaligen Druck auf die **Lautstärke + Wippe**, schalten Sie zwischen Doppelter Höhe obere Hälfte, untere Hälfte und voller Höhe, um.

Mit der **Lautstärke - Wippe** schalten Sie den PiG-Modus (Picture in Graphics) ein bzw. aus. (gleichzeitige Darstellung nebeneinander, vor allem für 16:9 Fernseher bei 4:3 Sendungen sehr interessant.

TuxTxt Konfigurationsmenü:
Wird die Startseite 100 angezeigt, gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Konfigurationsmenü des TuxTxtes.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

Teletext - Auswahl:
Selektieren Sie den Eintrag „Suchen“ und drücken die „OK“-Taste wird nach allen Sendern gesucht von denen Teletextinformationen eingeholt werden können ohne den Sender zu verlassen den Sie gerade schauen. Nach diesem Suchlauf können Sie mit den **Navigationstasten** nach links oder rechts den Videotext eines anderen Senders auswählen und diesen lesen ohne den Sender wechseln zu müssen. Drücken Sie dann die **OK-Taste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und dessen Text anzuschauen. Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn auch mehrere Sender auf dem aktuellen Satelliten-Transponder Videotext anbieten. Ist dies nicht der Fall, kann hier keine Auswahl erfolgen.

Bildschirmformat:
16:9 im Standard-Modus = ein/aus
Hier wird eingestellt, ob der Fernseher bei Anzeige des Videotextes auf 16:9-Darstellung schalten soll.
Drücken Sie die **OK-Taste**, um den Wert zu ändern.

16:9 im TextBild-Modus = ein/aus
Hier wird eingestellt, ob der Fernseher im PIG-Modus (aktivierbar durch **Lautstärke - Wippe**) auf 16:9-Darstellung umschalten soll.
Drücken Sie die **OK-Taste**, um den Wert zu ändern.

Hinweis:
Bei vielen älteren 4:3 Fernsehern wird das 16:9 Umschaltsignal nicht richtig ausgewertet. Daher kann ein Einschalten der 16:9 Formate dazu führen, dass der Fernseher vom Video- oder AV-Eingang wegschaltet, sobald der Videotext aufgerufen wird. (Technisch liegt es daran, dass das Umschaltsignal (12V am SCART Pin 8) bei 16:9 auf 6 Volt zurückgeschaltet wird, was ältere Geräte nicht auswerten).
Daher wird bei 4:3 Fernsehern dazu geraten, diese Einstellungen beide auf aus zu lassen.

Helligkeit:
Hier haben Sie die Möglichkeit die Helligkeit des dargestellten Videotextes zu ändern. Drücken Sie die **Navigationstaste** nach links wird der Teletext dunkler dargestellt, mit der **Navigationstaste** nach rechts stellen Sie heller.

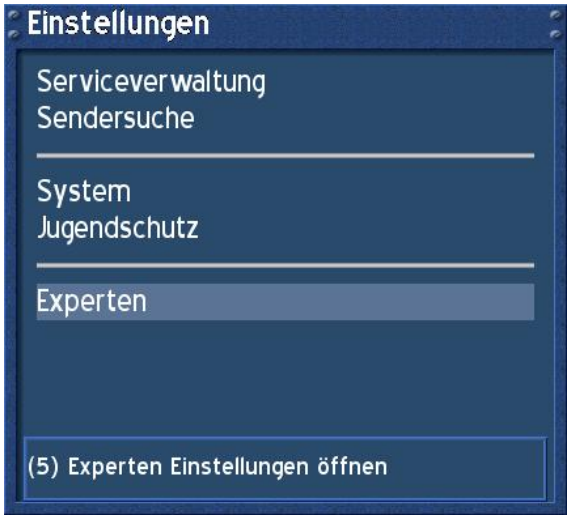
Transparenz:
Hier haben Sie die Möglichkeit die Transparenz des dargestellten Videotextes zu ändern. Drücken Sie die **Navigationstaste** nach links wird der Teletext in der Transparenten Darstellung (siehe vorherige Seite) nicht komplett transparent dargestellt, mit der **Navigationstaste** nach rechts erreichen Sie eine höhere Transparenz.

nationaler Zeichensatz:
automatische Erkennung = ein/aus
Drücken Sie die **OK-Taste**, um den Wert zu ändern.
Haben Sie die automatische Erkennung ausgeschaltet, können Sie mit den **Navigationstasten** nach links oder rechts manuell aussuchen.

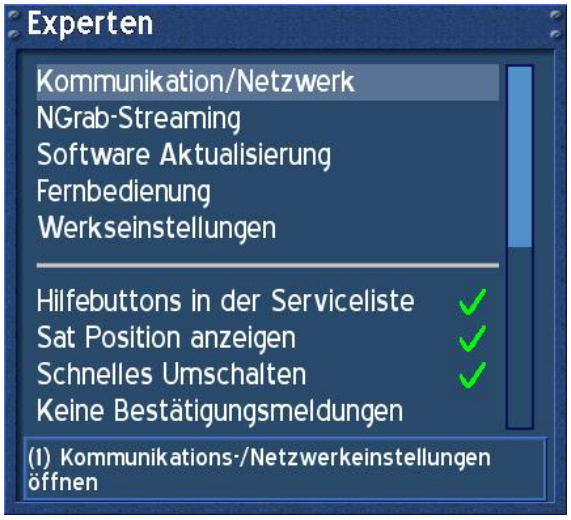
Weitere Informationen finden Sie unter www.tuxtxt.net

38. Experten Einstellungen

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Einstellungen*“.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Experten*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

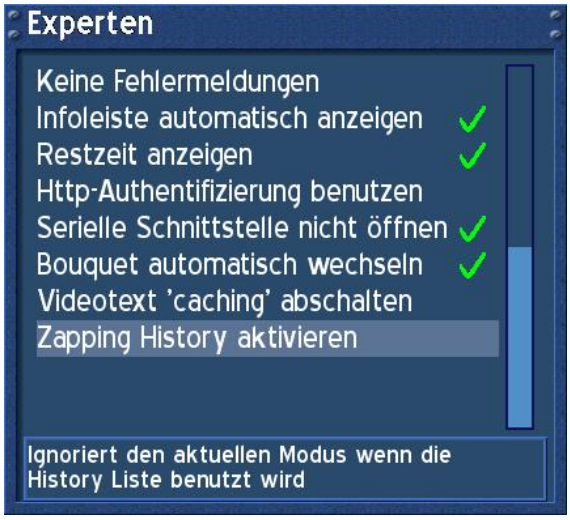


Hilfebuttons in der Senderliste:
Hier schalten Sie die farbigen Hilfebuttons mit der **OK-Taste** aus. (Standard ist eingeschaltet)

Sat Position anzeigen:
Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, so wird die Sat Position des aktuell gewählten Senders in der Infobar angezeigt.

Schnelles Umschalten:
Entfernen Sie den Haken mit der **OK-Taste**, um das schnelle Umschalten zu deaktivieren. In diesem Fall dauert das Umschalten ein paar Nanosekunden länger.

Keine Bestätigungsmeldungen:
Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, so werden Bestätigungsmeldungen unterbunden.
Diese Option sollten nur erfahrene Nutzer verwenden.



Keine Fehlermeldungen:
Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, so werden Fehlermeldungen unterbunden, wie z.B. Sender nicht gefunden.

Infoleiste automatisch anzeigen:
Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, so wird die Infobar bei Beginn einer neuen Sendung automatisch angezeigt.

Restzeit anzeigen:
Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, so wird die Restzeit des laufenden Programmes anstelle der Gesamtzeit angezeigt.

Http-Authentifizierung benutzen:
Entfernen Sie den Haken mit der **OK-Taste**, um die Abfrage des Benutzernamens und Passwortes bei Zugriff auf das Web-Interface der Dreambox zu deaktivieren.

Serielle Schnittstelle nicht öffnen:
Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, so werden die Debug Ausgaben von Enigma nicht mehr auf die serielle Schnittstelle ausgegeben.

Bouquet automatisch wechseln:
Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, so wird automatisch zum nächsten Bouquet gewechselt, wenn Sie beim zappen an das Ende der Senderliste in einem Bouquet gelangen.

Videotext caching abschalten:
Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, so wird das automatische speichern der Videotext Seiten im Hintergrund, deaktiviert.

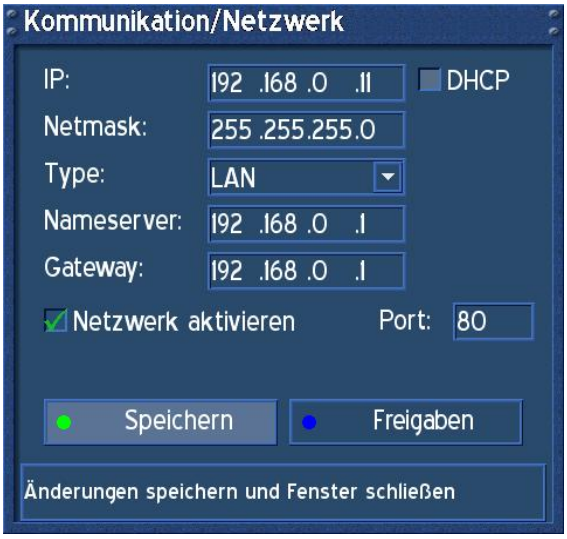
Zapping History aktivieren:
Setzen Sie einen Haken mit der **OK-Taste** hinter diese Option, haben Sie die Möglichkeit, in der Wiedergabeliste im Datei-Modus durch Auswahl eines Senders, auf diesen umzuschalten.

Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um dieses Menü zu verlassen.

38.1 Kommunikation/Netzwerk (LAN einrichten, NFS Freigaben)

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Experten Einstellungen***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt
„ *Kommunikation/Netzwerk* “
und drücken Sie die **OK-Taste**.



Achtung:
Denken Sie daran, sollten Sie einen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk betreiben, müssen Sie dem DHCP mitteilen, dass dieser die hier eingestellte IP-Adresse nicht vergeben darf, da es sonst zu IP-Kollisionen kommen kann. Wie Sie dies tun, entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Routers oder DHCP-Servers.

Port:
Geben Sie **http://ip-der-box** in Ihrem Browser ein, um auf das Web-Interface der Dreambox zu gelangen.

Sie können die Portadresse des Web-Interfaces aber auch ändern.
Wenn Sie allerdings diese Adresse auf z.B. Port 81 ändern, müssen Sie bei der Browsereingabe diese Adresse mit eingeben, da Port 80 ein Standardport für das Http-Protokoll ist und somit nicht explizit eingegeben werden muss.
Also geben Sie dann in Ihrem Browser folgenden Befehl ein: **http://ip-der-box:81**

Benutzen Sie die **Navigationstasten** und die **Zifferntasten**, um die Werte einzugeben.

IP:
Geben Sie hier die IP-Adresse ein.

DHCP:
Entfernen Sie den Haken, um die Dreambox mit einer statischen IP-Adresse zu konfigurieren. In diesem Fall gilt also die hier eingetragene IP-Adresse. Ist der Haken gesetzt, erhält die Dreambox ihre IP-Adresse vom DHCP Server.

Netmask:
Geben Sie hier die Subnetzmaske ein.

Type:
LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork); Verbindung mit dem lokalen Netzwerk konfigurieren

Nameserver:
Tragen Sie hier die IP-Adresse eines DNS-Servers in Ihrem LAN oder eines Internet DNS-Servers ein. Wenn Sie keinen eigenen DNS-Server betreiben, aber z.B. über einen Router eine Internet-Verbindung herstellen, so kann dies auch die IP-Adresse des Routers sein, falls dieser einen DNS-Service anbietet oder weiterleitet.

Gateway:
Geben Sie hier die IP-Adresse des Rechners oder Routers in Ihrem LAN ein, der eine Internet-Verbindung zur Verfügung stellt.

Netzwerk aktivieren:
Setzen Sie hier einen Haken in die Checkbox, um das Netzwerk zu aktivieren.

Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

Setzten Sie einen Haken in die Checkbox vor *Automount*, damit bei jedem Start der Dreambox diese Freigabe automatisch gemountet (eingebunden) wird.

Drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um Ihre Einstellungen zu prüfen. Sie erhalten dann vom System eine Meldung, ob der Mount erfolgreich war oder nicht.

Drücken Sie die **gelbe Optionstaste**, um diese Einstellungen zu speichern.

Drücken Sie die **rote Optionstaste**, um die Freigabe aufzuheben (unmounten).

Navigieren Sie auf den Pfeil nach links oder rechts, um in die einzelnen Freigaben zu gelangen.

Haben Sie die **blaue Optionstaste** im Kommunikation/Netzwerk-Menü gedrückt, erhalten Sie den Mount Manager. Hier können Sie bis zu acht verschiedene Konfigurationen ablegen, um freigegebene Verzeichnisse von Ihrem PC der Dreambox mitzuteilen. Momentan wird nur das NFS-Sharing unterstützt.

IP:
Hier tragen Sie bitte die IP-Adresse des PCs mit einem NFS Server ein. Dies kann ein Windows oder Linux PC sein.

NFS:
Hier gibt es momentan nur die Option NFS.

Dir:
Hier tragen Sie bitte den Freigabenamen vom NFS Server ein, den Sie auf Ihrem PC konfiguriert haben.

LocalDir:
Standardmäßig wird hier /mnt vorgegeben. Im Normalfall brauchen Sie hier nichts zu ändern, es sei denn, Sie wollen mehr als eine Freigabe eintragen oder den Mountpoint ändern. Dann ist es evtl. sinnvoll im /var/mnt Verzeichnis auf der Dreambox per Telnet pro NFS Mount ein Unterverzeichnis zu erstellen, z.B. /var/mnt1 , /var/mnt2 usw. …

Options:
Wählen Sie die Option „rw“, um schreib/lese Rechte auf die Freigabe zu erhalten.

Extra:
Hier können Sie noch den Parameter „tcp“ gefolgt von einem Komma mit eingeben.

38.2 NGrab - Streaming

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Experten Einstellungen***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

In diesem Menü richten Sie die IP-Adresse und die Port-Adresse für Ihren NGrab Server ein. Dieser kann sich auf einer beliebigen Workstation oder Server im LAN oder WAN befinden.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*NGrab-Streaming*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Srv IP:
Geben Sie hier die IP-Adresse des Rechners ein, auf dem die NGrab Software (Server) installiert ist.

Srv Port:
Geben Sie hier die Port-Adresse der NGrab Software (Server) ein.

Srv MAC:
Die MAC-Adresse erscheint, wenn Sie den NGrab Server in Ihrem Netzwerk laufen haben und Sie die **blaue Optionstaste** drücken.

Die MAC-Adresse wird für die WOL (Wake On Lan) Funktion benötigt. D.h. Sie können sich einen beliebigen Windows Rechner in die Ecke stellen und dessen APM (Advanced Power Management) Funktionen voll aktivieren (Maschine geht z.B. nach 30 Minuten in den standby). Starten Sie dann über die **blaue Optionstaste** die NGrab Aufnahme oder via Timer, dann wird der Rechner aufgeweckt und es wird aufgenommen.

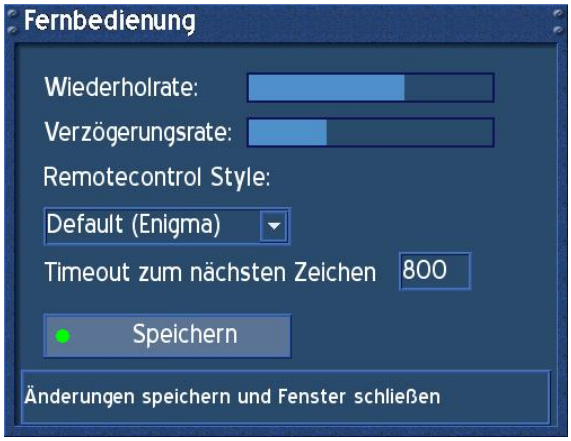
Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

Sie gelangen danach zurück zum Menü „*Experten*“.

38.3 Fernbedienung einrichten

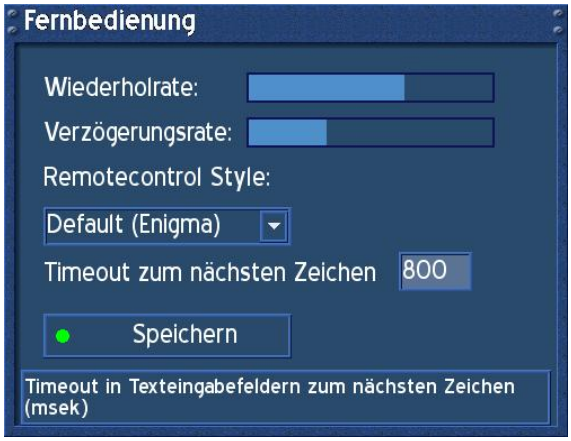
Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Experten Einstellungen***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Fernbedienung*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Mit den **Navigationstasten links/rechts** können Sie die Wiederholrate und die Verzögerungsrate der Fernbedienung verändern.

Experimentieren Sie mit den Werten, um diese Ihren Bedürfnissen anzupassen.



Ebenso können Sie noch einstellen, wie schnell der Cursor bei der Texteingabe zum nächsten Zeichen springt. Die Angabe erfolgt in Millisekunden. Tragen Sie den Wert 0 ein, so wird nicht zum nächsten Zeichen gesprungen.

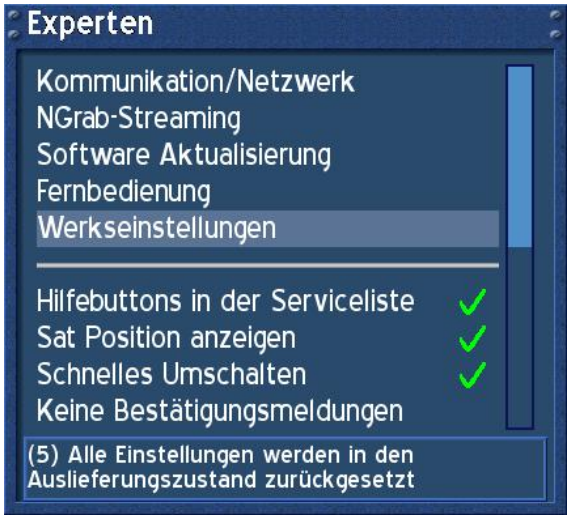
Geben Sie z.B. einen Wert von 1000 ein, so bedeutet dies, dass in 1000ms, entspricht 1 Sekunde, zum nächsten Zeichen gesprungen wird.

Navigieren Sie auf den Button „*Speichern*“ und drücken Sie die **OK-Taste**, oder drücken Sie die **grüne Optionstaste**, um die Einstellungen zu speichern.

Sie gelangen danach zurück zum „*Experten*“ Menü.

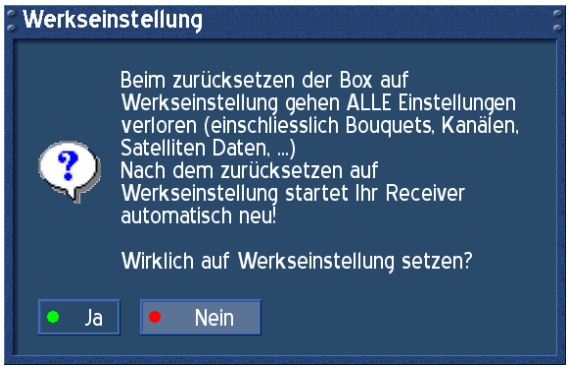
38.4 Werkseinstellungen

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Experten Einstellungen***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt *„Werkseinstellungen“* und drücken Sie die **OK-Taste**, um Ihre Dreambox in die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Folgen Sie den Anweisungen und treffen Sie Ihre Wahl.


Werkseinstellung
Beim zurücksetzen der Box auf Werkseinstellung gehen ALLE Einstellungen verloren (einschliesslich Bouquets, Kanälen, Satelliten Daten, ...)
Nach dem zurücksetzen auf Werkseinstellung startet Ihr Receiver automatisch neu!
Wirklich auf Werkseinstellung setzen?
Ja
Nein

39. Timer

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Timer*“.

Das ist die Timerliste.

Sie erkennen hier ein eingetragenes Timer-Event.

Ein grüner Haken davor bedeutet, dass das Timer-Event erfolgreich ausgeführt wurde.

Steht ein rotes Kreuz anstelle des grünen Hakens davor, bedeutet dies, dass das Timer-Event nicht ausgeführt oder abgebrochen wurde.

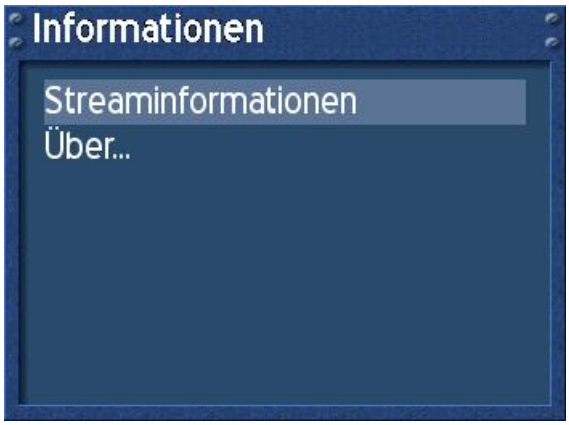
Sleep-Timer-Events werden auch in dieser Liste angezeigt und können so evtl. gelöscht oder abgeändert werden.

Drücken Sie die **blaue Optionstaste** zum Aufräumen der Timer-Events.

Wir empfehlen Ihnen, Timer-Events nur über den EPG einzufügen. Diese Liste dient lediglich dazu, die Timer-Events zu verwalten.

40. Informationen - Streaminformationen

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das OSD Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Informationen*“.

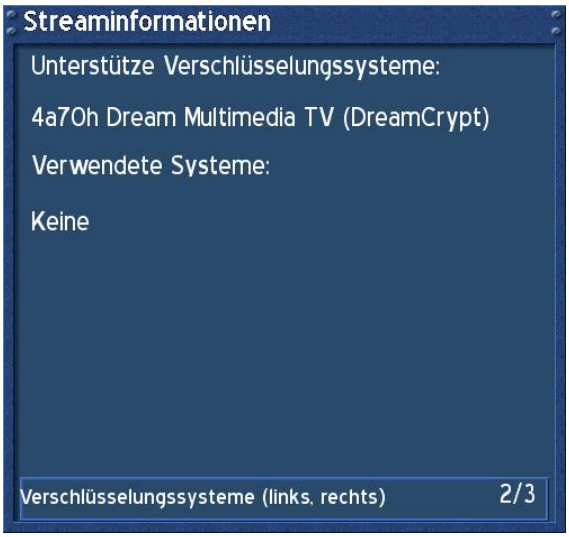


Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Streaminformationen*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

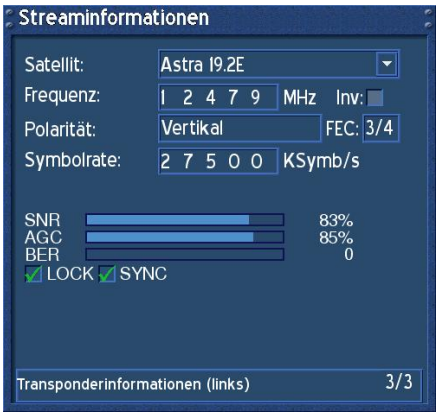
Benutzen Sie dann die **Navigationstasten** nach links oder rechts, um zwischen den drei Fenstern hin und her zu schalten.

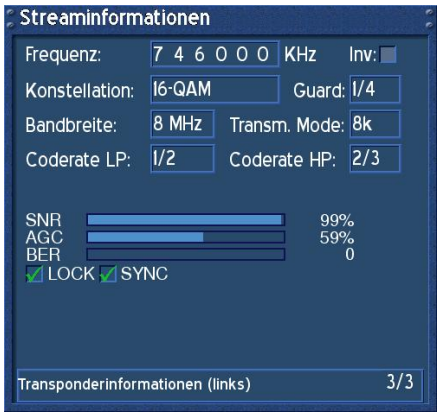
Mit der **EXIT-Taste** schließen Sie das Fenster.

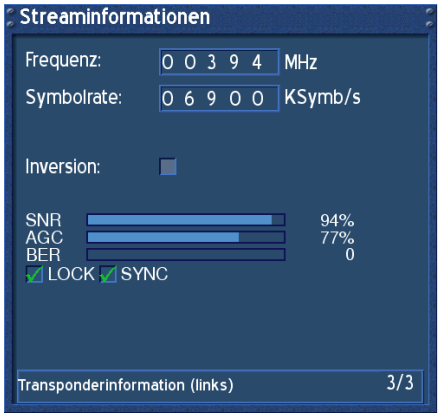
In diesem Fenster erhalten Sie detaillierte technische Daten zum Sender.



In diesem Fenster erhalten Sie Informationen über die unterstützten und verwendeten Verschlüsselungs-Systeme.







In diesem Fenster erhalten Sie weitere technische Daten zum gewählten Sender.
Das Bild links zeigt die Daten bei der DM 500+-S, mittig die DM 500+-T und ganz rechts die DM 500+-C.

41. Informationen - Über

Lesen Sie bitte zuvor den Abschnitt ***Informationen - Streaminformationen***, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

Navigieren Sie auf den Menüpunkt „*Über*“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

In diesem Fenster erhalten Sie alle relevanten Informationen zum System.

Schließen Sie dieses Fenster mit einem Druck auf die **OK-Taste**.

Die Information „Tuner:“ ist abhängig vom Typ Ihrer Dreambox DM 500+:

DM 500+-S: Satellit
DM 500+-C: Kabel
DM 500+-T: Terrestrisch

42. Technische Daten

• 250 MHz IBM PowerPC Prozessor (350 MIPS)
• Linux Operating System, Open Source
• DreamCrypt CA integriert
• 1 x Smartcard-Leser
• MPEG2 Hardware decoding (DVB kompatibel)
• Anschluss V.24 / RS232
• 100Mbit voll duplex Ethernet Interface
• 2 Status-LED
• 96 MByte RAM (Arbeitsspeicher), 32 Mbyte Flash
• Analog Modem
• unlimitierte Kanalliste für TV/Radio
• Kanalwechsel in weniger als einer Sekunde
• voll automatischer Kanalsuchlauf / Transponder Suchlauf
• Unterstützung von Bouquet-Listen (indirekt unlimitiert)
• EPG-Unterstützung (electronic program guide)
• adaptierbares OSD in vielen Sprachen (Skin-Unterstützung)
• S/P-DIF optischer Anschluss AC-3
• 1 x Scart-Anschluss (komplett Sofware-gesteuert)
• externes 12V Steckernetzteil von CWT 12V, 2A , 24W
• A/V Ausgang (Audio/Video Cinch)

Videodekodierung:
Videokompression MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel
Videostandard PAL G/ 25 Hz
Bildformat 4:3 / 16:9
Bildmaterial 16:9, automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über Scart)
Letterbox Filterung für 4:3 TV-Geräte

Audiokodierung:
Audiokompression MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz, 16 kHz, 22.05 kHz, 24 kHz

Ausgang Analog:
Ausgangspegel L/R 0,5 Vss an 600 Ohm
THD > 60 dB (1 kHz)
Übersprechen < -65 dB

Ausgang Digital:
Ausgangspegel 0,5 Vss an 75 Ohm
Abtastfrequenzen 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
S/P-DIF Ausgang optisch (AC3)

Ausgang Video:
Ausgangspegel FBAS 1 Vss +/- 0.3 dB an 75 Ohm

TV-Scart:
Ausgang: FBAS,RGB,S-Video über OSD wählbar

Serielle Schnittstelle RS 232:
Typ RS232 bi-direktional
Bitrate 115,2 kBit/s max.
Steckverbinder SUB-D-9 Buchse
Funktion: Update der Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

Ethernet:
100 Mbit bi-direktionales Interface
Funktion: Update der Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

Eingangsspannung:
12V Steckernetzteil 110-230V / 50-60Hz Wechselspannung +/- 15%

Allgemeines:
Umgebungstemperatur +15°C...+35°C
Luftfeuchtigkeit < 80%
Abmessungen (B x T x H): 196 mm x 130 mm x 40 mm
Gewicht: 500g

DM 500+-C/T spezifische Daten:

DVB-C/T Tuner:
Eingangsfrequenzbereich 51 …. 858 MHz
Eingangsimpedanz 75 Ohm
Symbolrate 1 …. 6.9 Mbaud/s

DM 500+-S spezifische Daten:

DVB-S-Tuner:
Eingangsfrequenzbereich 950 - 2150 MHz
Eingangspegelbereich - 65 dBm - 25 dBm
Rauschmaß 12 dB max.
DBS-Tuner Eingang F-Buchse
Eingangsimpedanz 75 Ohm
AFC-Fangbereich +/- 3 MHz
Demodulation Shaped QPSK
Symbolrate 2 - 45 Mbaud/s, SCPC / MCPC
Inner FEC: Rates:1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8 (DVB Spezifikation)
Demultiplexing gemäß ISO 13818-1

LNB Stromversorgung:
LNB Strom 500mA max. ; kurzschlussfest
LNB Spannung vertikal < 14V ohne Last, > 11,5V bei 400mA
LNB Spannung horizontal < 20V ohne Last, > 17,3V bei 400mA
LNB Abschaltung im Standby-Mode

Anzahl aktiver Satellitenpositionen:
DiSEqC V1.0/1.1/1.2/1.3 (USALS)
DiSEqC - Rotor-Steuerung

43. Kontakt & Support Informationen

Hauptfirmensitz & Vertrieb:

Dream-Multimedia GmbH
Pierbusch 24-26
44536 Lünen
Deutschland

Händler:
(nur Händler)
Tel.: +49 (0)180 - 3 85 85 90 112 (0,09€/min.)
Fax: +49 (0)180 - 3 85 85 90 777 (0,09€/min.)

Sie erreichen die Händler-Hotline von:
Mo - Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Endkunden:
Tel.: +49 (0)180 - 3 85 85 90 110 (0,09€/min.)
Fax: +49 (0)180 - 3 85 85 90 111 (0,09€/min.)

Sie erreichen die Endkunden-Hotline von:
Mo - Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Vertrieb:
Tel.: +49 (0)180 - 3 85 85 90 770 (0,09€/min.)

Sie erreichen die Vertriebs-Hotline von:
Mo - Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Händleranfragen und Preisinformationen:
E-Mail: info@dream-multimedia-tv.de

Technischer Support:
E-Mail: support@dream-multimedia-tv.de

Webseite:
Weblink: http://www.dream-multimedia-tv.de

Support Forum:
Weblink: http://www.dream-multimedia-tv.de/board

Software Support (aktuell verfügbare Betriebssoftware):
Weblink DM 500+: http://www.dm500.de

DREAMBOX - Service Begleitschein

Bitte komplett ausgefüllt der Ware beifügen und an Ihren Händler (= Vertragspartner) zurücksenden

Den Schein bitte unbedingt leserlich ausfüllen, um einen reibungs- und fehlerloseren Ablauf zu gewährleisten!

Ohne Rechnungskopie kann keine Service-Abwicklung stattfinden!

Bitte senden Sie nur die defekten Teile (ohne Zubehör) ein! - Festplatte bitte eingebaut lassen!

Kunden-Nr.:		Retourdatum:	
Name /Firma		Vorname:	
Ansprechpartner:		Telefon:	
Straße:		Fax:	
Land/PLZ/Ort:		E-Mail:	

Zurückgesandtes Gerät: DM _____ Seriennr.: _____
(Typenbezeichnung)

Ausstattung (z.B. HDD): _____ Soft-Ver.: _____

Kontaktdaten:

Ansprechpartner: _____

Kommunikation per…/am… : _____

Fehler- / Auftragsbeschreibung (bitte ausführlich und gut leserlich schreiben):

_____

_____

_____

_____

_____

Eine Ausführung des Auftrages kann nur mit genauer Fehlerbeschreibung ausgeführt werden - mit der Meldung "defekt" kann die Technik den Auftrag nicht bearbeiten und muss das Gerät zurücksenden!

Rücksendegrund:

☐ Garantiereparatur ☐ Sonstige: _____

☐ Kostenpflichtige Reparatur

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass Reparaturen bis zu einem Wert von € 30,- ohne Rücksprache durchgeführt werden dürfen. **Ohne Unterschrift kann keine Auftragsdurchführung stattfinden.**

_____

Ort, Datum, Unterschrift

BEMERKUNG: BITTE DIE BOX IN PLASTIKTÜTE ODER FOLIE VERPACKEN. DANN MÖGLICHST IN ORIGINALVERPACKUNG, NOTFALLS IN FESTEM, GEPOLSTERTEM KARTON VERSCHICKEN - DAMIT BEIM TRANSPORT KEINE KRATZER UND ABRIEBSTELLEN ENTSTEHEN. DANKE!

45. Copyright Hinweise

© Dream-Multimedia 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Das vorliegende Produkt-Paket enthält Dateien, die unter verschiedenen Lizenzen verbreitet werden, insbesondere unter einer Open Source Lizenz, der GNU General Public License. Einzelheiten zu dieser Lizenz finden Sie auf den nächsten drei Seiten. Weitere Hinweise zum Source Code und den Patches für die GPL Software Elemente finden Sie unter folgender Adresse im Internet:

http://www.dream-multimedia-tv.de/deutsch/downloads.php

Dreambox DM 500+
S/C/T

Bedienungsanleitung

Digitaler Satellitenempfänger zum Empfang von freien und verschlüsselten DVB-Programmen.

Kommunikations-Schnittstelle
Smartcard Leser
Linux OS

User Manual

Digital satellite receiver for free and encrypted Digital Video Broadcasting (DVB).

Communication-Port
Smartcard Reader
Linux OS

DVB Digital Video Broadcasting

Stab - USALS
UNIVERSAL SATELLITES
AUTOMATIC LOCATION SYSTEM

DOLBY DIGITAL Streaming

1. Table of contents

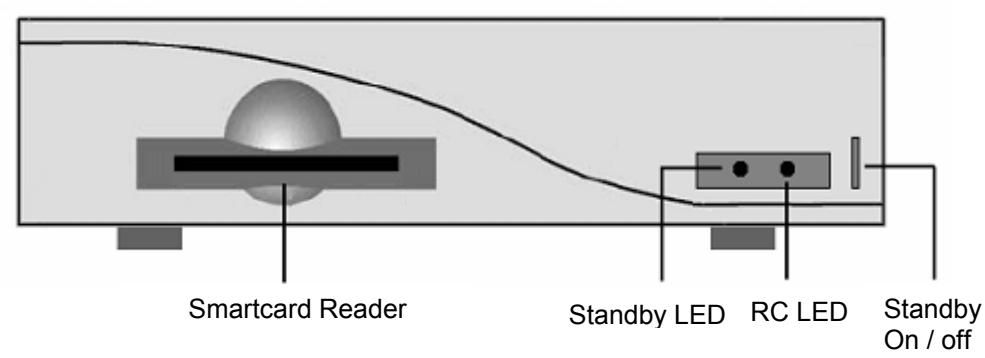
1. Table of contents ..... - 2 -
2. Views ..... - 4 -
3. Explanation front panel ..... - 5 -
4. Explanation rear panel ..... - 5 -
5. Safety instructions ..... - 7 -
6. Shut down ..... - 8 -
7. Additional safety instructions ..... - 8 -
8. Disposal instructions ..... - 9 -
9. Packaging contents ..... - 10 -
10. Installation ..... - 10 -
11. Remote control ..... - 11 -
12. Important notes about operation ..... - 12 -
13. Remote control buttons ..... - 13 -
14. Turning your Dreambox on and off ..... - 15 -
15. Sleeptimer ..... - 16 -
16. Main OSD Menu ..... - 16 -
17. Infobar ..... - 18 -
17.1 Infobar – EPG ..... - 19 -
17.2 Infobar – Sub Services ..... - 21 -
17.3 Infobar – Audio tracks ..... - 22 -
17.4 Infobar – Plugins ..... - 22 -
18. Setting OSD language ..... - 23 -
19. Setting the time zone ..... - 24 -
19.1 Manual time correction ..... - 26 -
20. Signal strength (Adjusting your antenna, DM 500+-T) ..... - 27 -
20.1 Disable 5V (DM 500+-T) ..... - 28 -
20.2 Automatic transponder scan (DM 500+-T) ..... - 29 -
20.3 Manual transponder scan (DM 500+-T) ..... - 31 -
21. Automatic transponder scan (DM 500+-C) ..... - 32 -
21.1 Manual transponder scan (DM 500+-C) ..... - 34 -
22. Satfinder (Adjusting your dish, DM 500+-S) ..... - 35 -
23. Satellite configuration ..... - 36 -
23.1 one single satellite – direct connection ..... - 37 -
23.2 2 satellites via Toneburst ..... - 38 -
23.3 2 satellites via 22kHz (Highband only) ..... - 39 -
23.4 2 satellites via DiSEqC A/B ..... - 40 -
23.5 4 satellites via DiSEqC OPT A/B ..... - 41 -
23.6 Many satellites via DiSEqC Rotor ..... - 42 -
24. Motor setup ..... - 45 -
25. Example table for the DiSEqC 1.2 Rotor (SG21000) ..... - 46 -
26. Automatic transponder scan (DM 500+-S) ..... - 47 -
27. Automatic multisat scan (DM 500+-S) ..... - 50 -
28. Manual transponder scan (DM 500+-S) ..... - 54 -
29. Edit a transponder (DM 500+-S) ..... - 55 -
30. Service organizing – Adding a new Bouquet ..... - 58 -
30.1 Service organizing – Adding services to an existing Bouquet ..... - 60 -
30.2 Service organizing – Editing a Bouquet ..... - 62 -
31. Parental lock and Setup lock ..... - 64 -
31.1 Activating the parental lock ..... - 65 -
31.2 Deactivating the parental lock ..... - 67 -
31.3 Activating the setup lock ..... - 68 -
31.4 Deactivating the setup lock ..... - 70 -
32. Locking a service ..... - 71 -
33. Unlocking a service ..... - 72 -
34. Audio/Video settings ..... - 73 -
35. Keyboard ..... - 75 -

36. OSD settings ..... - 76 -
36.1 Skin Setup ..... - 78 -
36.2 Available Skins ..... - 79 -
36.3 Setting the teletext (TuxText) position ..... - 80 -
37. Teletext (TuxText) ..... - 82 -
38. Expert setup ..... - 84 -
38.1 Communications setup (Setting up LAN, NFS shares) ..... - 86 -
38.2 Ngrab – Streaming setup ..... - 89 -
38.3 Remote control setup ..... - 90 -
38.4 Reset to factory defaults ..... - 91 -
39. Timer ..... - 92 -
40. Information – Streaminformation ..... - 93 -
41. Information – About ..... - 94 -
42. Technical data ..... - 95 -
43. Contact & support information ..... - 97 -
44. Service Slip ..... - 98 -
45. Copyright notes ..... - 99 -
46. GNU General Public License ..... - 100 -

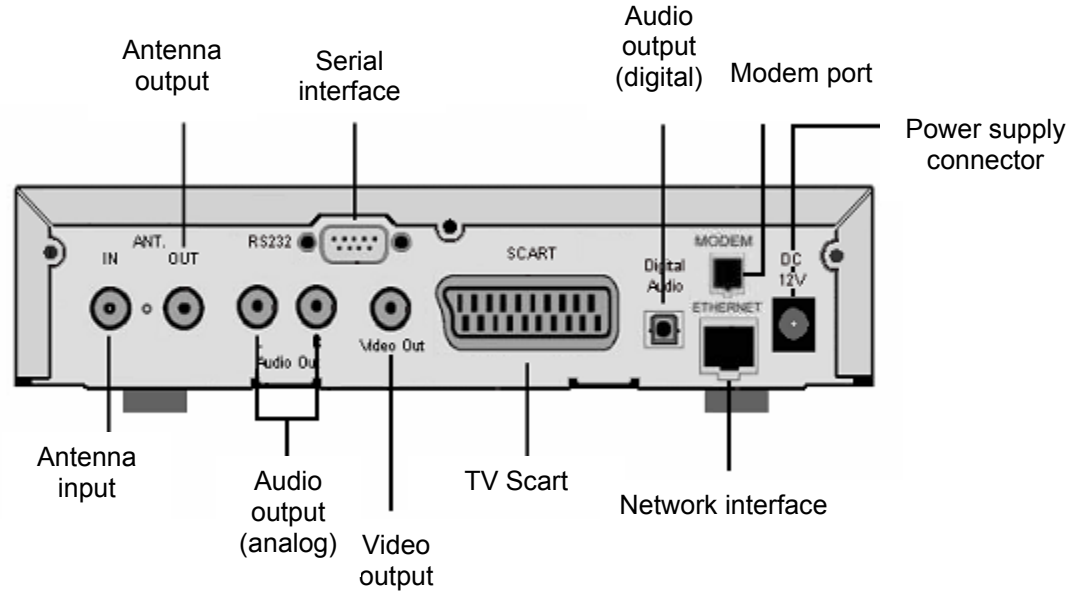
Note: The Dreambox DM 500+ carries the CE-sign and fulfills all requirements form the EU.
Version: November 2005.
Software: Release 1.09
Subject to change without prior notification.

2. Views

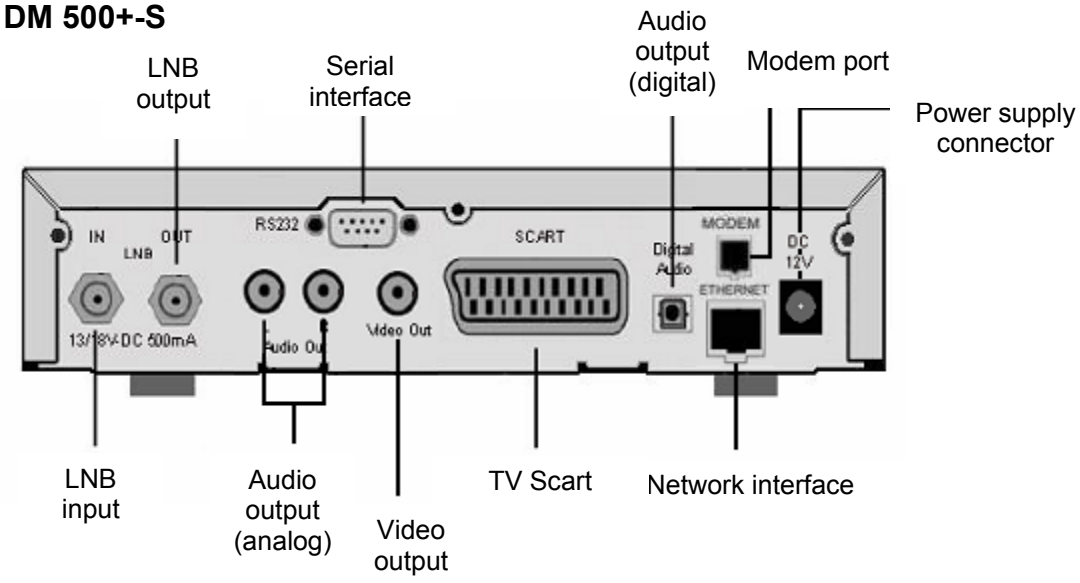
Front panel



Rear panel DM 500+-C/T



Rear panel DM 500+-S



3. Explanation front panel

Smartcard Reader

Insert your Dreamcrypt Smartcard with the golden chip facing down and forward into the Smartcard reader. Dreamcrypt is a registered trademark of Dream-Multimedia.

Standby LED

The Standby LED lights up red if the Dreambox is in standby mode. It lights up green if the Dreambox is powered on.

Remote Control (RC) Led

The remote control LED lights up every time the Dreambox receives a signal from the remote control.

Standby on/off

The Standby on/off button toggles between standby mode and powered on mode.

4. Explanation rear panel

Antenna input (DM 500+-C/T)

Connect your antenna cable here.

Antenna output (DM 500+-C/T)

You can optionally connect your TV or VCR here.

LNB input (DM 500+-S)

Connect the coaxial cable from your LNB here.

LNB output (DM 500+-S)

You can connect an analogue/digital receiver here. Remember to shutdown your Dreambox completely in order for the receiver to work.

Audio output - analog (Cinch)

Connect your Dreambox with a RCA/Cinch cable to your HiFi-Amplifier (e.g. AUX In or Tape In ports).

Video output (FBAS)

You can optionally connect your Dreambox to a TV using a RCA/Chinch cable. (Composite)

Serial interface (RS232C, Sub-D, 9-pin)

The Serial Port is used to update the operating system. Please connect a serial null modem cable here.

TV Scart

Connect your TV or beamer to your Dreambox using a Scart cable.

Audio output - digital (Toslink)

You can connect your Dreambox with an optical (Toslink) cable to your HiFi-Amplifier or DSP. The AC3 signal is also available at this port in case the selected channel transmits Digital signals.

Modem port

You can connect your Dreambox to your ISP via the Modem Socket using a phone line.

Network interface (Ethernet 10/100Mbit, RJ45)

The Communication Port is an Ethernet port. It is used to communicate with your Dreambox via HTTP, FTP, NFS, Telnet and Samba. This port is also used to update the operating system of your Dreambox. Please use a regular patch cable to connect your Dreambox to your LAN.

Power supply connector

Plug the power cable of the power supply that came with your Dreambox into power outlet. Connect your power supply to your Dreambox. You must not connect the power plug of the power supply to anything other than a socket that supplies 230V/50Hz.

5. Safety Instructions

Please read the safety instructions completely and carefully, before using the Dreambox. The Manufacturer takes no responsibility for incorrect handling of the Dreambox.

- Allow enough space around the Dreambox for sufficient ventilation.

- Do not cover the Dreambox's ventilation openings with items such as newspapers, tablecloths, curtains etc.

- Do not expose the Dreambox to dripping or splashing liquids.

- Do not place open flame sources, such as lit candles, on the Dreambox.

- Do not place any containers with liquid, such as vases, on the Dreambox.

- Do not connect or modify cables while the Dreambox is connected to the power.

- Do not remove the cover. Risk of electric shock!

- Do not put any metal things into the slots or ventilation openings.

- Please note that the only way to isolate the Dreambox completely from the main power supply is to unplug the main power cable!

WARNING!
Modifications and changes to the Dreambox lead to loss of warranty.
We recommend the installation of a hard disk by your local dealer.
Unskilled installation of a hard disk leads to loss of warranty.

6. Shut Down

- In case your Dreambox is in use for a longer period of time disconnect the power plug from the power outlet.

- During thunder storm the unit should also be physically disconnected from the power outlet.

7. Additional safety instructions

- (Dis-)Connecting to a LNB:
  Turn the Dreambox off before you connect or disconnect a cable coming from a LNB.

- Connecting to a TV:
  Before connecting or disconnecting your Dreambox to a TV please turn it off.

- In case you notice any damage to the power cord or power plug immediately disconnect the unit from the power outlet.

- In case the unit was exposed to humidity immediately disconnect the unit from the power outlet.

- In case you notice any serious damage to the outer shell of the unit immediately disconnect the unit from the power outlet.

- Do not expose the Dreambox to direct sunlight, lightning or rain.

- Grounding:
  The LNB cable must be grounded.
  The grounding system must match SABS 061.

- Cleaning:
  Disconnect the mains power cord before cleaning the cover. Use a slightly damp cloth without cleaning agents

- Connect the Dreambox only to suitable sockets. Do not allow overloads to occur.

- Please be careful that the batteries of your remote control are not exposed to heat, since they might explode.

8. Disposal instructions

The packaging of the Dreambox only consists of reusable materials. Please recycle if possible.

This symbol on the product or on its packaging indicates that this product must not be disposed of with your other household waste. Instead, it is your responsibility to dispose of your waste equipment by handing it over to a designated collection point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. The separate collection and recycling of your waste equipment at the time of disposal will help to conserve natural resources and ensure that it is recycled in a manner that protects human health and the environment.

For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

Please note that empty batteries and electric waste is not to be put into the regular garbage.

9. Packaging contents

Please check the completeness of the box.
Included in box:

- 1 Dreambox DM 500+
- 1 Power supply CWT 12V, 2A, 24W
- 1 Power cord
- 1 Remote control
- 2 Batteries (1,5V Micro / AAA / LR6)
- 1 User manual (latest release via Internet http://www.dream-multimedia-tv.de)

10. Installation

- Insert 2 AA (1,5V) batteries, taking care to observe the + and - markings indicated inside, into the remote control.

- Before using the Dreambox, please read the safety instructions.

- Connect the LNB or antenna with a coaxial cable to LNB or Antenna In at your Dreambox.

- Connect the Dreambox with a Scart cable to your television screen.

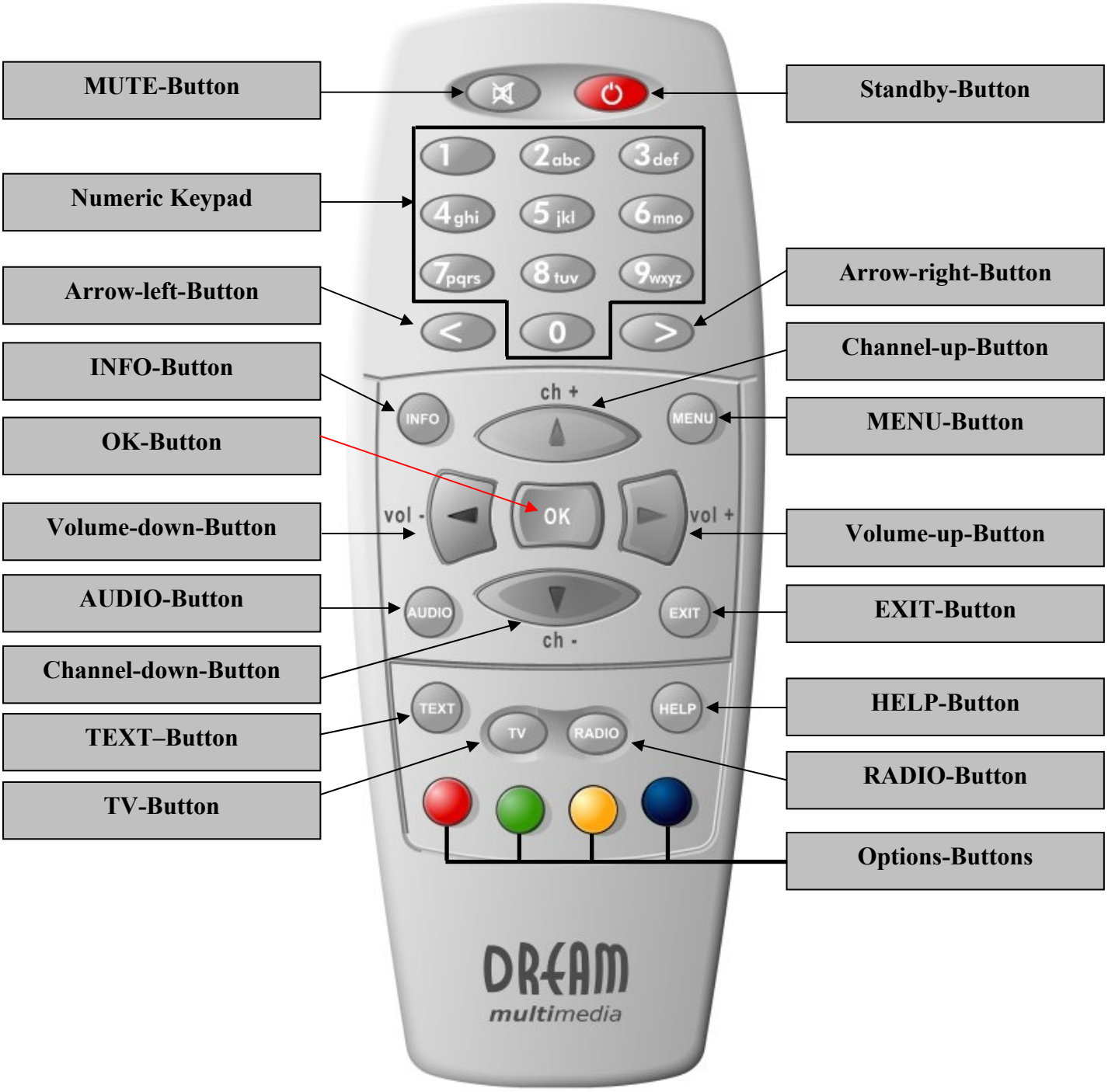
- Plug in the power cable into a 230V/50Hz power socket.

- If you are using a switchable power socket please shutdown your Dreambox into deep standby before switching off the power socket.

- If you switch on your Dreambox for the first time, you will see the setup wizard. The setup wizard will guide you through the first time installation. You will be asked for your TV standard, the regional settings and your language. Please choose and follow the instructions on the screen.

- Please note that the video format meets the factory setting CVBS (FBAS).

11. Remote Control



12. Important notes about operation

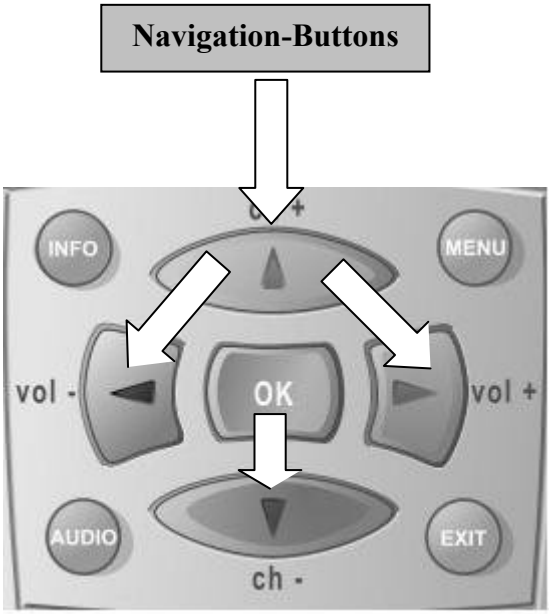
All functions of the Dreambox can be controlled via OSD-Menu (On-Screen-Display). This makes the handling of the Dreambox very easy for you. All options are indicated by four colored dots or beams (red, green, yellow, blue) in the OSD-Menu and can be started with the Option-Buttons on the Remote Control.

Depending on the chosen Menu, these options do change.

All Menus and Service lists are closed with the **EXIT-Button**.

During Menu and Channellist navigation the following buttons are used to navigate:
Channel-up = up
Channel-down = down
Volume down = left
Volume up = right

If you want to enter a Menu press the **OK-Button**.



13. Remote Control Buttons

MENU-Button

If you are in TV- or RADIO-Mode, pressing this button will bring up the OSD main menu. The OSD main menu has the following options:

- (1) TV Mode
- (2) Radio Mode
- (3) File Mode
- (4) Information
- (5) Shutdown
- (6) Setup
- (7) Games
- (8) Timer

You can switch to the needed option by pressing the **Navigation-Buttons** left or right. Also see: ***Important notes about operation***.

The numbers in front of each option can be used to directly access the needed function by pressing the according number on the **Numeric Keypad** of your Remote control.

If you are in the service list, pressing the **MENU-Button** brings up the service menu. The shown options may vary depending on the service list you selected.

Standby-Button

The **Standby-Button** switches your Dreambox on and off.
Also see: ***Turning your Dreambox on / off***.

Numeric Keypad

Enter a service number to directly access the option by using the **Numeric Keypad**. The service numbers are on the left side of the service list.

The **Numeric Keypad** can also be used to enter the page number in teletext mode, if you have pressed the **TEXT-Button** and activated the teletext decoder. The TV station has to submit teletext information; otherwise this feature cannot be used.

MUTE-Button

Pressing the **MUTE-Button** mutes the Volume. A crossed speaker symbol will appear on the TV screen. Pressing it again or pressing one of the Volume-up or down-Buttons brings back the audio.

Arrow-left-Button **Arrow-right-Button**

These Buttons enable to jump back or forwards through the Playlist. The Playlist contains the last chosen services, which have been selected.

Once having opened the service list, you are able to jump at the Beginning or the End of the Servicelist or to the next Marker.

INFO-Button

If no OSD menu is visible on the screen and you are in TV or RADIO-Mode, pressing the **INFO-Button** will reveal the Infobar. Pressing it again while the Infobar still is visible will bring up the EPG information of the chosen station as long as it available.

OK-Button

By pressing the **OK-Button** you confirm a selection in the menu or service list navigation.

If no OSD menu is present on your screen, the service list is shown once you press the **OK-Button**.

Channel-up-Button

Pressing the **Channel-up-Button** takes you to the next station in your selected service list. If the menu or service list is visible this button will move the cursor up.

Channel-up-Button

Pressing the **Channel-down-Button** takes you to the previous station in your selected service list. If the menu or service list is visible this button will move the cursor down.

Volume-up-Button

Pressing the **Volume-up-Button** will turn up the volume. If the menu or service list is visible this button will move the cursor to the right.

Volume-down-Button

Pressing the **Volume-down-Button** will lower the volume. If the menu or service list is visible this button will move the cursor to the left.

AUDIO-Button

By pressing the **AUDIO-Button** you can choose the different audio tracks offered by the station. Different audio tracks are indicated by the yellow dot in the Infobar.

EXIT-Button

You can leave all menus and service lists by pressing the **EXIT-Button**.

TEXT-Button

The **TEXT-Button** activates the Teletext (TuxTxt). If you are in the stations list, pressing this button will directly take you to the FILE-Mode.

TV-Button

Pressing the **TV-Button** activates the TV-Mode.

RADIO-Button

Pressing the **RADIO-Button** activates the RADIO-Mode.

HELP-Button

Pressing the **HELP-Button** activates the Help menu.

Options-Buttons

All possible options are shown by the four colored dots/blocks (red, green, yellow, blue) and can be activated by the **Options-Buttons**.

Depending on the menu you currently are in the options will change and will be named differently.

14. Turning your Dreambox on and off

Use the **Standby-Button** to turn your Dreambox on and off.

To put your Dreambox into Standby-Mode either press the **Standby-Button** on your remote control or on your Dreambox.

Holding down the **Standby-Button** on your remote control for three seconds will show the Shutdown / Standby menu.

This is the Shutdown / Standby menu.
Navigate to the desired option and confirm by pressing the **OK-Button**.

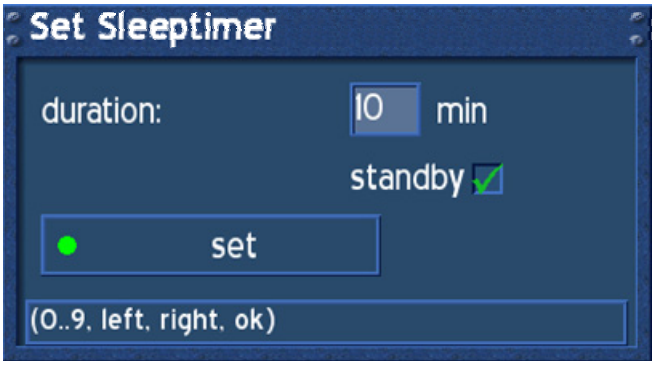
Reboot now:
Your Dreambox will be rebooted.

Goto standby:
Your Dreambox goes into standby mode.

Set sleeptimer:
You can find an explanation in the section Sleeptimer.

15. Sleeptimer

Press the Power-Button for at least 3 seconds, select "**set sleeptimer**" to access this menu.



This is he sleeptimer menu.

Define a maximum duration of 240 minutes. Define if the Dreambox should shutdown or should go into standby mode by setting a check into one of the checkboxes beside shutdown and standby using the **OK-Button**.

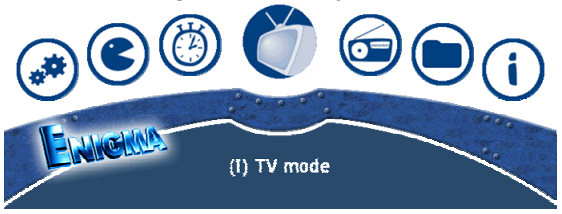
Either press the **green Options-Button** or the **OK-Button** to accept the setting.

16. Main OSD menu

If no OSD menu is shown on your screen you can access the main OSD menu by pressing the **Menu-Button** on your remote control.

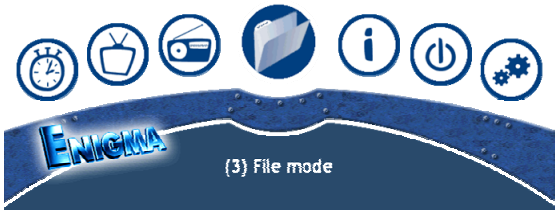
Through the main OSD menu you can access the submenus and functions of your Dreambox. Please use the **Navigation-Buttons left** and **right** or **up** and **down**, depending on you main OSD menu's view, to access the desired functions and submenus. Use the **OK-Button** to activate your selection.

As an alternative you can directly access the submenu or function by pressing the corresponding number in your remote control's **Numeric Keypad**.



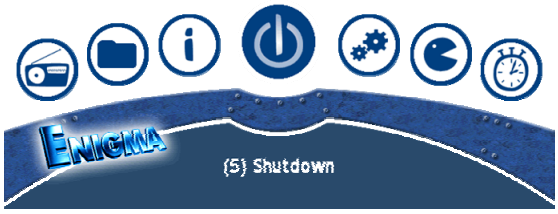
Selecting this symbol activates the TV mode.

Selecting this symbol activates the Radio mode.



Selecting this symbol activates the file mode.

Selecting this symbol takes you to the Info menu. The Info menu supplies you with additional information about the station, signal strength and software version of you Dreambox.



Selecting this symbol takes you to the shutdown menu. Selecting the option ‚Shutdown now' will turn you Dreambox off. Pressing the **Power-Button** on your remote control will turn your Dreambox on again.

Selecting this symbol takes you to the setup menu. You can change all your Dreambox's settings in the setup menu.

Selecting this symbol takes you to the games.

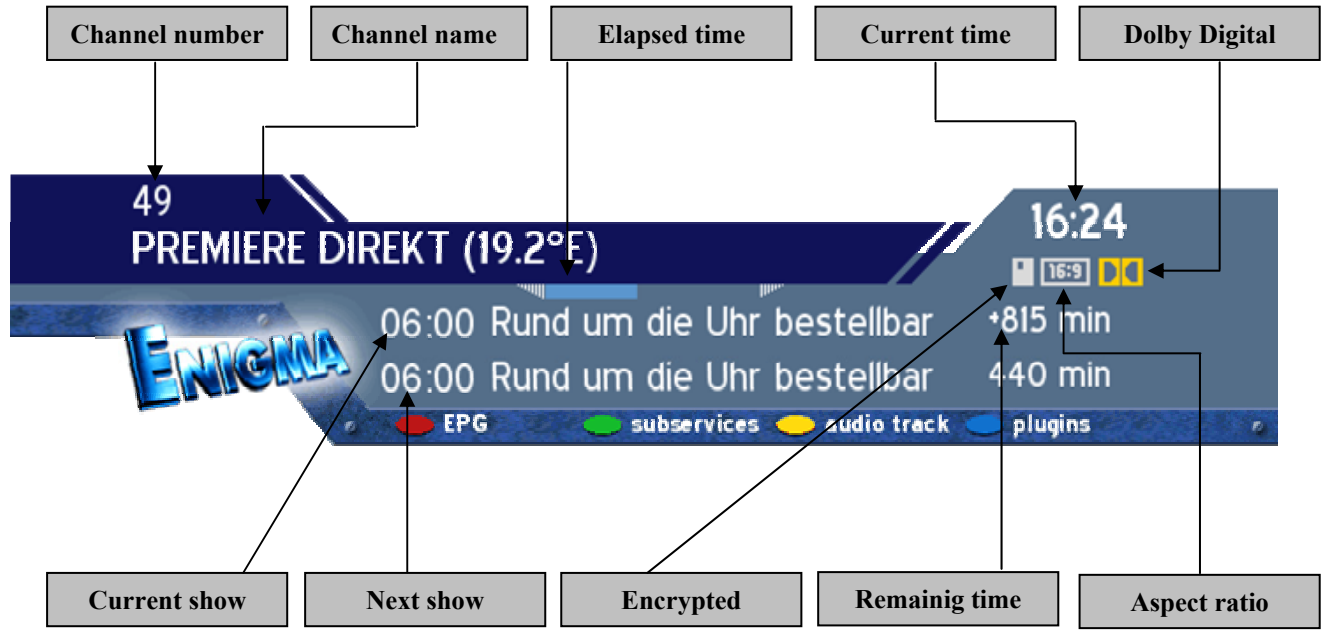
Selecting this symbol takes you to the Timer menu. All set timers can be viewed, changed and deleted here.

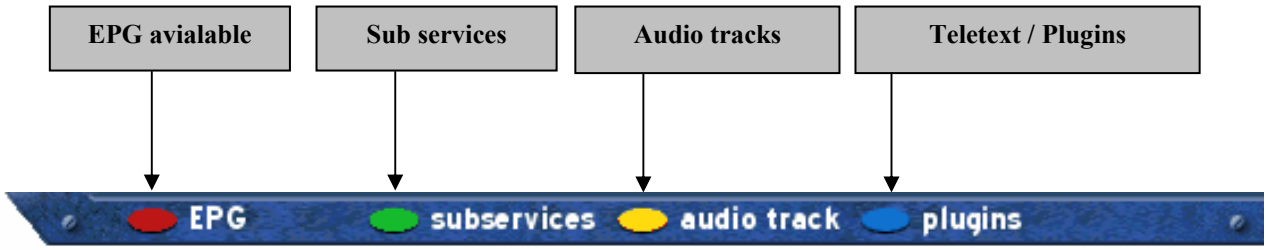
Through the menu options
(5) Setup ->
(3) System ->
(6) OSD Settings ->
You can choose to view the main OSD menu as a regular menu.

See section OSD Settings.

17. Infobar

The Infobar appears and disappears by pressing the **OK-Button** once, if no OSD menu is shown on your screen. The Infobar shows all necessary Information about the selected service.





Encrypted	Is highlighted yellow as soon as a show is broadcasted encrypted.
Apect ratio	Is highlighted yellow as soon as a show is broadcasted in 16:9 aspect ratio.
Dolby Digital	Is highlighted yellow as soon as a show is broadcasted in Dolby Digital.

17.1 Infobar - EPG (Electronic Program Guide)

The red dot in the Infobar appears if the selected station transmits EPG information.

If no OSD menu is visible on your screen and you are in TV mode press the **TV-Button** to access the service list.

Press the **Info-Button** to get to the selection of the EPG style.

Or you can press the **red Options-Button** to directly access the EPG of the station without having to go through the service list.

Select „Channel EPG“ and press the **OK-Button** to activate it.

EPG - ZDFinfokanal
Tue 01.11. 15:45 länder & leute
Tue 01.11. 16:00 AKTUELL - länder
Tue 01.11. 16:15 wiso kompakt
Tue 01.11. 16:30 Sterben und Abschied
Tue 01.11. 16:45 kultur pur
Tue 01.11. 17:00 AKTUELL - thema der woche
Tue 01.11. 17:15 XY-Check kompakt
Tue 01.11. 17:30 Eingefangenes Licht - Farben der Blätter
Tue 01.11. 17:45 mode kompakt
Tue 01.11. 18:00 AKTUELL - welt
Tue 01.11. 18:15 Geiz ist geil
Tue 01.11. 18:30 Voll im Leben
Tue 01.11. 18:45 Lyrik auf der Zugspitze
Tue 01.11. 19:00 AKTUELL - europa
Tue 01.11. 19:15 Expedition Wissen

Use the **Navigation-Buttons** to navigate to the desired event and press the **OK-Button** to view additional information.

Pressing the **EXIT-Button** will quit the EPG.

The **Options-Buttons** are mapped differently in this view, press the **Help-Button** to see an explanation.

Pressing the **green Options-Button** will show the "Timer Edit" menu. Use the **Navigation-Buttons** to reach the desired option and use the **OK-Button** to open up the drop down menus.

Change the setting to fit your needs.

The drop down menu „Switch" offers the same options that you can directly access from the EPG using the **colored Options-Buttons**.

„Switch" will switch to the desired service.
„NGrab" will record via LAN.

Press the **green Options-Button** to save your settings.

EPG - EinsPlus
Fri 04.11. 07:00 Servicezeit: Essen & Trinken
Fri 04.11. 07:30 Koch-Kunst mit Vincent Klink
Fri 04.11. 08:00 Service aktuell: zu Hause
Fri 04.11. 08:15 markt
Fri 04.11. 08:58 markt
Fri 04.11. 09:00 Servicezeit: Familie
Fri 04.11. 09:30 lieb & teuer
Fri 04.11. 10:00 Kunst & Krempel
Fri 04.11. 10:30 service: familie
Fri 04.11. 11:00 Eine Couch für alle Felle
Fri 04.11. 11:30 Wohnträume
Fri 04.11. 12:00 Service aktuell: Wissen
Fri 04.11. 12:15 W wie Wissen
Fri 04.11. 13:00 ARD-Ratgeber: Auto & Verkehr
Fri 04.11. 13:30 WiesoWeshalbWarum

After saving you timer event you will be taken back to the EPG.

The set timers will be symbolized with a red clock symbol for NGrab Timers and a yellow clock symbol for Switch Timers.

Press the numbers 1-6 to adjust the number of hours shown on the screen. The red line marks the current time.

If you selected Multi-EPG when you were asked for the EPG style you will see this view.

Use the **Navigation-Buttons** to navigate to the desired event. The current selection is highlighted gray. Pressing the **Info-Button** once will show additional information. Pressing the **Info-Button** again will return you to the Multi-EPG screen.

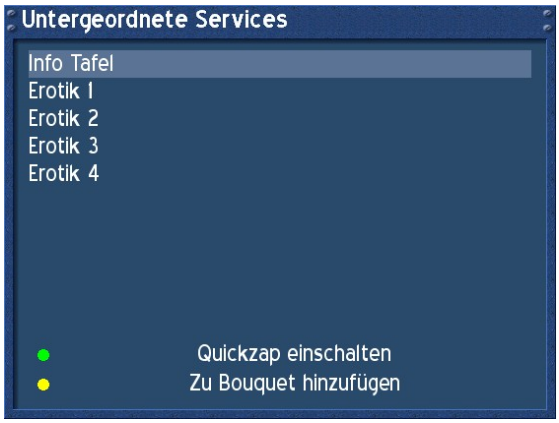
Pressing the **OK-Button** in Multi-EPG mode will directly switch to the selected service.

The **Options-Buttons** are mapped differently in this view, press the **Help-Button** to see an explanation.

Pressing the **EXIT-Button** will quit the EPG.

17.2 Infobar – Sub services

The green dot in the Infobar appears if the selected station transmits sub services.



You can quit the Quickzap-Mode by either re-entering this menu and pressing the **green Options-Button** again or by accessing the service list and selecting a new service by pressing the **Navigation-Button up** or **down**.

Pressing the **green Options-Button** in TV or Radio mode will reveal the sub services menu.

Use the **Navigation-Buttons up** and **down** to move to one of the sub services. Press the OK-Button to select.

If you chose the option “Enable quickzap” (**green Options-Button**), you will stay in the sub services and can jump between the sub services by pressing the **Navigation-Buttons left** and **right**.

The option „Add to Bouquet“ (**yellow Options-Button**) will add the selected service to a newly created or already existing Bouquet of your choice. See section ***Managing Services***.

17.3 Infobar – Audio tracks

The yellow dot in the Infobar appears if the selected station transmits multiple Audio tracks.

Pressing the **yellow Options-Button** in TV or Radio mode will reveal the audio menu of the service.

Use the **Navigation-Buttons up** and **down** to move to desired audio track. Press the **OK-Button** to select.

The contents of this menu will vary from service to service.

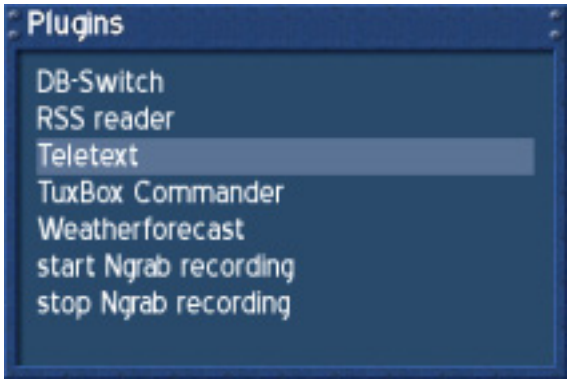
Move to the option “Stereo”. Use the **Navigation-Buttons left** or **right** to choose the different audio modes, Left-Mono, Stereo, Right-Mono. Press the **OK-Button** to select.

.

17.4 Infobar - Plugins

The blue dot in the info bar is always visible.

Pressing the **blue Options-Button** in TV or Radio mode will reveal the Plugins menu.



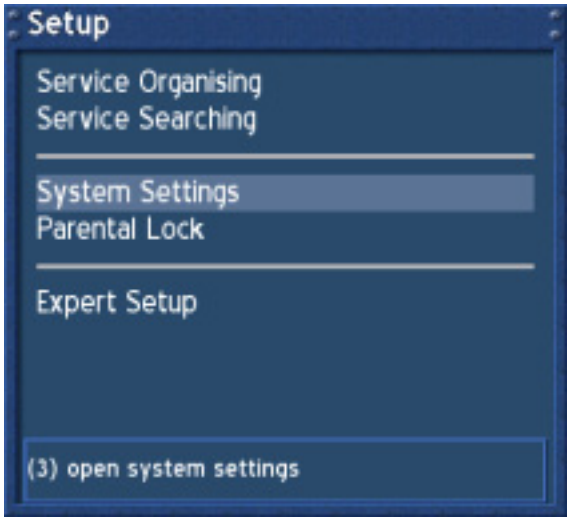
The option *Teletext - Software Decoder*“ will open the service’s teletext.

See section ***Teletext (TuxText)***.

The options „*Start/Stop NGrab recording*“ are still in development and therefore will not be explained in detail.

18. Setting OSD language

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “System Settings” and press the **OK-Button**.

The “System Settings” menu will open up.

Navigate to the option “OSD Language” and press the **OK-Button**.

The “OSD Language” menu will open up.

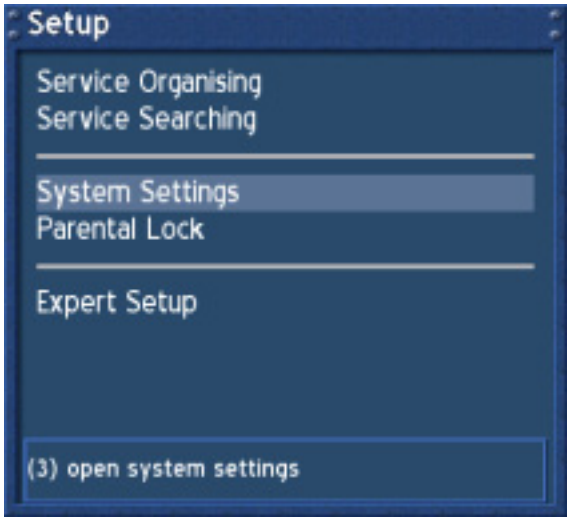
Select your desired and language with the **Navigation-Buttons up** and **down**. Press the **OK-Button** to activate.

The **Exit-Button** will quit this menu.

.

19. Setting the time zone

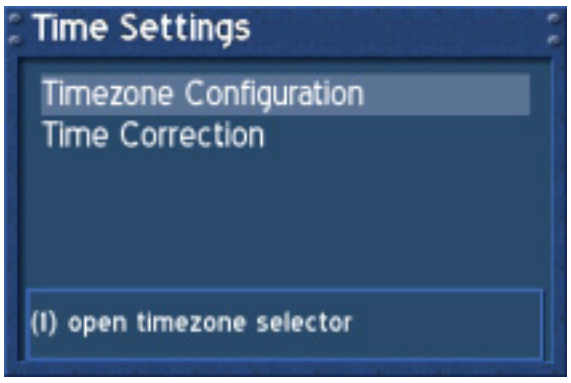
If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “System Settings” and press the **OK-Button**.

The “System Settings” menu will open up.

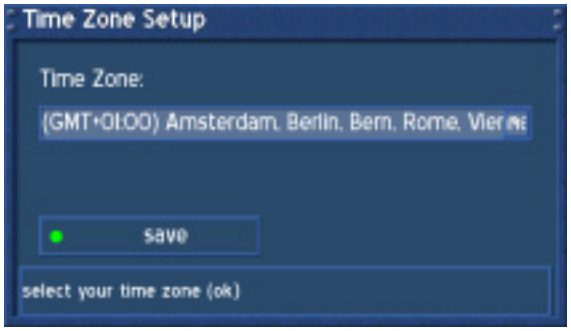
Navigate to the option “Time” and press the **OK-Button**.



The “Time Settings” menu will open up.

You can either set your time zone or manually adjust the time of you Dreambox in this menu.

Navigate to the option “Time Zone Setup” and press the **OK-Button**.



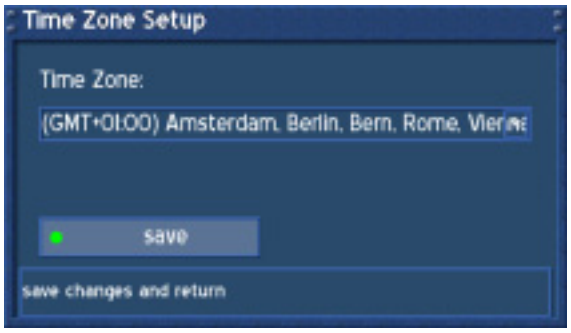
The “Time Zone Setup” menu will open up.

Press the **OK-Button** to get open the list of time zones.

.

Time Zone Setup
Time Zone:
(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Vier
(GMT-01:00) Cape Verde Is.
(GMT) Casablanca, Monrovia
(GMT) Greenwich Mean Time : Dublin, Lisbon, Lo
(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Vie
(GMT+01:00) Belgrade, Bratislava, Budapest, Pragu
(GMT+01:00) Brussels, Copenhagen, Madrid, Paris
(GMT+01:00) Sarajevo, Skopje, Warsaw, Zagreb
(GMT+01:00) West Central Africa

Select your desired and time zone with the **Navigation-Buttons up** and **down**. Press the **OK-Button** to activate.
The time zone list will disappear and you current selection is shown as seen in the picture above.

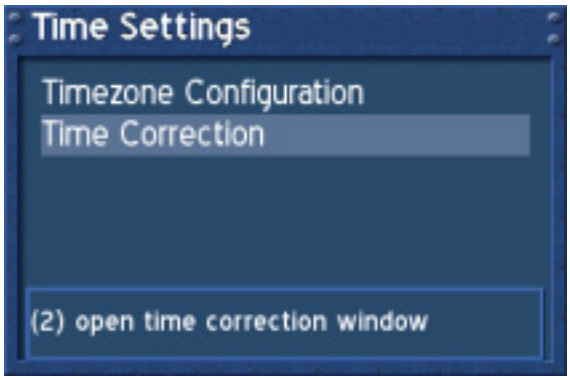


Navigate to the option “save” and press the **OK-Button** to save your settings. Optionally you can press the **green Options-Button** to save.

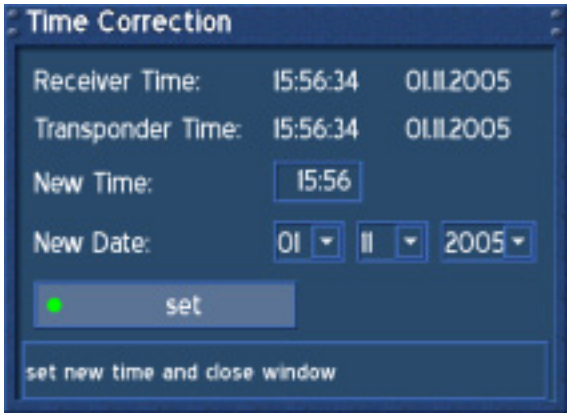
You are taken back to the “Time” menu.

19.1 Manual time correction

Please read the section **Setting the time zone** to learn how to get into this menu.



Navigate to the option “Time Correction” and press the **OK-Button**.



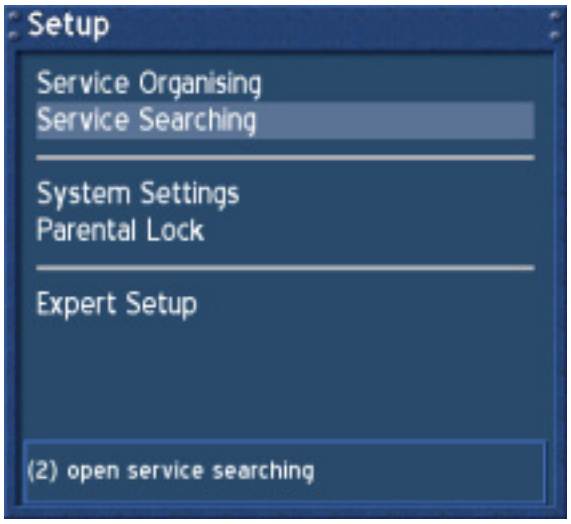
When entering this menu, please wait a second. The Dreambox tries to receive the current time. The Transponder Time and Date will be automatically updated. If this fails, enter the new time and date manually.

Navigate to the option “set” and press the **OK-Button** to save your settings. Optionally you can press the **green Options-Button** to save.

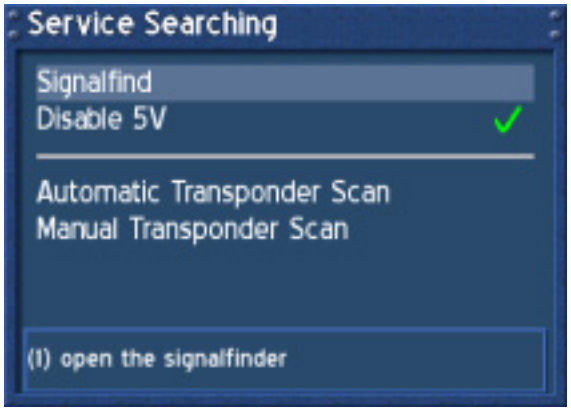
You are taken back to the “Time Settings” menu. Pressing the **Exit-Button** will leave this menu.

20. Signal strength (Adjusting your antenna, DM 500+-T)

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.



Navigate to the option “Signalfind” and press the **OK-Button**.

Press the **OK-Button** to select a transponder.

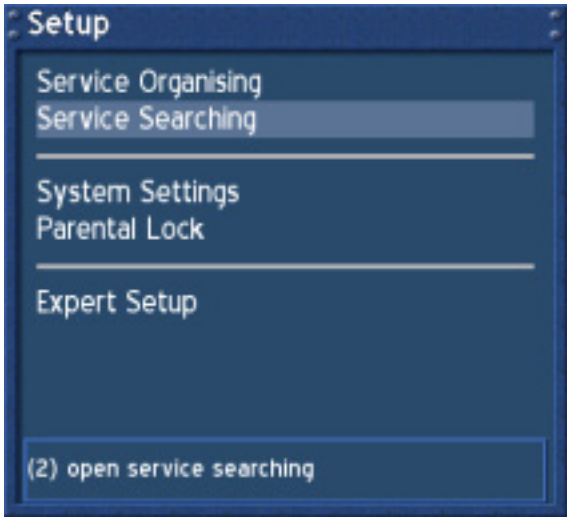
Choose the region where you live in from the drop down menu „Region“ and press the OK-Button.

Move your antenna around a bit and keep an eye on the SNR and SGC values. The higher they are the better the reception is.

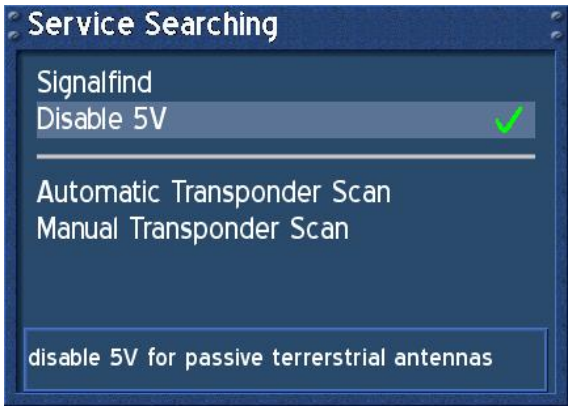
Pressing the **Exit-Button** will leave this menu.

20.1 Disable 5V (DM 500+-T)

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.



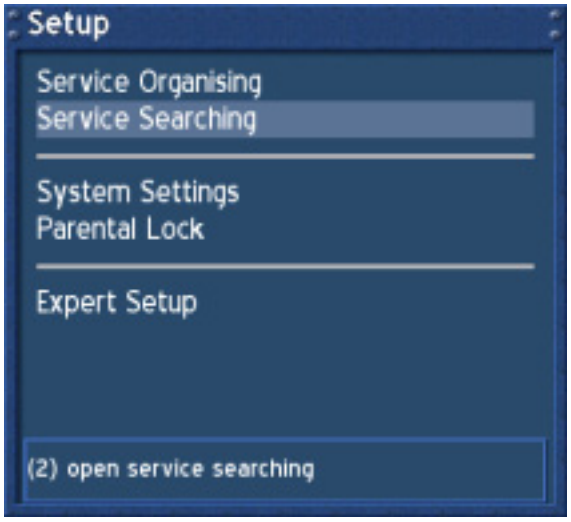
Navigate to the option “Disable 5V”.

Press the **OK-Button** to set a check behind this option if you use a passive antenna.

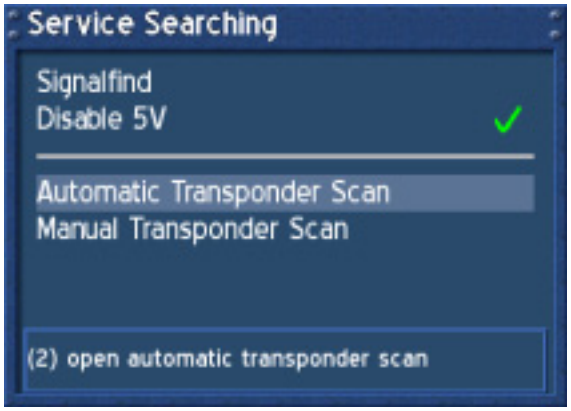
If you connected an active antenna and want to use it without its power supply, press the **OK-Button** to remove the check behind this option.

20.2 Automatic transponder scan (DM 500+-T)

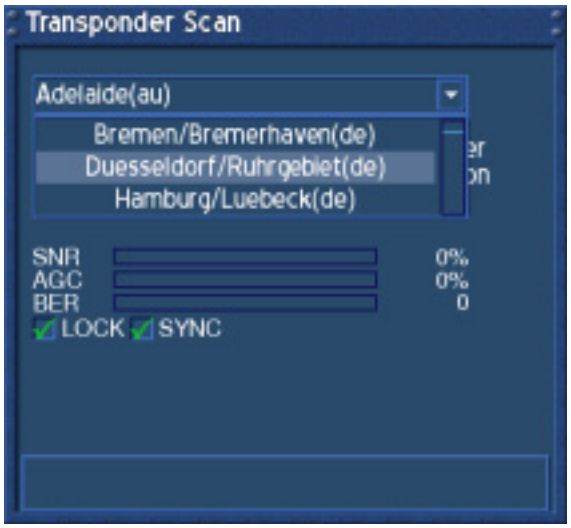
If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



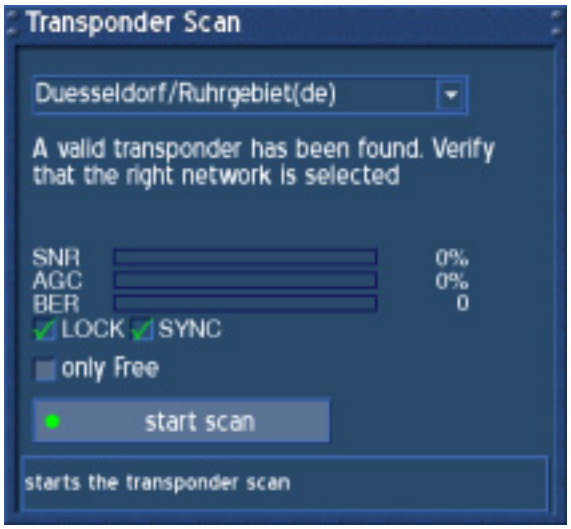
Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.



Navigate to the option “Automatic Transponder Scan” and press the **OK-Button**.



Select the region you live in the drop down menu and press the **OK-Button**.



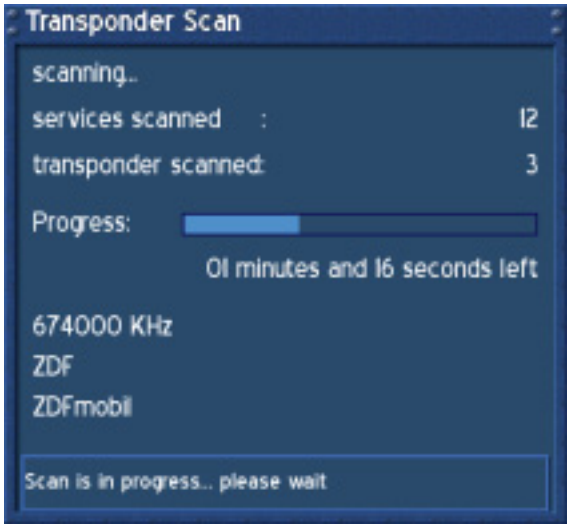
You now should see that a valid transponder has been found and the checkboxes in front of “LOCK” and “SYNC” should be checked.

SNR:
Signal to Noise Ratio

AGC:
Automatic Gain Control

BER:
Bit Error Rate (should be equals 0 if possible)

only Free:
If you check the checkbox in front of the “only Free” option, your Dreambox will search on for FTA (non-encrypted) services.



Press the **green Options-Button** to start searching.

After you started searching you will see the progress bar and the estimated remaining time.

Please wait until your Dreambox finished searching for services.

You can always abort the searching by pressing the **Exit-Button** several times.

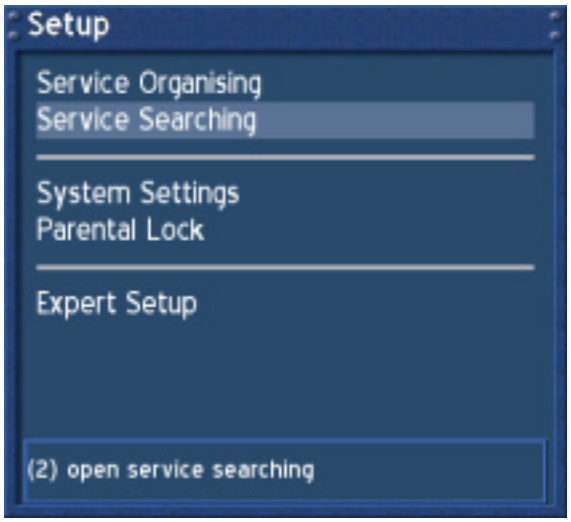
Transponder Scan
Done.
The transponder scan has finished and found
2 new Transponders
9 new TV Services
0 new Radio Services and
0 new Data Services
8 Transponders with 24 Services scanned
Scan is in finished, press ok to close window

Once your Dreambox is done searching you will see this menu on the right. A brief summary of the search is shown.

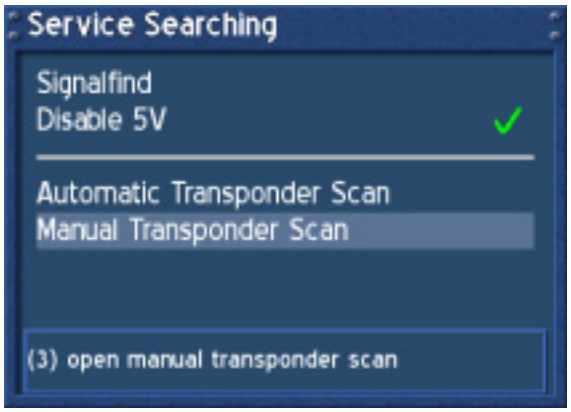
Press the **OK-Button** to close this menu.

20.3 Manual Transponder scan (DM 500+-T)

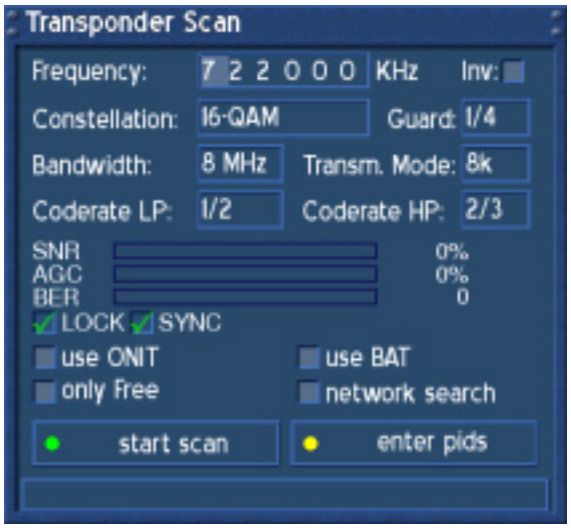
If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.



Navigate to the option “Manual Transponder Scan” and press the **OK-Button**.



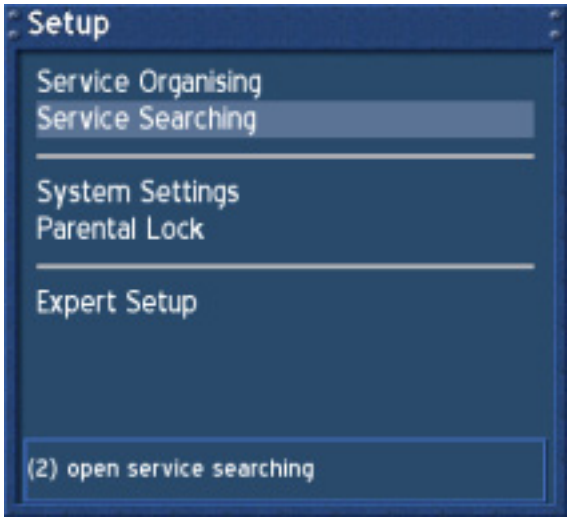
Enter the desired frequency with the **Numeric Keypad** on your remote control.

Use the **Navigation-Buttons** to reach the individual options.

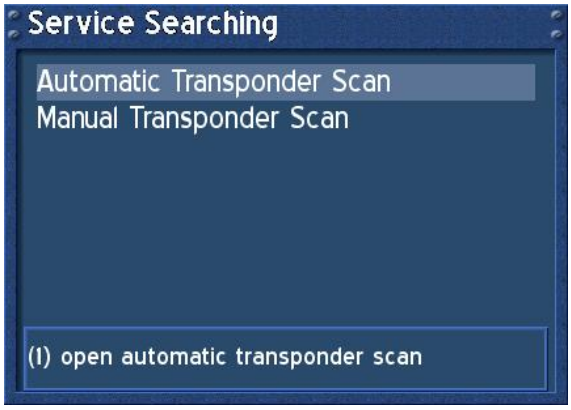
Press the **green Options-Button** to start the scan.

21. Automatic transponder scan (DM 500+-C)

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.

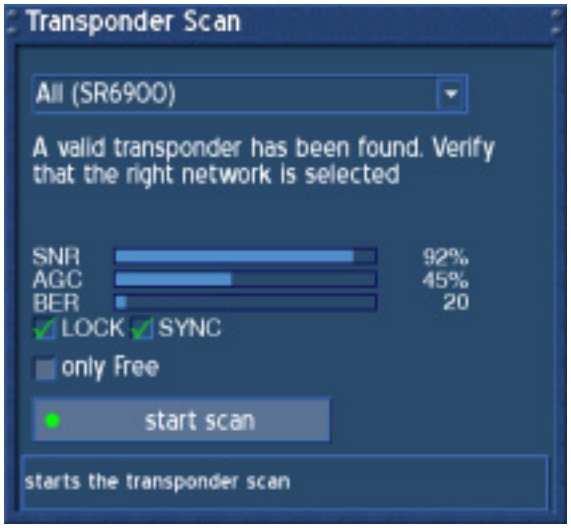


Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.



Navigate to the option “Automatic Transponder Scan” and press the **OK-Button**.

Select your cable provider in the drop down menu and press the **OK-Button**.



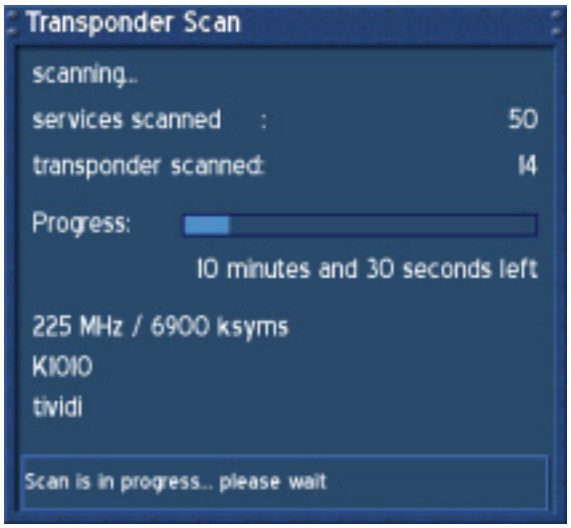
You now should see that a valid transponder has been found and the checkboxes in front of “LOCK” and “SYNC” should be checked.

SNR:
Signal to Noise Ratio

AGC:
Automatic Gain Control

BER:
Bit Error Rate (should be equals 0 if possible)

Only free:
If you check the checkbox in front of the “Only free” option, your Dreambox will search on for FTA (non-encrypted) services.



Press the **green Options-Button** to start searching.

After you started searching you will see the progress bar and the estimated remaining time.

Please wait until your Dreambox finished searching for services.

You can always abort the searching by pressing the **Exit-Button** several times.

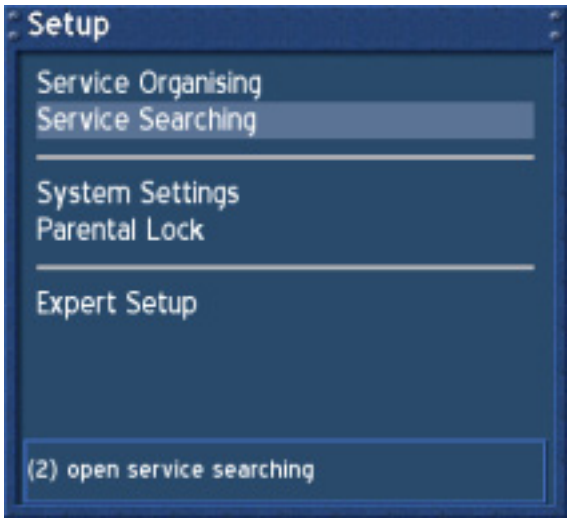
Transponder Scan
Done.
The transponder scan has finished and found
1 new Transponders.
27 new TV Services.
16 new Radio Services and
2 new Data Services.
95 Transponders with 233 Services scanned.
Scan is in finished, press ok to close window

Once your Dreambox is done searching you will see this menu on the right. A brief summary of the search is shown.

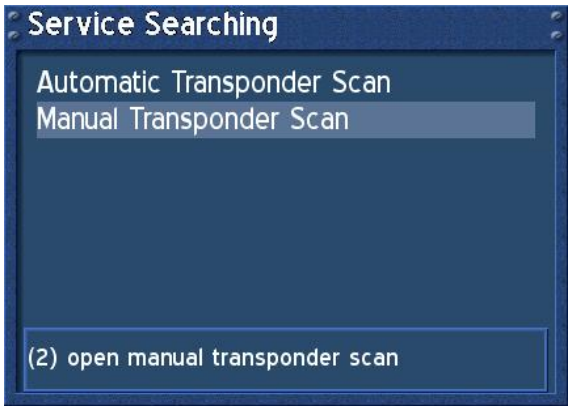
Press the **OK-Button** to close this menu.

21.1 Manual transponder scan (DM 500+-C)

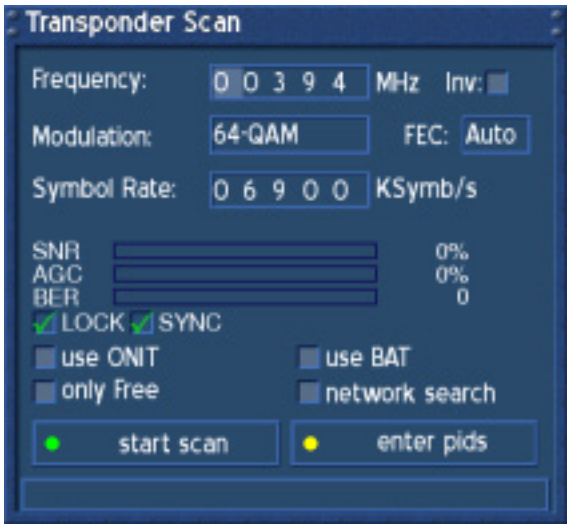
If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.



Navigate to the option “Manual Transponder Scan” and press the **OK-Button**.



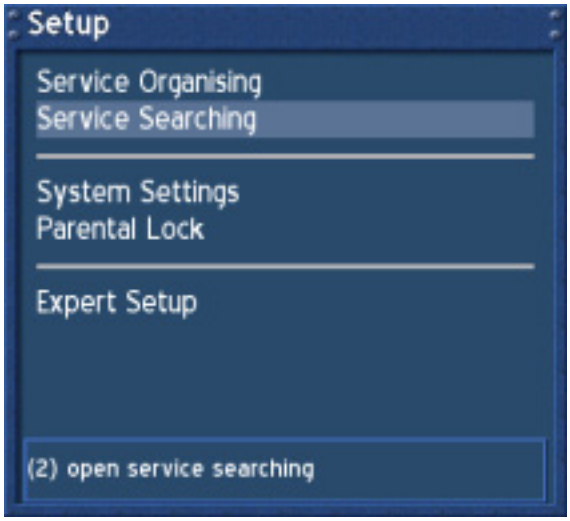
Enter the desired frequency with the **Numeric Keypad** on your remote control.

Use the **Navigation-Buttons** to reach the individual options.

Press the **green Options-Button** to start the scan.

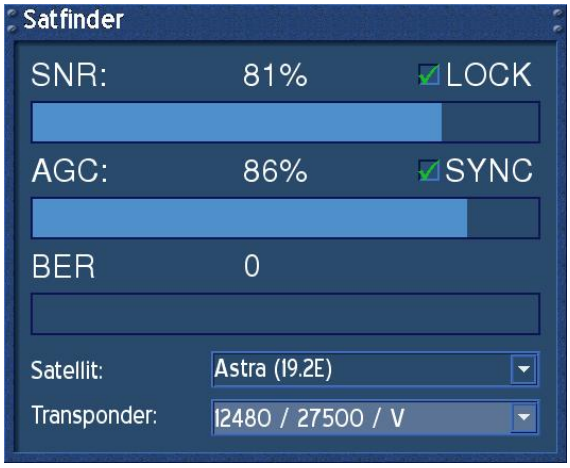
22. Satfinder (Adjusting your dish, DM 500+-S)

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.

Navigate to the option “Satfind” and press the **OK-Button**.



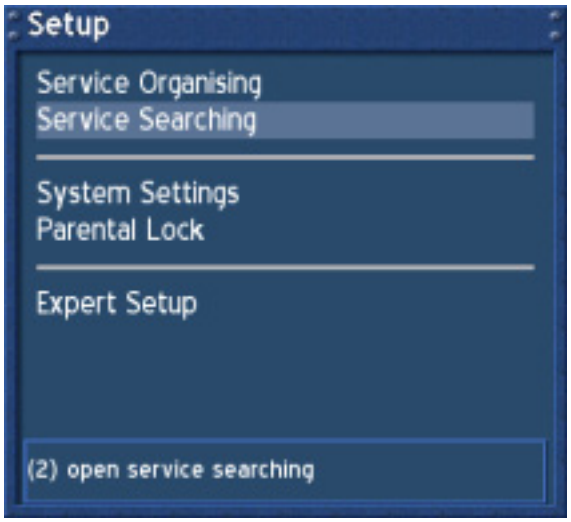
Select the satellite and transponder in the drop down menu and press the **OK-Button**.

Adjust the dish towards the desired satellite until you have a high value on the signal strength AGC and on the signal quality SNR indicator. The BER should always indicate a value of zero if the satellite is locked and synced.

.

23. Satellite configuration

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.

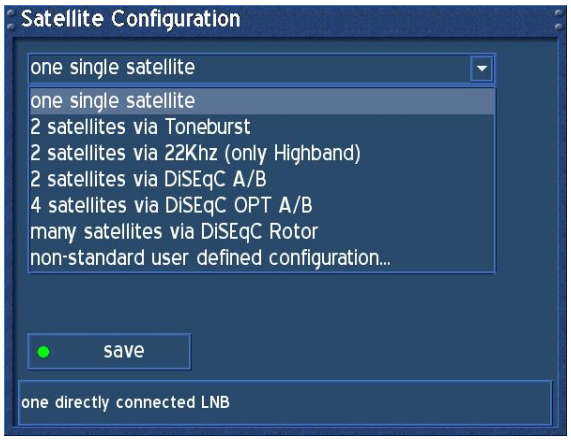


Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.

Navigate to the option “Satellite Configuration” and press the **OK-Button**.

23.1 one single satellite – direct connection

Use this type of configuration if you want to receive a single satellite with a Single Universal LNB. The coax cable is directly connected from you Dreambox to the LNB. Please read the section **Satellite configuration** to learn how to get into this menu.

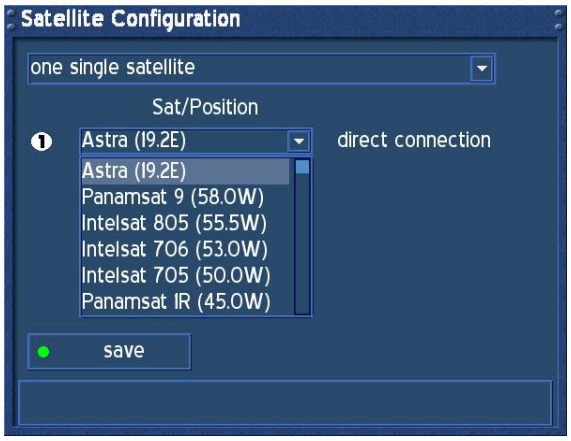


The “Satellite Configuration” menu will open up.

Choose the upper drop down menu and press the **OK-Button**.

A list of all possible configurations will show up.

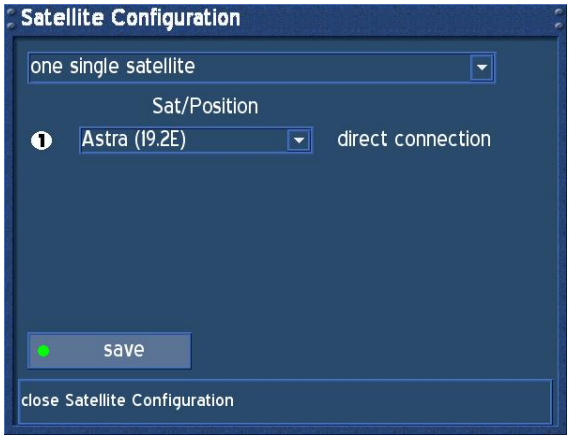
Select the “one single satellite” option and press the **OK-Button**.



Choose the drop down menu „*Sat/Position*“ and press the **OK-Button**.

A list of all available satellites will show up.

Choose your desired satellite and press the **OK-Button**.



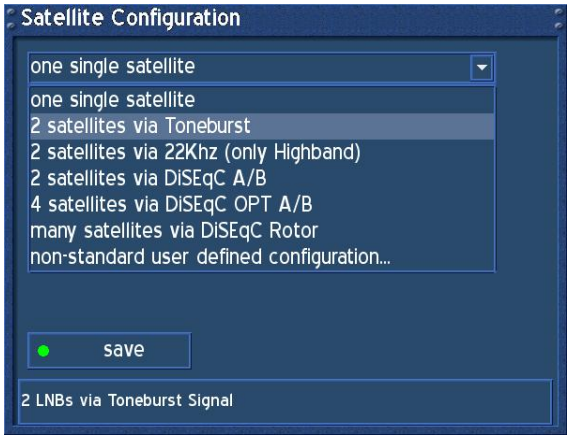
Choose “save” and press the **OK-Button**.

The configuration for “single satellite” is now done.

The menu “Transponder scan” will show up. See sections ***Automatic transponder scan*** or ***Automatic multisat transponder scan*** for details.

23.2 2 satellites via Toneburst

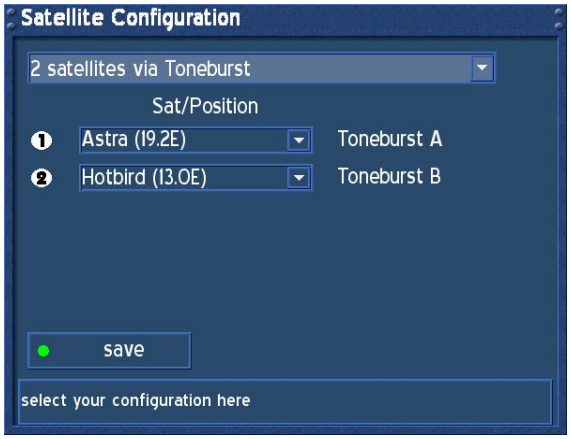
Use this type of configuration if you want to receive two satellites from one LNB each. It does not matter if you use one or two dishes to achieve this. Connect the two coax cables form the two LNBs to a so-called Toneburst switch and connect the coax cable from the Toneburst switch to your Dreambox. Please read the section **Satellite configuration** to learn how to get into this menu.


Satellite Configuration
one single satellite
one single satellite
2 satellites via Toneburst
2 satellites via 22Khz (only Highband)
2 satellites via DiSEqC A/B
4 satellites via DiSEqC OPT A/B
many satellites via DiSEqC Rotor
non-standard user defined configuration...
save
2 LNBs via Toneburst Signal

Choose the upper drop down menu and press the **OK-Button**.

A list of all possible configurations will show up.

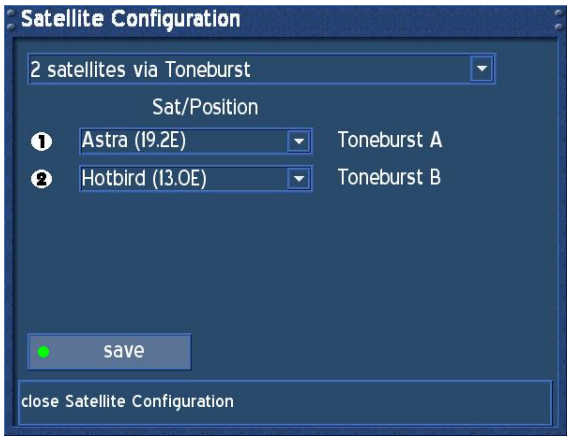
Select the “2 satellites via Toneburst” option and press the **OK-Button**.



Select your desired satellites as described in the **one single satellite – direct connection** section.

Make sure you know which satellite is connected to which input on the Toneburst switch.

If you do not find any services in the transponder scan later, exchange the two satellites in this list and try again.



Choose “save” and press the **OK-Button**.

The configuration for “2 satellites via Toneburst” is now done.

The menu “Transponder scan” will show up. See sections ***Automatic transponder scan*** or ***Automatic multisat transponder scan*** for details.

23.3 2 satellites via 22KHz (Highband only)

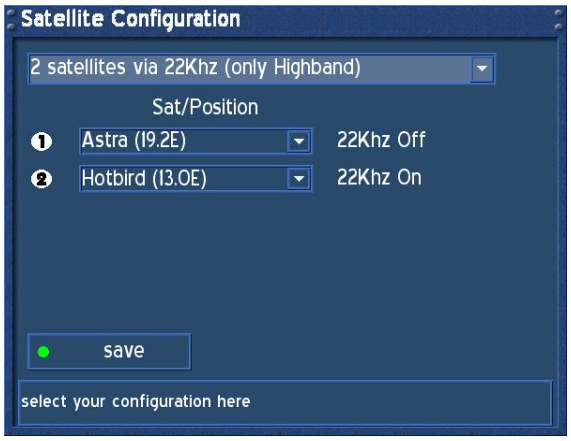
Use this type of configuration if you want to receive two satellites from one LNB each. It does not matter if you use one or two dishes to achieve this. Connect the two coax cables form the two LNBs to a so-called 22kHz switch and connect the coax cable from the Toneburst switch to your Dreambox. Please read the section **Satellite configuration** to learn how to get into this menu.

Satellite Configuration
2 satellites via Toneburst
one single satellite
2 satellites via Toneburst
2 satellites via 22Khz (only Highband)
2 satellites via DiSEqC A/B
4 satellites via DiSEqC OPT A/B
many satellites via DiSEqC Rotor
non-standard user defined configuration...
save
2 LNBs via 22Khz Signal.. special for old analog switches

Choose the upper drop down menu and press the **OK-Button**.

A list of all possible configurations will show up.

Select the “2 satellites via 22kHz (Highband only)” option and press the **OK-Button**.



Select your desired satellites as described in the **one single satellite – direct connection** section.

Make sure you know which satellite is connected to which input on the 22kHz switch.

If you do not find any services in the transponder scan later, exchange the two satellites in this list and try again.

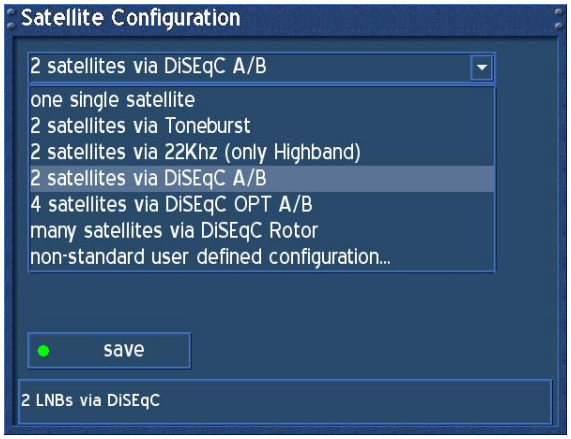
Choose “save” and press the **OK-Button**.

The configuration for “2 satellites via 22kHz (Highband only)” is now done.

The menu “Transponder scan” will show up. See sections ***Automatic transponder scan*** or ***Automatic multisat transponder scan*** for details.

23.4 2 satellites via DiSEqC A/B

Use this type of configuration if you want to receive two satellites from one Twin Universal or Quad Universal LNB. It does not matter if you use one or two dishes to achieve this. In this case the LNBs are connected to a so-called Multiswitch from which the signal is via coax cabled to the satellite receivers in your household. Please read the section **Satellite configuration** to learn how to get into this menu.


Satellite Configuration
2 satellites via DiSEqC A/B
one single satellite
2 satellites via Toneburst
2 satellites via 22Khz (only Highband)
2 satellites via DiSEqC A/B
4 satellites via DiSEqC OPT A/B
many satellites via DiSEqC Rotor
non-standard user defined configuration...
save
2 LNBs via DiSEqC

Choose the upper drop down menu and press the **OK-Button**.

A list of all possible configurations will show up.

Select the “2 satellites via DiSEqC A/B” option and press the **OK-Button**.

Select your desired satellites as described in the **one single satellite – direct connection** section.

Make sure you know which satellite is connected to which input.

If you do not find any services in the transponder scan later, exchange the two satellites in this list and try again.

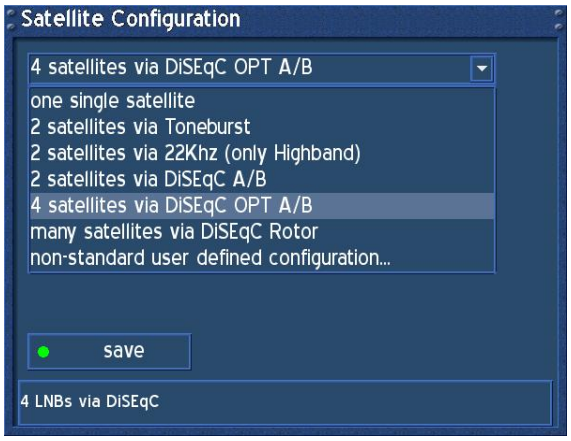
Choose “save” and press the **OK-Button**.

The configuration for “2 satellites via DiSEqC A/B” is now done.

The menu “Transponder scan” will show up. See sections ***Automatic transponder scan*** or ***Automatic multisat transponder scan*** for details.

23.5 4 satellites via DiSEqC OPT A/B

Use this type of configuration if you want to receive four satellites from one Twin Universal or Quad Universal LNB. It does not matter if you use one or two dishes to achieve this. In this case the LNBs are connected to a so-called Multiswitch from which the signal is via coax cabled to the satellite receivers in your household. Please read the section **Satellite configuration** to learn how to get into this menu.


Satellite Configuration
4 satellites via DiSEqC OPT A/B
one single satellite
2 satellites via Toneburst
2 satellites via 22Khz (only Highband)
2 satellites via DiSEqC A/B
4 satellites via DiSEqC OPT A/B
many satellites via DiSEqC Rotor
non-standard user defined configuration...
save
4 LNBs via DiSEqC

Choose the upper drop down menu and press the **OK-Button**.

A list of all possible configurations will show up.

Select the “4 satellites via DiSEqC OPT A/B” option and press the **OK-Button**.

Satellite Configuration
4 satellites via DiSEqC OPT A/B
Sat/Position
1 Astra (19.2E) DiSEqC AA
2 Hotbird (13.0E) DiSEqC AB
3 Eutelsat W2 (16.0E) DiSEqC BA
4 Eutelsat W1 (10.0E) DiSEqC BB
save
select your configuration here

Select your desired satellites as described in the **one single satellite – direct connection** section.

Make sure you know which satellite is connected to which input.

If you do not find any services in the transponder scan later, exchange the two satellites in this list and try again.

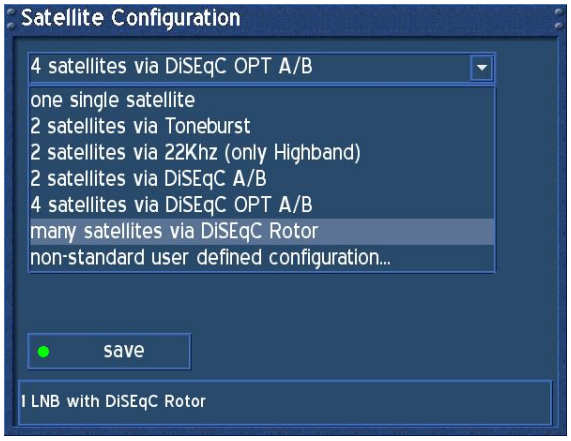
Choose “save” and press the **OK-Button**.

The configuration for “4 satellites via DiSEqC OPT A/B” is now done.

The menu “Transponder scan” will show up. See sections ***Automatic transponder scan*** or ***Automatic multisat transponder scan*** for details.

23.6 Many satellites via DiSEqC Rotor

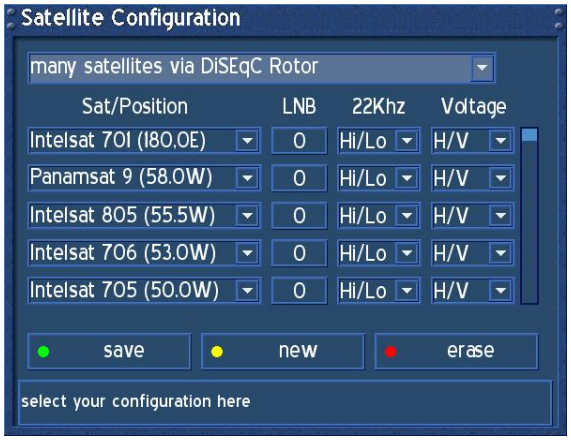
Use this type of configuration if you want to receive many satellites with a DiSEqC 1.2 Rotor or Stab from a Single Universal LNB. The coax cable is directly connected from you Dreambox to the LNB. Please read the section **Satellite configuration** to learn how to get into this menu.


Satellite Configuration
4 satellites via DiSEqC OPT A/B
one single satellite
2 satellites via Toneburst
2 satellites via 22Khz (only Highband)
2 satellites via DiSEqC A/B
4 satellites via DiSEqC OPT A/B
many satellites via DiSEqC Rotor
non-standard user defined configuration...
save
1 LNB with DiSEqC Rotor

Choose the upper drop down menu and press the **OK-Button**.

A list of all possible configurations will show up.

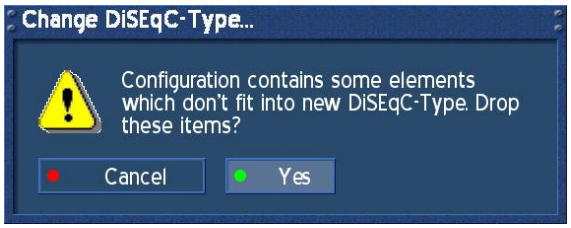
Select the “Many satellites via DiSEqC Rotor” option and press the **OK-Button**.



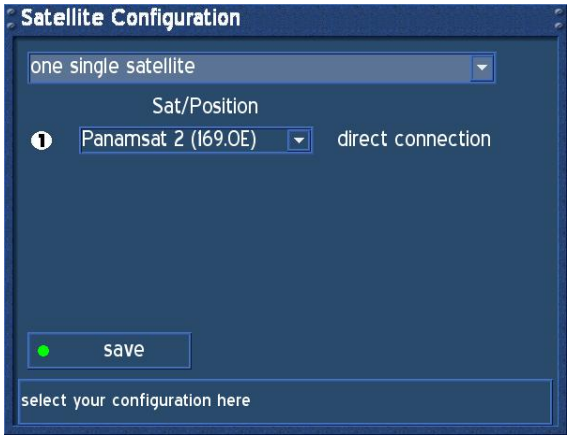
Edit the list of the satellites you can and want to receive. The order does not matter in this case. The number of satellites you can receive varies depending on your Rotor or Stab.

Press the **green Options-Button** to save your settings. You will be taken back to the service searching menu.

Hint:

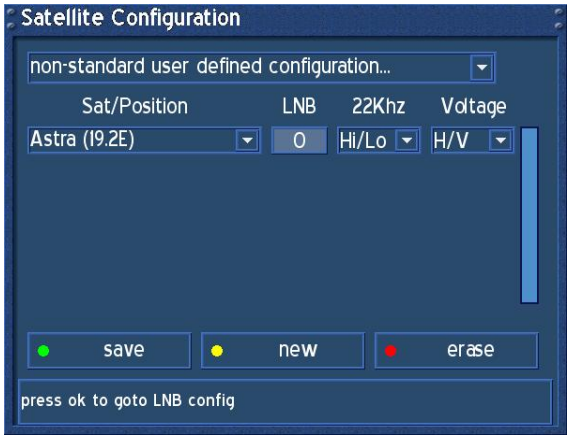

Change DiSEqC-Type...
Configuration contains some elements which don't fit into new DiSEqC-Type. Drop these items?
Cancel
Yes

If you do not want to change the satellite position list before hand, just select the option “Single satellite – direct connection” and choose “Yes” in case you are prompted the message on the left.



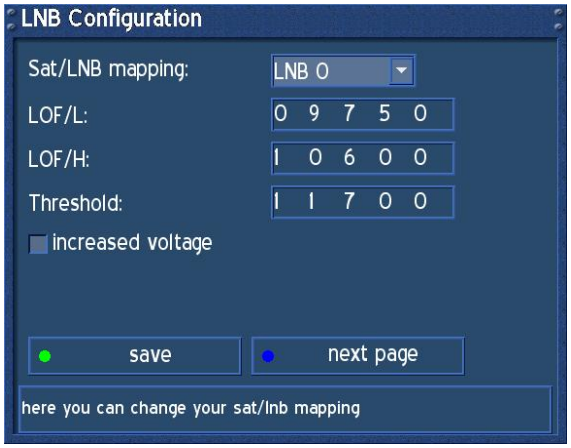
You will now see the configuration menu depicted on the right.

Choose “Non standard – user defined configuration” in the upper drop down menu. Press the **OK-Button**.



For now you will only see one satellite in the list. Please select LNB 0 and press the **OK-Button**.

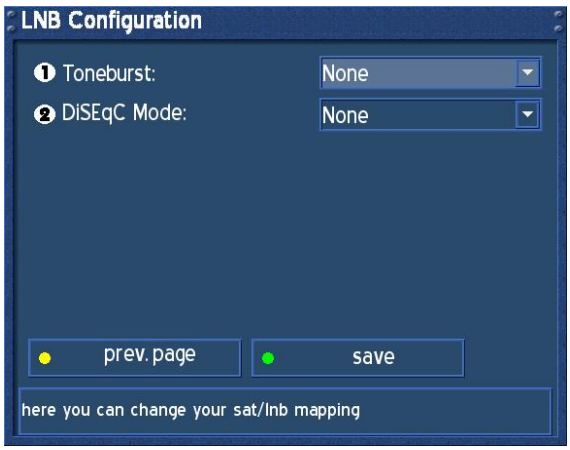
Astra 19.2° Ost is preset for your convenience.



The sub menu “LNB configuration” will show up.

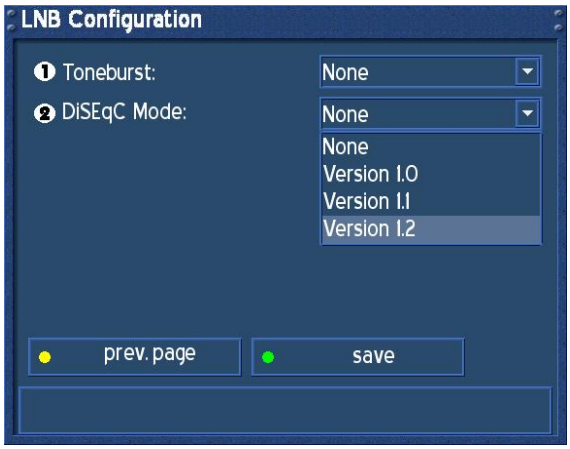
Please change nothing here for now. Except in cause your coax cable to the LNB has a too high damping value you can check the checkbox in front of “Higher voltage”. Usually this is not necessary..

Now please press the **blue Options-Button** to get to the next sub menu.



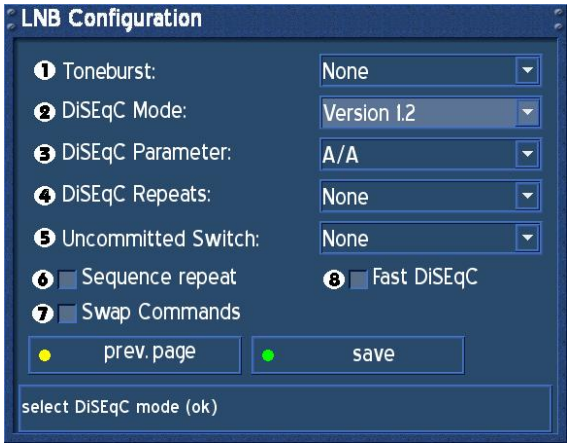
As you can see, the „*DiSEqC - Mode*“ is not set yet.

Please leave the “Toneburst” mode as it is.



Press the number “**2**” on your **Numeric Keypad** and select the “DiSEqC – Mode” Version 1.2.

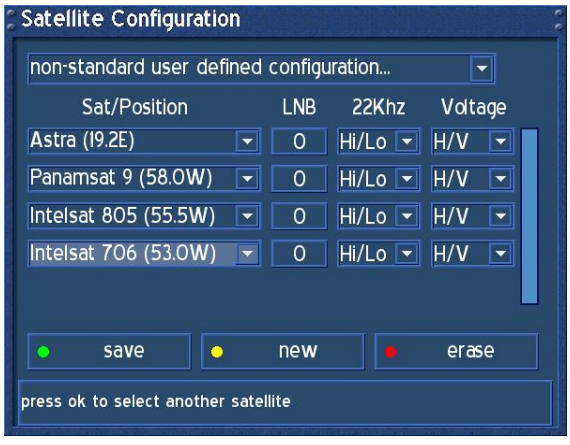
To save the settings press the **OK-Button**.



The menu will change and reveal additional options now.
There is no need to change anything here.

Press the **green Options-Button** to save the settings.

You are taken back to the “Satellite configuration” menu.



You can now use the **yellow Options-Button** to add more satellites.

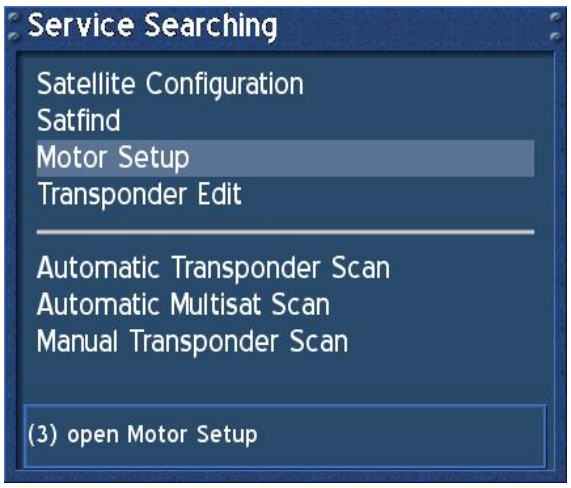
Once you are done press the **green Options-Button** to save your settings.

You are now taken back to the “Transponder scan” menu.

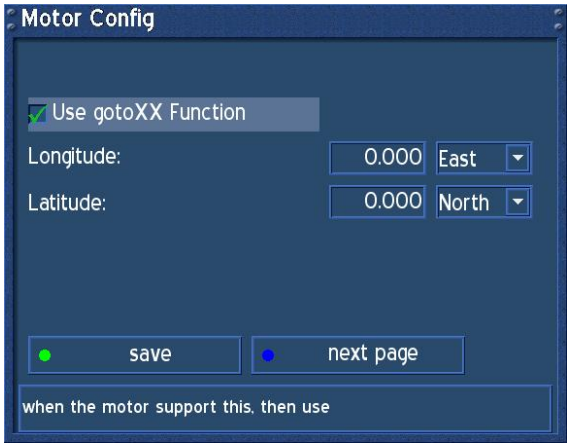
W

24. Motor Setup

Use this type of configuration if you want to receive many satellites with a Rotor or Stab from a Single Universal LNB. The coax cable is directly connected from you Dreambox to the LNB. Please read the section **Satellite configuration** to learn how to get into this menu.

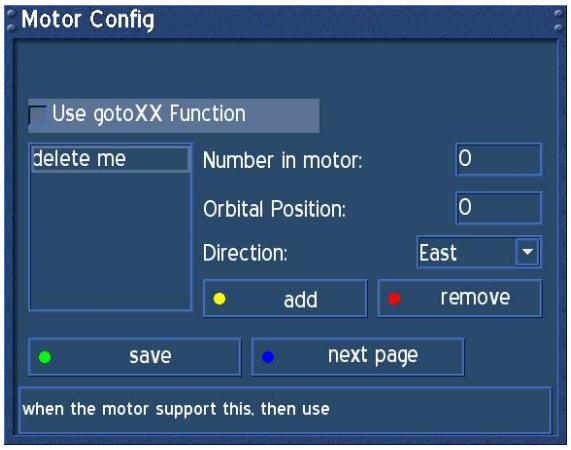


Choose the drop down menu „*Motor Setup*“ and press the **OK-Button**.



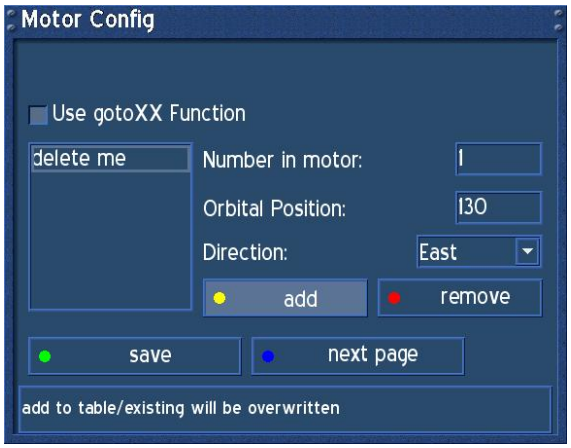
Refer to the Rotors Manual for correct values degrees/second.

Visit the Website http://www.heavens-above.com to figure out your geographical location. Enter the values for Longitude and Latitude and press the **green Option-Button** to save you settings.



Remove the check from the checkbox in front of “Use gotoXX function” to use a DiSEqC 1.2 Rotor like the SG2100 Rotor without USALS support.

As you can see on the left, a new menu with new options will appear.



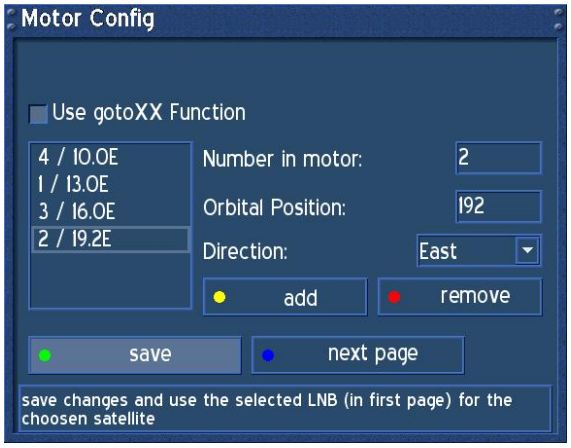
Take the list of preset satellite positions of your rotor, which can usually be found in the rotor's manual and add each satellite that you want to receive in the list in the left.

i.e.: Number 1 in the rotor is Hotbird 13° Ost

You will have to enter a 1 in the "Number in rotor" field and a 130 in the "Orbital position" field.

For a better understanding please take a look at the ***Example table for the DiSEqC 1.2 Rotor (SG2100)***. It is borrowed fomr the original manual.

Press the **yellow Options-Button** to add the satellite to your list.



An example table of 4 satellites is depicted on the left.
Attention: You can later on only scan for services on satellites that you have entered in this list.

Press the **green Options-Button** to save your settings.

The menu "Transponder scan" will show up. See sections ***Automatic transponder scan*** or ***Automatic multisat transponder scan*** for details.

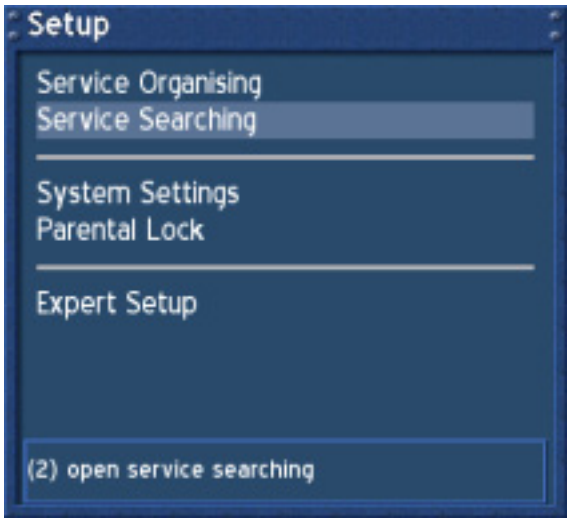
25. Example table for the DiSEqC 1.2 Rotor (SG2100)

Nummer in Rotor	Satellitenname	Position	Wert für Orbital Position Dreambox	Nummer in Rotor	Satellitenname	Position	Wert für Orbital Position Dreambox
1	Hotbird	13° O	**130** O	14	Hispasat	30° W	**300** W
2	Astra	19.2° O	**192** O	15	Telstar 11	37.5° W	**375** W
3	Eutelsat W2	16° O	**160** O	16	Kopernikus	23.5° O	**235** O
4	Eutelsat W1	10° O	**100** O	17	Arabsat 2A3A	26° O	**260** O
5	Eutelsat W3	7° O	**70** O	18	Astra 2	28.2° O	**282** O
6	Sirius 2/3	5° O	**50** O	19	Eurobird	28.5° O	**285** O
7	Thor 2/3	0.8° W	**8** W	20	Arabsat 2B	30.5° O	**305** O
8	Intelsat 707	1° W	**10** W	21	Türksat 1B	31.3° O	**313** O
9	Telekom 2C	5° W	**50** W	22	Türksat 1C	42° O	**420** O
10	Telekom 2D	8° W	**80** W	23	Intelsat 601	34.5° W	**345** W
11	Intelsat 705	18° W	**180** W	24	Pas 3R	43° W	**430** W
12	NSS 803	21.5° W	**215** W	25	Amos	4° W	**40** W
13	Intelsat 605	27.5° W	**275** W	26	Nilsat	7° W	**70** W

O = East, W = West (this table is not up to date, it is only for explanation)

26. Automatic transponder scan (DM 500+-S)

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.

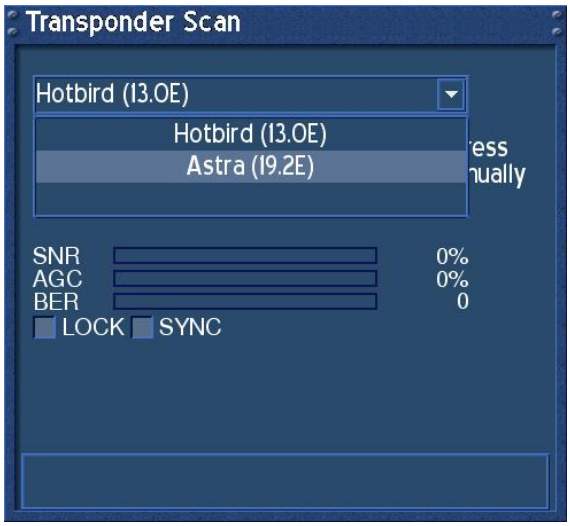


Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.

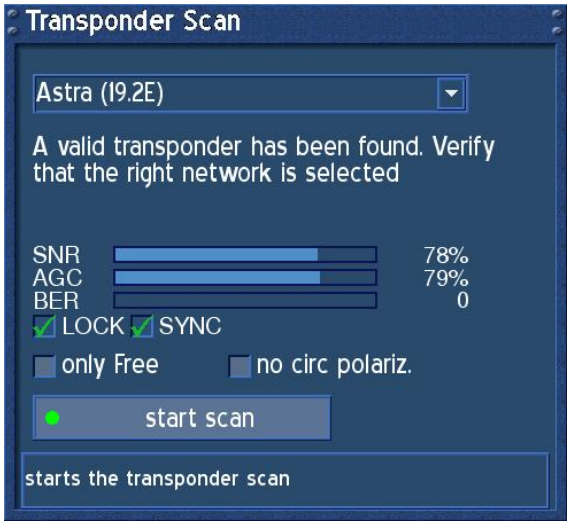
Navigate to the option “Automatic Transponder Scan” and press the **OK-Button**.

This option is primarily used for only scanning a single satellite in your list.

Please select the option “Automatic Multisat Scan” if you want to scan for services on all set satellites at once. See section **Automatic Multisat Scan** for details.



Select one of the two satellites in the drop down menu and press the **OK-Button**.



You now should see that a valid transponder has been found and the checkboxes in front of “LOCK” and “SYNC” should be checked.

SNR:
Signal to Noise Ratio

AGC:
Automatic Gain Control

BER:
Bit Error Rate (should be equals 0 if possible)

only Free:
If you check the checkbox in front of the “only Free” option, your Dreambox will search on for FTA (non-encrypted) services.

No circular polarization:
If you scan anything other than a C-Band satellite please check the checkbox.

Press the **green Options-Button** to start searching.

After you started searching you will see the progress bar and the estimated remaining time.

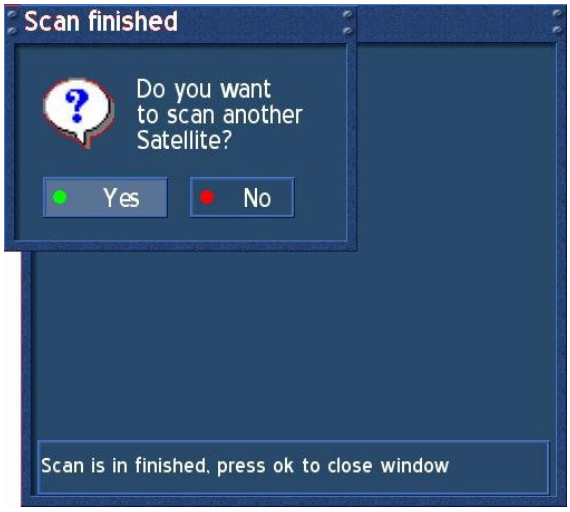
Please wait until your Dreambox finished searching for services.

You can always abort the searching by pressing the **Exit-Button** several times.

Transponder Scan
Done.
The transponder scan has finished and found
70 new Transponders,
681 new TV Services,
338 new Radio Services and
206 new Data Services.
75 Transponders with 1225 Services scanned.
Scan is in finished, press ok to close window

Once your Dreambox is done searching you will see this menu on the right. A brief summary of the search is shown.

Press the **OK-Button** to close this menu.



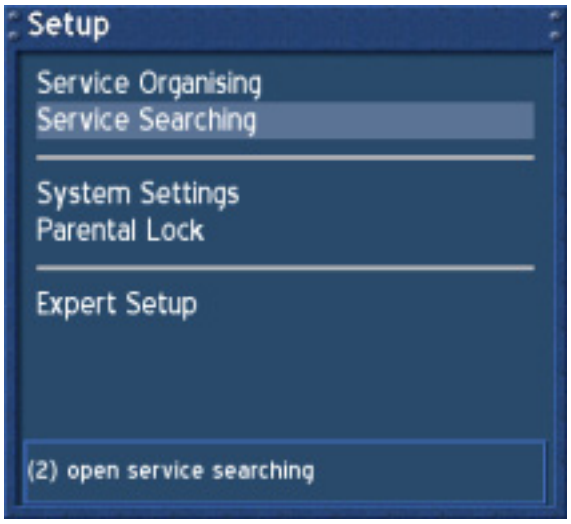
You will now be prompted if you want to scan another satellite. Press the **green Options-Button** if that is the case and you have setup another satellite in the satellite list.

Press the **red Options-Button** to end the scan.

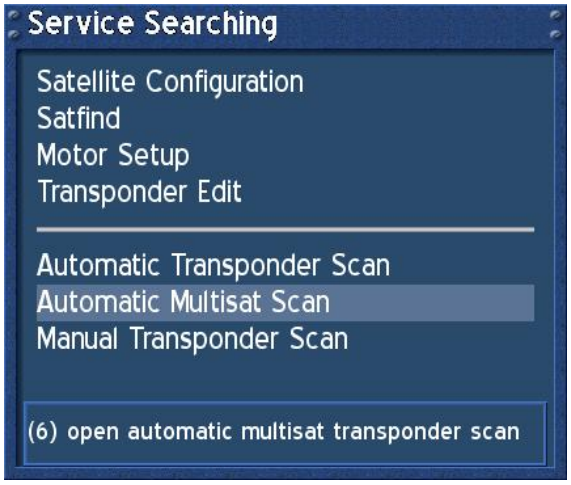
You are taken back to the “Service searching” menu.

27. Automatic multisat scan (DM 500+-S)

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.

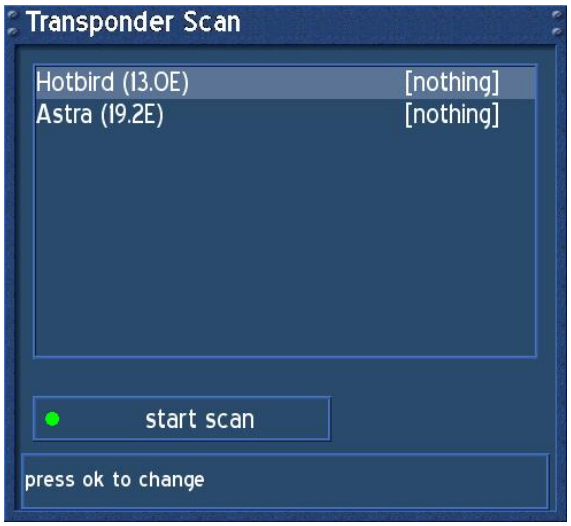


Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.



Navigate to the option “Automatic Multisat Scan” and press the **OK-Button**.

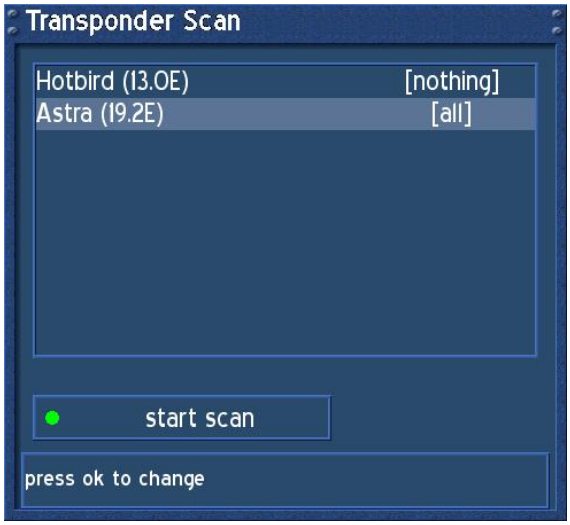
This option will scan all satellites in your satellite list without asking you if you want to scan any other satellites.



The transponder scan menu for a multisat scan will pop up.

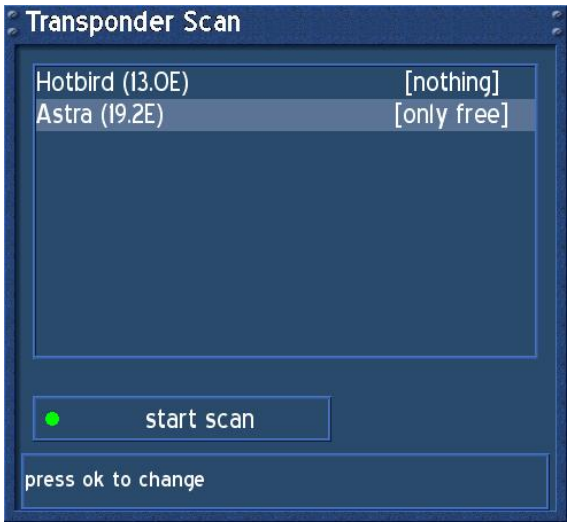
Pressing the **OK-Button** will change the scan option of the selected satellite.

The options “nothing” means that the satellite is not scanned for any transponders.



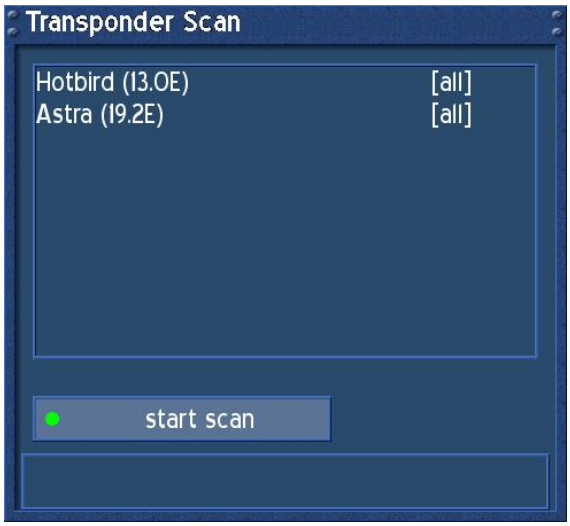
Pressing the **OK-Button** will toggle between the available scan options.

Setting the multisat scan option to “all” will scan for all available services no matter if they are free or encrypted.



Pressing the **OK-Button** will toggle between the available scan options.

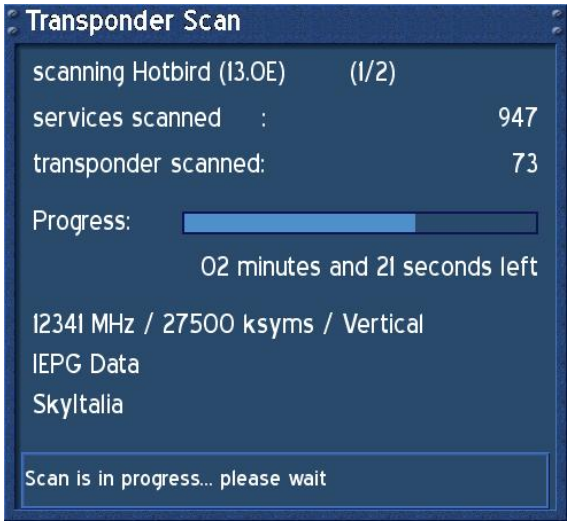
Setting the multisat scan option to “only free” will scan for all available services that are not encrypted.



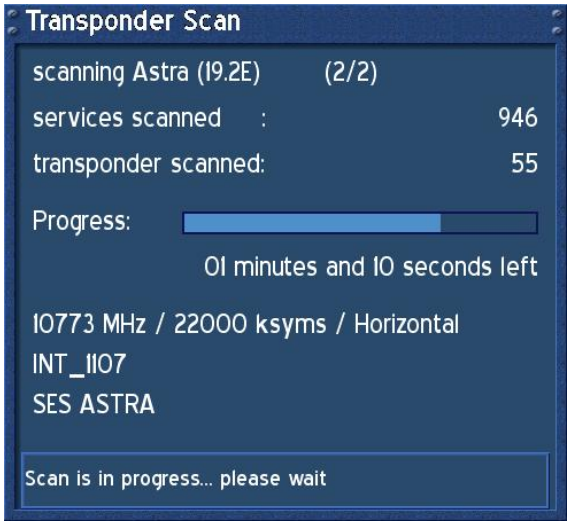
Pressing the **OK-Button** will toggle between the available scan options.

Usually the “all” option is the best choice.

Press the **green Options-Button** to start the scan.



The menu for the first scanned satellite is depicted on the left.

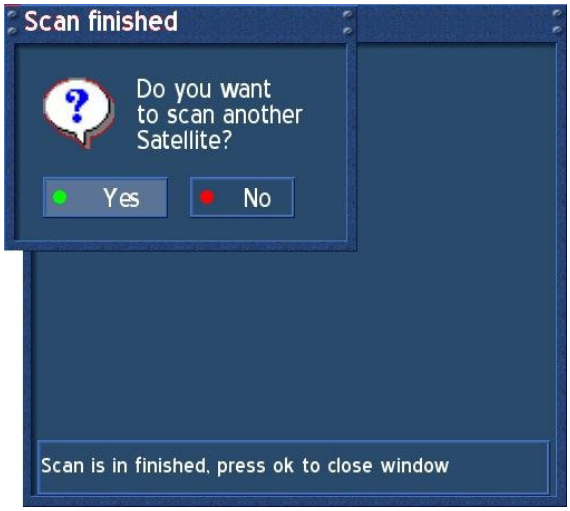


The menu for the second scanned satellite is depicted on the left.

Transponder Scan
Done.
The transponder scan has finished and found
79 new Transponders,
996 new TV Services,
369 new Radio Services and
268 new Data Services.
185 Transponders with 2860 Services scanned.
Scan is in finished, press ok to close window

Once your Dreambox is done searching you will see this menu on the right. A brief summary of the search is shown.

Press the **OK-Button** to close this menu.



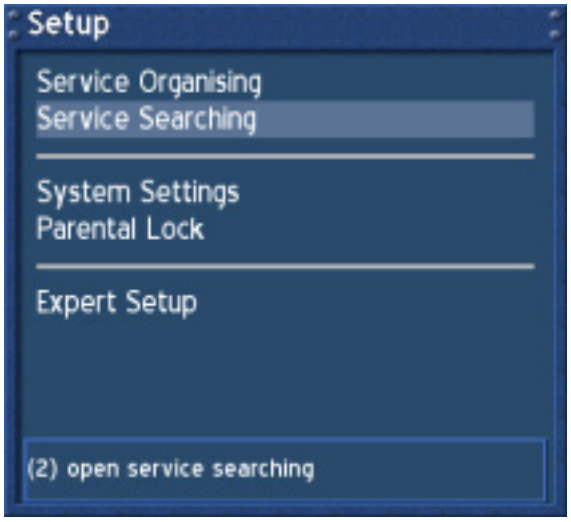
The System will now ask you, if you want to scan any other transponders.

Press the **red Options-Button** to quit the transponder scan.

You are taken back to the “Service searching” menu.

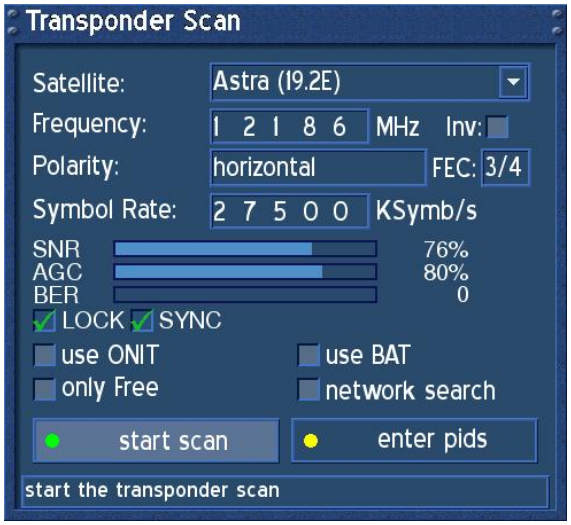
28. Manual transponder scan (DM 500+-S)

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.

Navigate to the option “Manual Transponder Scan” and press the **OK-Button**.



First choose the satellite you want to scan on with the **OK-Button**.

Enter the transponder frequency with the **Numeric Keypad** on your remote control.

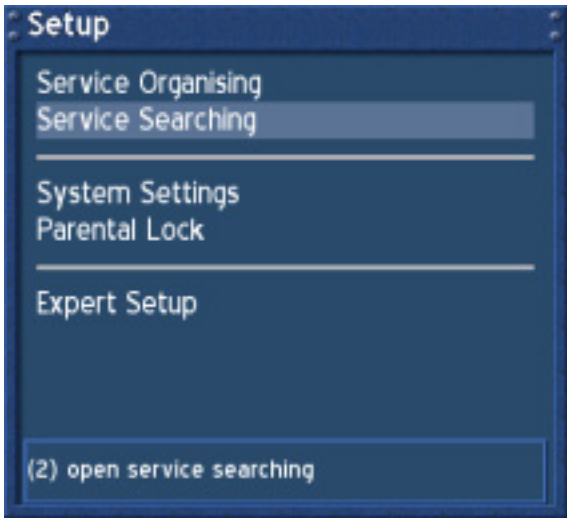
Use the **Navigation-Buttons left** and **right** to switch between horizontal and vertical polarization and to change the FEC.

Enter the symbol rate with the **Numeric Keypad** on your remote control.

Press the **green Options-Button** to start the scan.

29. Edit a transponder (DM 500+-S)

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “Service Searching” and press the **OK-Button**.

Navigate to the option “Transponder Edit” and press the **OK-Button**.

This menu will let you edit the satellite and transponder lists that are used for the service scan. New transponders and satellites are usually announced in the Internet or in magazines.

Press the **red Options-Button** to delete a satellite.

Press the **green Options-Button** to add a satellite.

Press the **OK-Button** to edit a satellite entry.

Follow the instructions in this menu. Press the **Navigation-Buttons** to reach the desired option and use the **OK-Button** to change them.

.

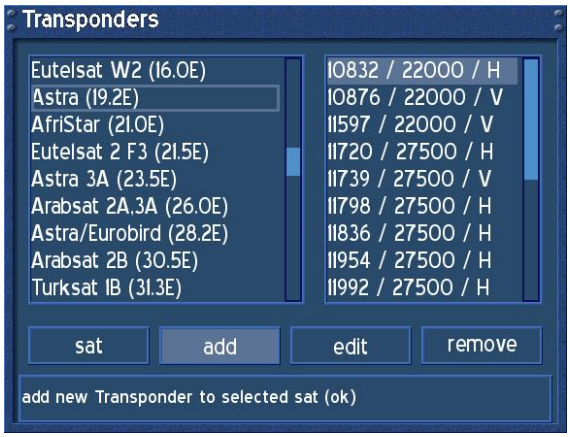
Network search:
The NIT holds the Information about the Satellites and the TV/Radio- Programs.
(NIT = Network Information Table)

Extended network search:
Set a check to scan the NIT from other Transponders.

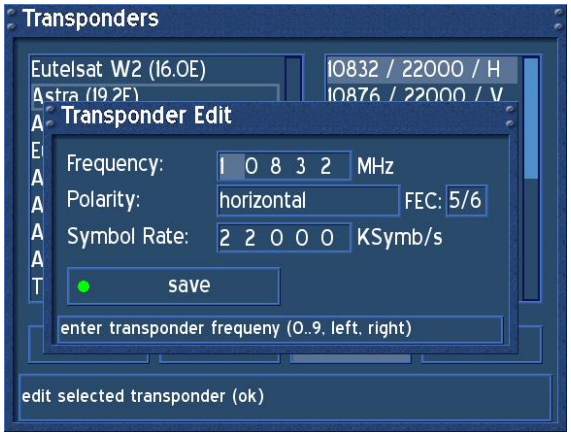
Use BAT:
Bouquet Tables of the Provider will be used, if available.
(BAT = Bouquet Association Table)

Press the **green Options-Button** to save your settings.

You are taken back to the “Transponder” menu.



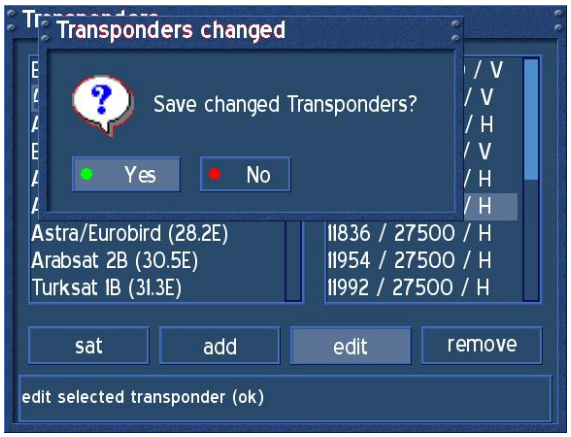
Navigate to the option “add” and press the **OK-Button**.



Through this menu you can a transponder to a satellite.

Using the Numeric Keypad of your remote control enter the transponder frequency and symbol rate.

Press the **green Options-Button** to save your settings.



After you have made your changes to the transponder and satellite list, press the **Exit-Button** to leave the menu. You will be prompted if you want to save your changes.

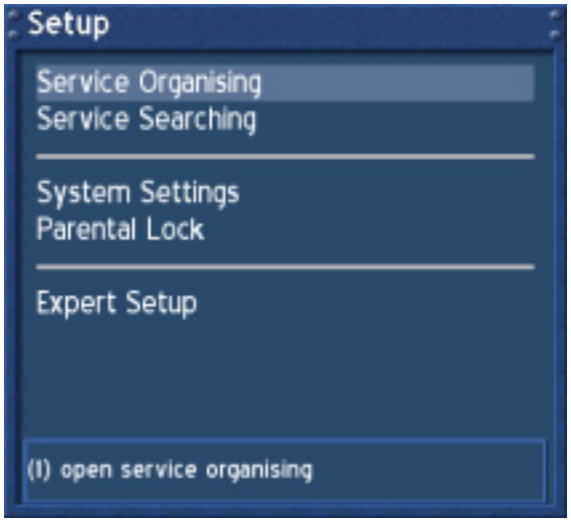
Press the **green Options-Button** to save your changes.

Press the **red Options-Button** to discard your changes.

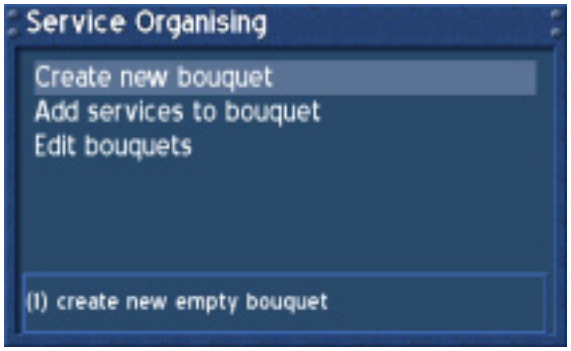
You are taken back to the “Transponder scan” menu. Start the transponder scan to find services on newly added satellites or transponders.

30. Service organizing – Adding a new Bouquet

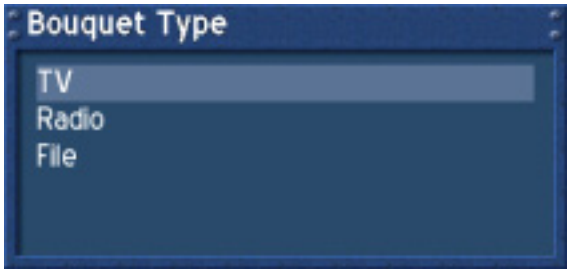
If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “Service Organizing” and press the **OK-Button**.



Navigate to the option “Create new bouquet” and press the **OK-Button**.



You are asked for the type of Bouquet you want to add.

In our example we add a TV Bouquet.

Press the **OK-Button**.

Using the **Numeric Keypad** on your remote control and pressing the numbers several times will let you choose the desired letters and numbers.

Pressing the **yellow Options-Button** will toggle between capital and small letters.

Pressing the **blue Options-Button** toggles between numeric and regular mode.

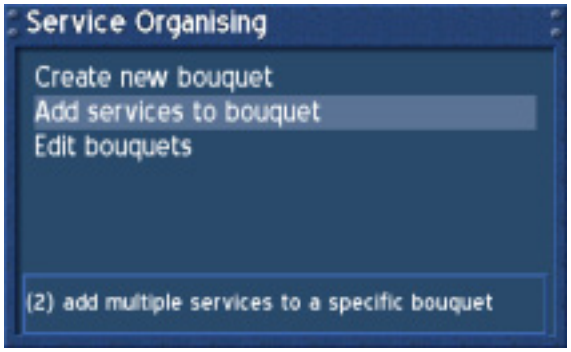
Pressing the **green Options-Button** adds a space.

Pressing the **red Options-Button** will act as a backspace.

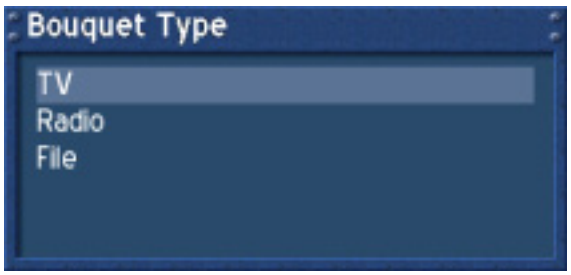
Pressing the **OK-Button** will take you back to the “Service organizing” screen.

30.1 Service organizing – Adding services to an existing Bouquet

Please read the section **Service organizing – Adding a new Bouquet** to learn how to get into this menu.



Navigate to the option “Add services to bouquet” and press the **OK-Button**.



You are asked for the type of Bouquet you want to add.

In our example we add a TV Bouquet.

Press the **OK-Button**.

You are asked in which Bouquet to place the service.

We will use our freshly created “my new bouquet” in this example.

Press the **OK-Button**.

You can now choose whether to take a service from the providerlist or servicelist or the new services list.

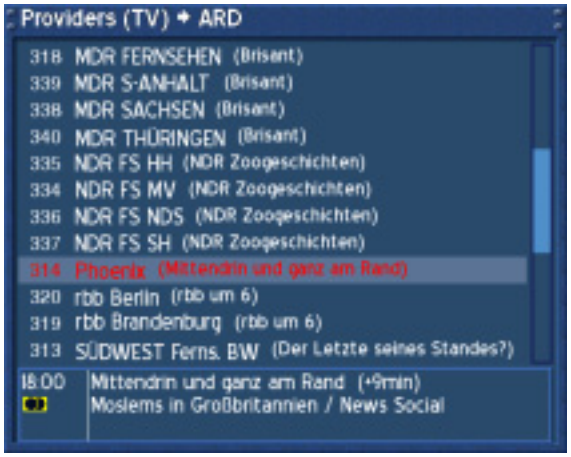
Note: All services that were not found in your services list when you did an automatic transponder scan will be saved in the new services list.

We will use the providerlist in our example.

Press the **OK-Button**.

The providerlist will show up. In our example we will choose the provider “ARD”.

Press the **OK-Button**.


Providers (TV) + ARD
318 MDR FERNSEHEN (Brisant)
339 MDR S-ANHALT (Brisant)
338 MDR SACHSEN (Brisant)
340 MDR THÜRINGEN (Brisant)
335 NDR FS HH (NDR Zoogeschichten)
334 NDR FS MV (NDR Zoogeschichten)
336 NDR FS NDS (NDR Zoogeschichten)
337 NDR FS SH (NDR Zoogeschichten)
314 Phoenix (Mittendrin und ganz am Rand)
320 rbb Berlin (rbb um 6)
319 rbb Brandenburg (rbb um 6)
313 SÜDWEST Ferns. BW (Der Letzte seines Standes?)
18:00 Mittendrin und ganz am Rand (+9min)
Moslems in Großbritannien / News Social

You now see the services that are provided by “ARD”.

In our example we mark the service “Phoenix” by pressing the **OK-Button**.

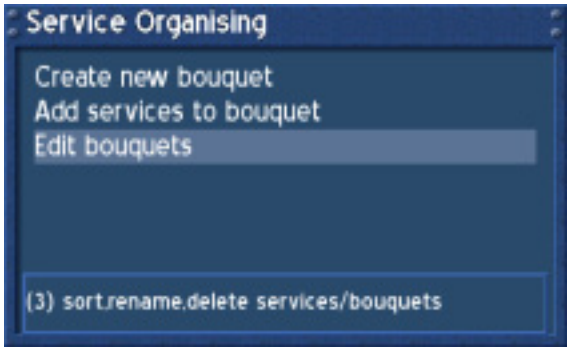
You can choose more than one service by selecting them and pressing the **OK-Button**. They will be highlighted in red text if selected.

Pressing the **Exit-Button** will quit your selection.

You are taken back to the “Service organizing” menu.

30.2 Service organizing – Editing a Bouquet

Please read the section **Service organizing – Adding a new Bouquet** to learn how to get into this menu.



Navigate to the option “Edit bouquets” and press the **OK-Button**.

In our example we will edit a TV Bouquet.

Press the **OK-Button** to edit the TV Bouquets.

In our example we will edit our freshly created “my own bouquet” Bouquet.

Select it and press the **OK-Button**.

Pressing the **red Options-Button** will delete the service from the Bouquet.

Attention: This will happen without question if you really want to do it!

Pressing the **green Options-Button** will pick up the selected service and enable you to move its position in the Bouquet. Pressing the **green Options-Button** again will release the service.

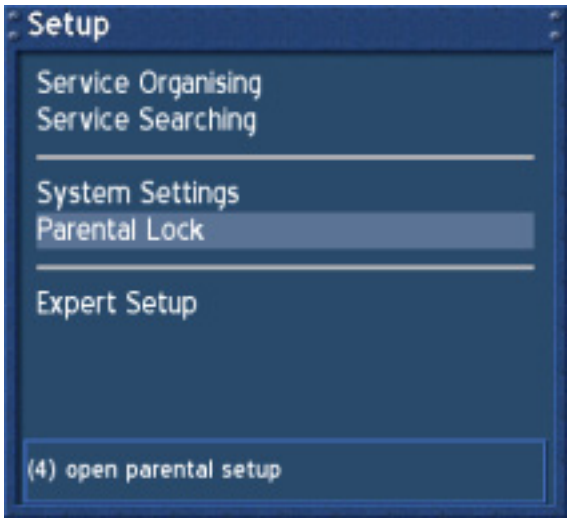
Pressing the **yellow Options-Buttons** will let you rename the selected service. See section **Service organizing – Adding a new Bouquet** for details.

Pressing the **blue Options-Button** will add a marker than you can name whatever you want it to be named. See section **Service organizing – Adding a new Bouquet** for details. This allows you to divide your Bouquet list into several sections.

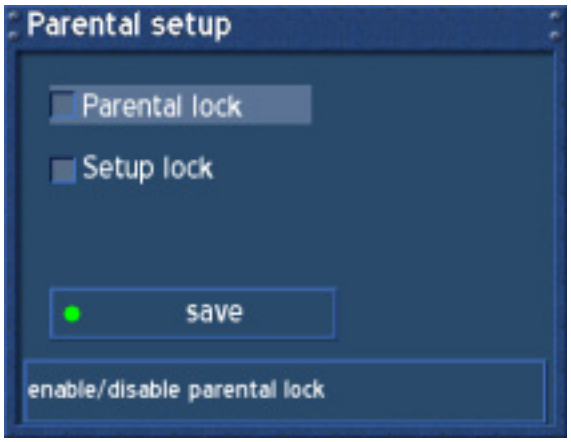
The above describes procedures also apply for Radio and File Bouquets.

31. Parental lock and Setup lock

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “Parental lock” and press the **OK-Button**.



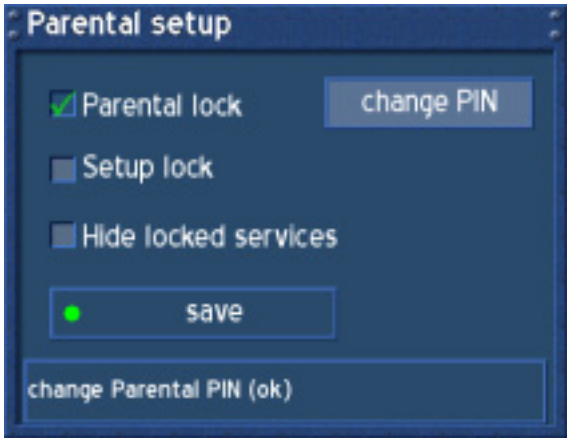
You can activate the parental and setup lock in this menu. It prevents anyone else from having unauthorized access to certain services, videos and MP3s. It also offers the possibility to only make certain services available to your kids.

These protection mechanisms are controlled by a four digit PIN that only is know to you.

Attention:
If you loose your PIN you will have to reset your Dreambox to the factory defaults in order to deactivate any locks.

31.1 Activating the parental lock

Please read the section **Parental lock and Setup lock** to learn how to get into this menu.



Check the checkbox in front of “Parental lock” by pressing the **OK-Button**.

The Option “Change PIN” will appear.

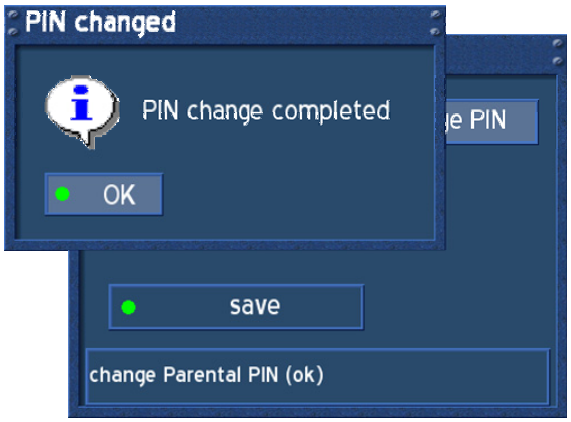
Navigate to the option “Change PIN” and press the **OK-Button**.

You also choose to hide all locked services form the service list by checking the checkbox in front of the “Hide locked services” option.

Enter a four digit PIN with the **Numeric Keypad** on your remote control.

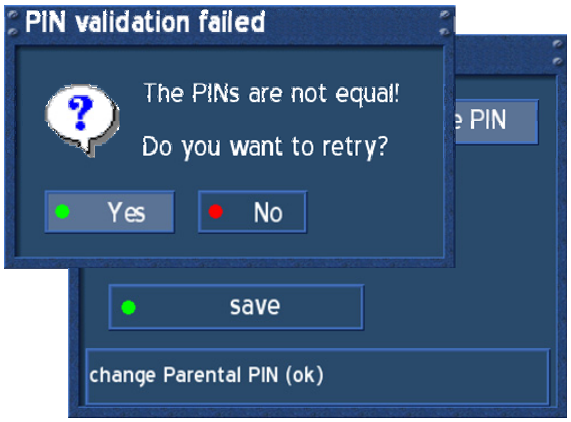
Attention:
Entering “0000” as your PIN will deactivate any locks. Please choose a PIN that differs from “0000”.

Re-enter you PIN to make sure you entered the right one.



If everything went right you will be prompted that your PIN has been changed.

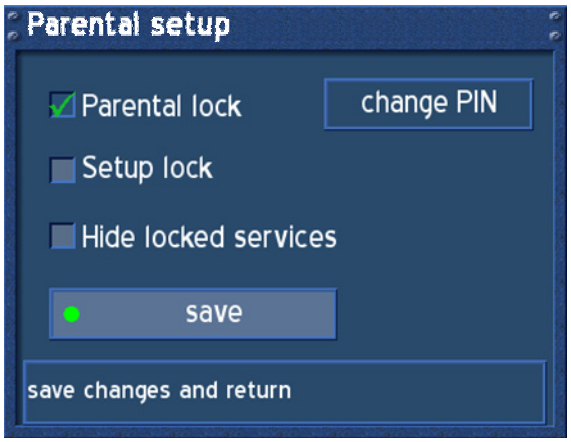
Press the **OK-Button**.



If the PIN you entered twice are not the same you will be prompted this error message.

Pressing the **green Options-Button** will let you re-enter your PIN and try again.

Pressing the **red Options-Button** will abort.

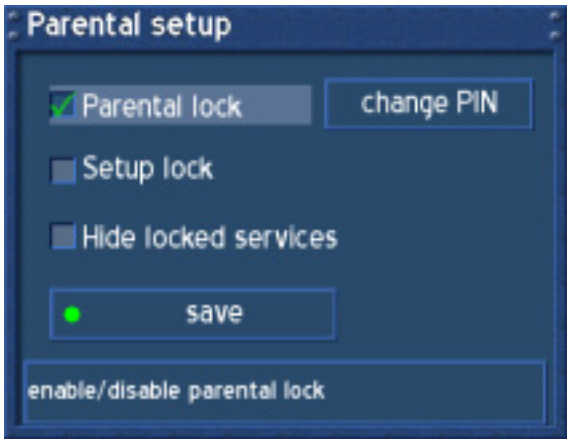


Press the **green Options-Button** to save your settings.

You will be taken back to the “Setup” menu.

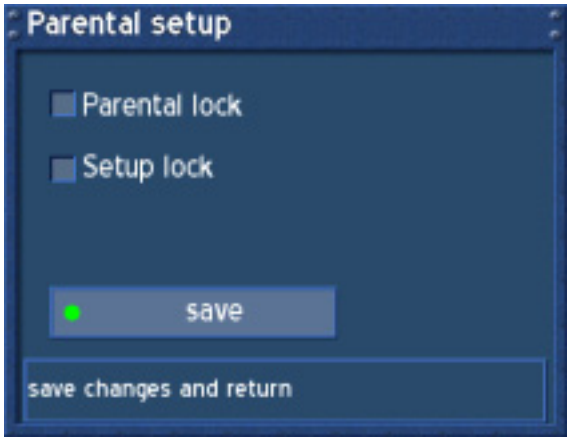
31.2 Deactivating the parental lock

Please read the section **Parental lock and Setup lock** to learn how to get into this menu.



Uncheck the checkbox in front of “Parental lock” by pressing the **OK-Button**. You will be prompted for your current PIN.

Enter your PIN to deactivate the parental lock.



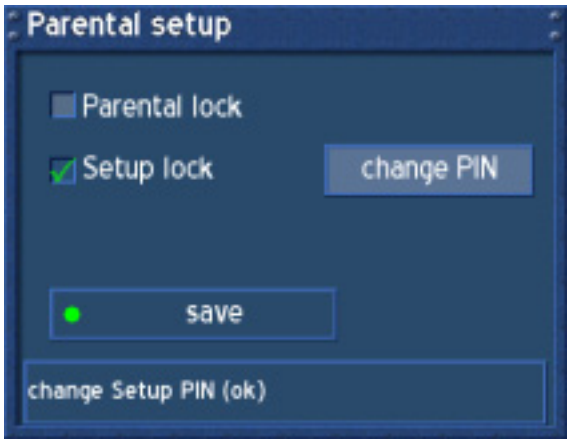
The check in front of “Parental lock” is now gone.

Press the **green Options-Button** to save your settings.

You will be taken back to the “Setup” menu.

31.3 Activating the setup lock

Please read the section **Parental lock and Setup lock** to learn how to get into this menu.



Check the checkbox in front of “Setup lock” by pressing the **OK-Button**.

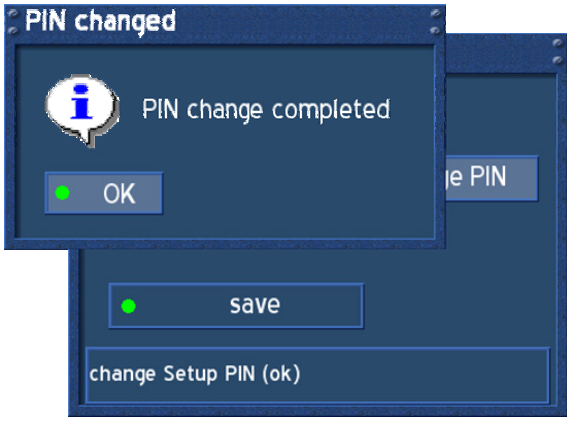
The Option “Change PIN” will appear.

Navigate to the option “Change PIN” and press the **OK-Button**.

Enter a four digit PIN with the **Numeric Keypad** on your remote control.

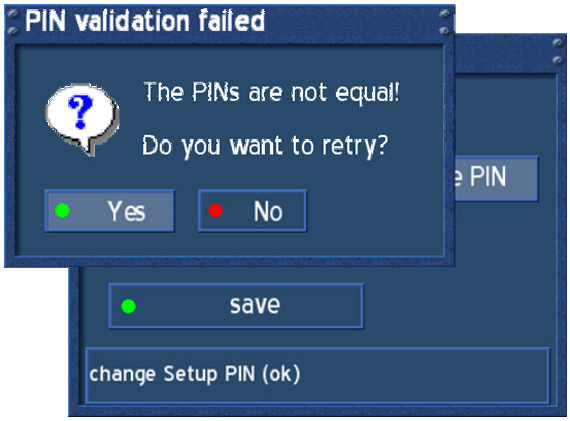
Attention:
Entering “0000” as your PIN will deactivate any locks. Please choose a PIN that differs from “0000”.

Re-enter you PIN to make sure you entered the right one.



If everything went right you will be prompted that your PIN has been changed.

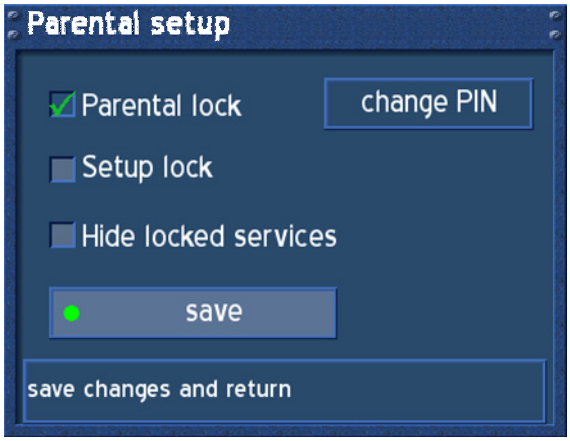
Press the **OK-Button**.



If the PIN you entered twice are not the same you will be prompted this error message.

Pressing the **green Options-Button** will let you re-enter your PIN and try again.

Pressing the **red Options-Button** will abort.

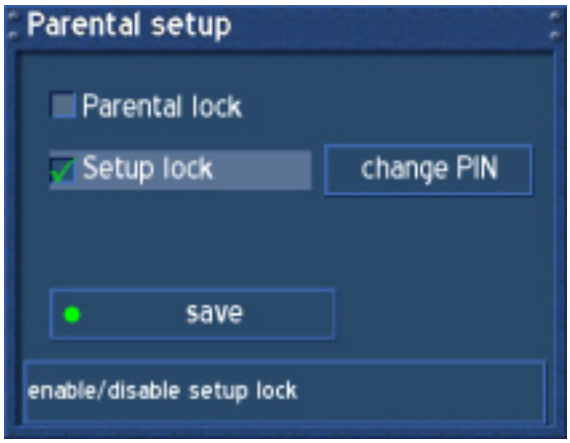


Press the **green Options-Button** to save your settings.

You will be taken back to the “Setup” menu.

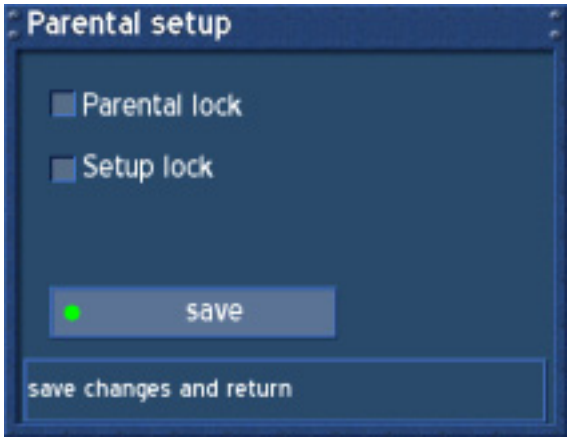
31.4 Deactivating the setup lock

Please read the section **Parental lock and Setup lock** to learn how to get into this menu.



Uncheck the checkbox in front of “Setup lock” by pressing the **OK-Button**. You will be prompted for your current PIN.

Enter your PIN to deactivate the setup lock.



The check in front of “Setup lock” is now gone.

Press the **green Options-Button** to save your settings.

You will be taken back to the “Setup” menu.

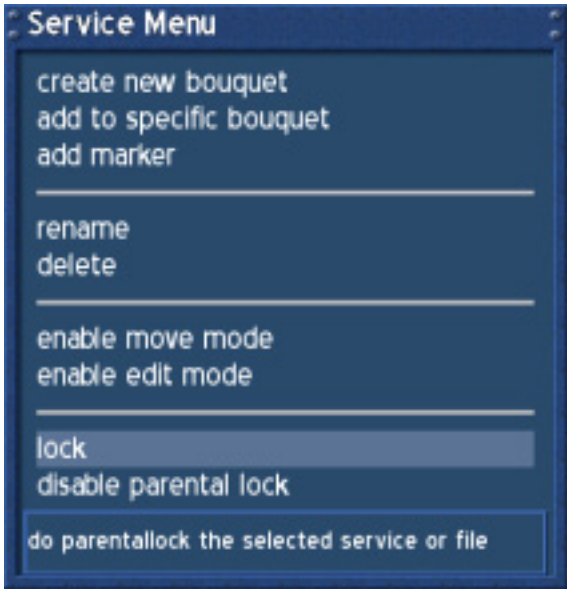
32. Locking a service

Please read the section **Parental lock and Setup lock** to learn how activate the parental lock.

Press the **OK-Button** to open the service list.

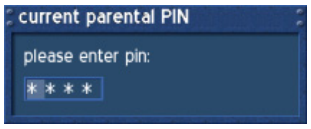
Navigate to the service you want to lock and press the **Menu-Button**.

You can lock any entry of your choice in the service list. (**All services**, **Satellites**, **Providers** and **Bouquets**)



Navigate to the option “Lock” and press the **OK-Button** to lock a service.

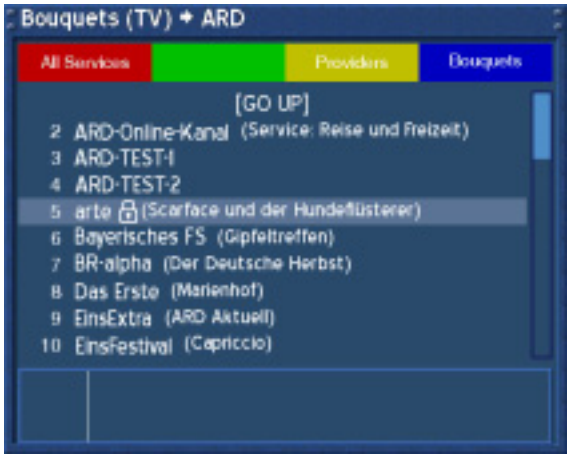
You can also deactivate the parental lock in this menu. Navigate to the option “Parental lock” and press the **OK-Button**.



You will prompted for your PIN.

Once you have locked a service you will see the locked symbol next to its name in the service list. You will be prompted for your PIN every time you want to access the service from now on.

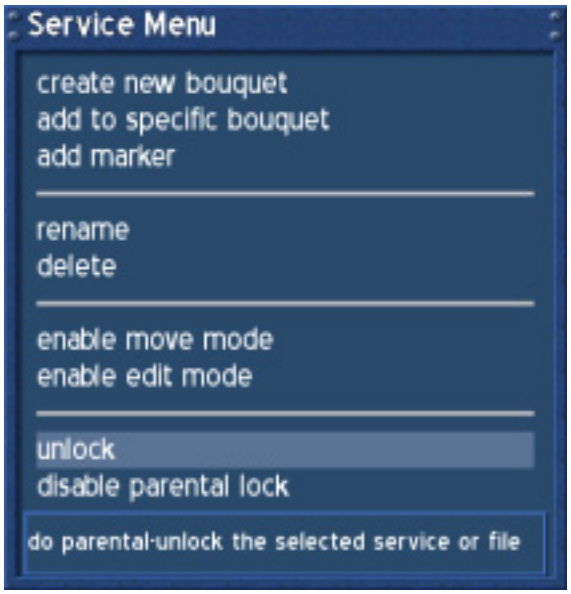
33. Unlocking a service



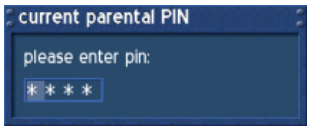
Press the **OK-Button** to open the service list.

Navigate to the service you want to unlock and press the **Menu-Button**.

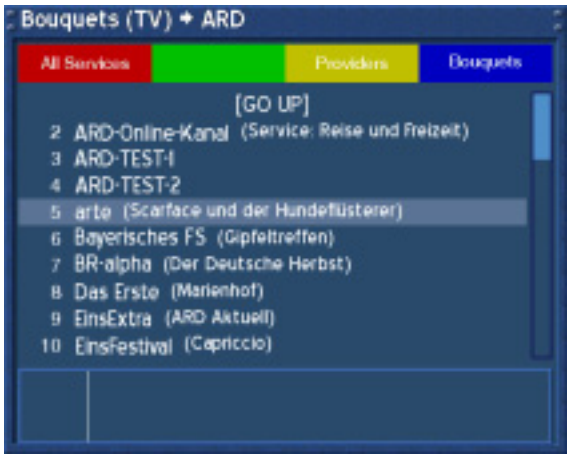
You can unlock any entry of your choice in the service list. (**All services**, **Satellites**, **Providers** and **Bouquets**)



Navigate to the option “Unlock” and press the **OK-Button** to unlock a service.



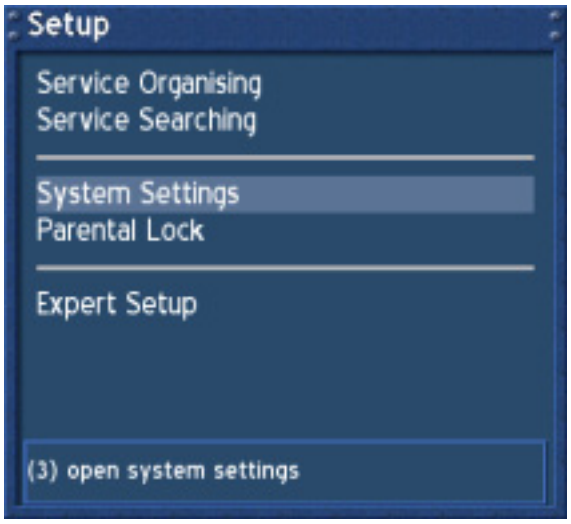
You will prompted for your PIN.



Once you have unlocked a service you will he locked symbol next to its name in the service list will disappear.

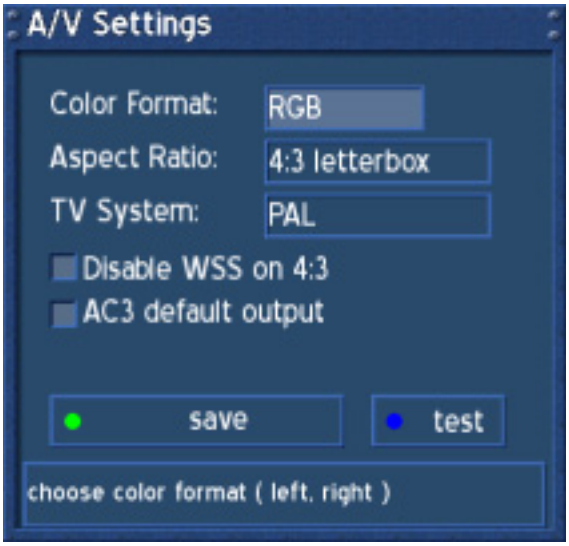
34. Audio/Video settings

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “System” and press the **OK-Button**.

Navigate to the option “A/V settings” and press the **OK-Button**.



Use the **Navigation-Buttons left** and **right** and the **OK-Button** to change the values.

Color format:
CVBS(FBAS), **RGB** (Red, Green, Blue separated), **SVideo** (Color- and Brightness signal separated) and **YPbPr** (Component signal e.g. for Projectors).

Aspect ratio:
4:3 Letterbox (Standard), (16:9 programs will be displayed on 4:3 TV's with black beams at top and bottom)
4:3 Panscan (16:9 programs will be zoomed to full high on 4:3 TV's, parts of the picture on the left and right side will cut off)
16:9 (programs transmitted in 16:9 will be displayed automatically in 16:9, on 4:3 TV's the picture will be reduced in height)

Disable WSS on 4:3:
Check the checkbox to disable zooming on some 16:9 TV's during 4:3 transmissions.

AC3 default output:
If a program is transmitted with an AC3 audio track (e.g. Dolby Digital), the Dreambox switches automatically to this audio track. The AC3 signal will only be available at the optical socket. The Dreambox has no built-in Dolby Digital Decoder, AC3 signals are not available on the analog socket, therefor you need an external Dolby Digital Amplifier to adjust the volume.

TV System:
Choose the standard that your TV supports.
PAL; **PAL + PAL60**; **Multinorm** and **NTSC**.

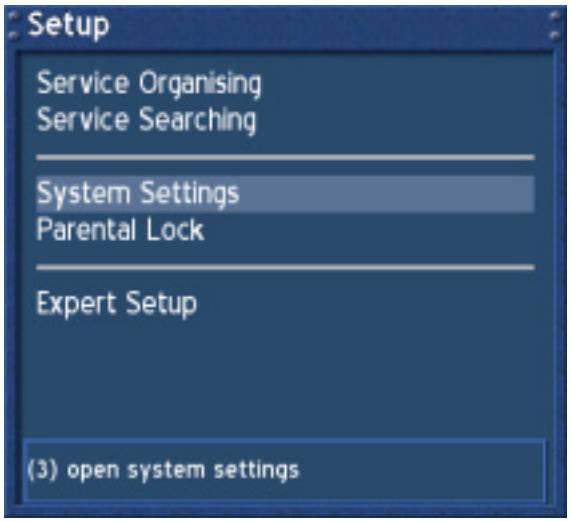
Test:
Press the **blue Options-Button** to activate the testscreen mode. Press the number 1-8 on the **Numeric Keypad** to select a testscreen. Press any other key to quit the testscreen mode.

Press the **green Options-Button** to save your settings.

You will be taken back to the "System" menu.

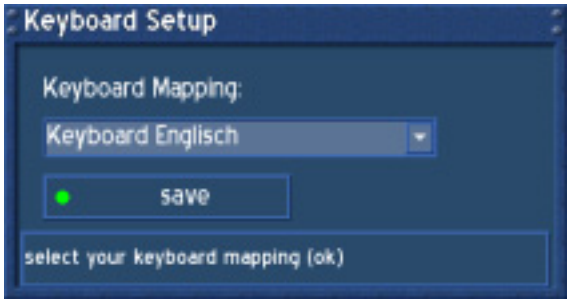
35. Keyboard

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “System Settings” and press the **OK-Button**.

Navigate to the option “Keyboard Setup” and press the **OK-Button**.

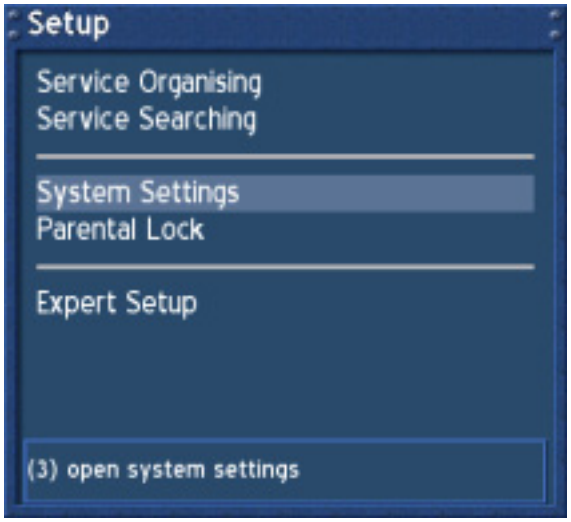


Press the **OK-Button** to open the drop down menu and select your desired keyboard layout.

Press the **green Options-Button** to save your settings.

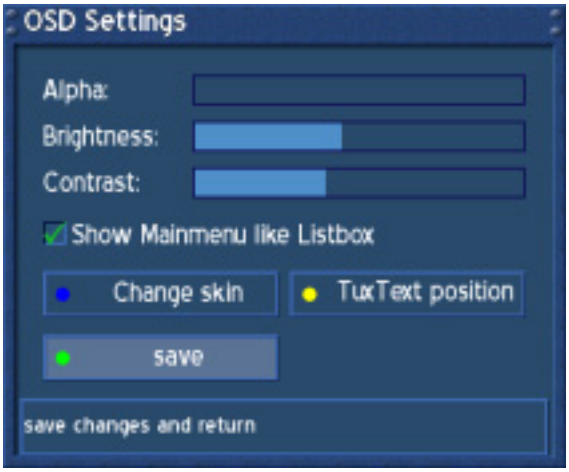
36. OSD settings

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



Navigate to the option “System Settings” and press the **OK-Button**.

Navigate to the option “OSD settings” and press the **OK-Button**.



Using the **Navigation-Buttons left** and **right** you can change the transparency, brightness and contrast settings of the OSD (On Screen Display).

Alpha:
The “Alpha” option controls how strong you will see the TV picture through the OSD menu.

Brightness:
Changes the brightness of the OSD menu.

Contrast:
Changes the contrast of the OSD menu.

Show main menu as list box:
Check the checkbox if you want to view the main OSD menu like all other menus, as a list box.

Change skin:
See section **Skin Setup**

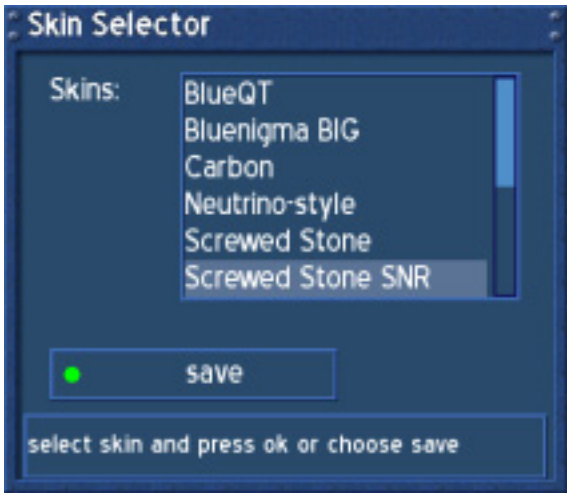
TuxText Position:
See section **Setting the Teletext position**

Press the **green Options-Button** to save your settings.

You will be taken back to the “System” menu.

36.1 Skin Setup

Please read the section **OSD settings** to learn how to get into this menu.

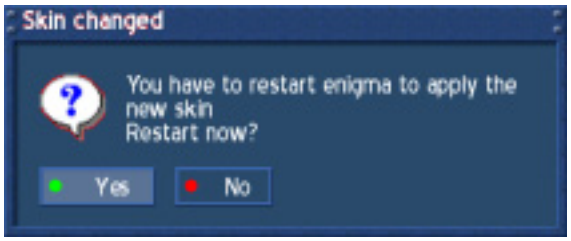


A skin changes the appearance of the OSD.

Choose the skin to your liking and press the **OK-Button** to select it.

The standard skin is Screwed Stone.

See section **Available skins** for a complete list of available skins.



To completely activate a skin Enigma has to be restarted.

Make your choice and press the **green Options-Button** to activate the skin.

Press the **red Options-Button** to discard any changes.

36.2 Available Skins

Bluenigma BIG

Silver Metal

Neutrino-style

Screwed Stone

Carbon

BlueQT

Simple and Stylish

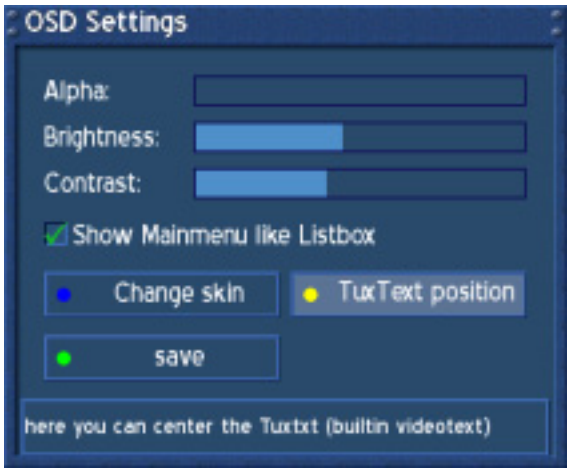
The skin **Simple and Stylish 16:9** looks just like the **Simple and Stylish** skin. It is only optimized for a 16:9 TV screen.

36.3 Setting the teletext (TuxText) position

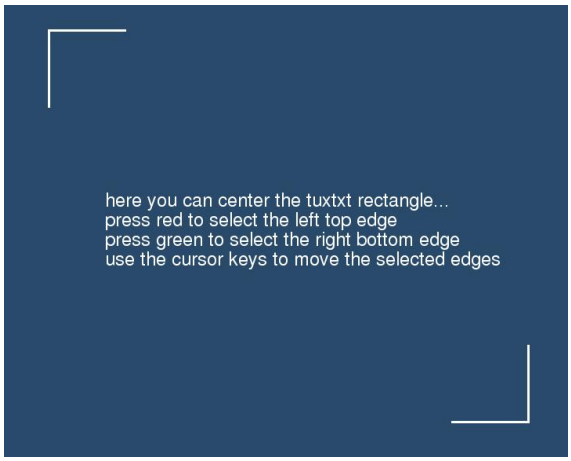
Please read the section **OSD settings** to learn how to get into this menu.

What is TuxText? TuxText is a Plugin (additional Software), which allows the Dreambox to decode the digital Teletext. TuxText is faster and easier to use than the regular teletext that is build in to your TV screen.

This menu is used to adjust the position of the TuxText. Maybe the clock does not appear or the text pages are not shown in the middle of the screen.



Press the yellow Options-Button to enter the TuxText position setup.


here you can center the tuxtxt rectangle...
press red to select the left top edge
press green to select the right bottom edge
use the cursor keys to move the selected edges

You see the blue screen as depicted on the left.

Press the **red Options-Button** to select the upper left corner.

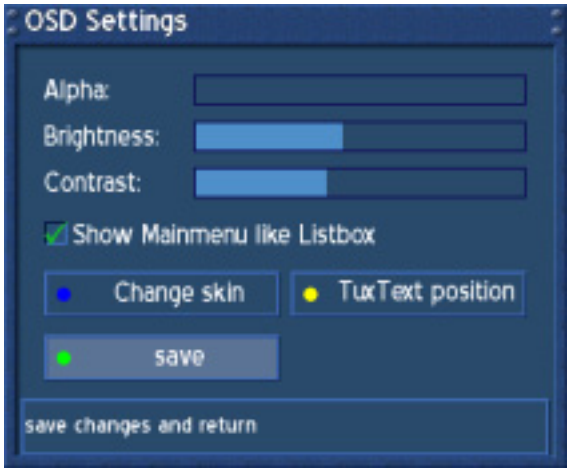
Use the **Navigation-Buttons** to move the rectangle in the upper left corner.

Press the **green Options-Button** to select the lower right corner.

Use the **Navigation-Buttons** to move the rectangle in the lower right corner.

Attention:
If you don't see any rectangle, then they are out of range. Please adjust the rectangle towards the middle of the screen..

Once the positions are set press the **OK-Button** to save the settings.



Press the **green Options-Button** to save your settings.

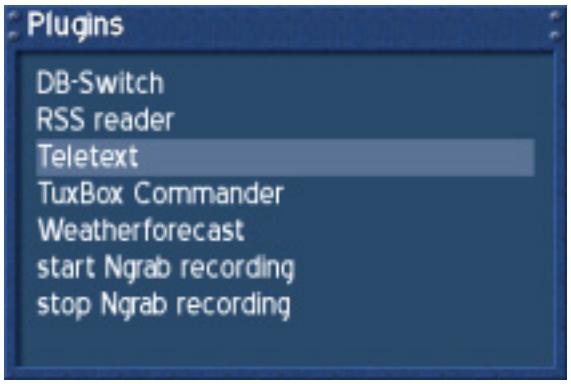
You will be taken back to the “System” menu.

37. Teletext (TuxText)

What is TuxText? TuxText is a Plugin (additional Software), which allows the Dreambox to decode the digital Teletext. TuxText is faster and easier to use than the regular teletext that is build in to your TV screen.

You are in the TV or Radio mode.
Press the **TEXT-Button** to activate the Teletext.

Keep in mind that not every station submits teletext!



Alternative: Press the **blue Options-Button** to enter the Plugins menu.

You will see the menu depicted on the left.

Navigate to the option “Teletext” and press the **OK-Button**.

TuxText navigation:

Press the **OK-Button** to enter the interactive mode. Use the Navigation-Buttons to select a text page and press the **OK-Button** to call this site. You don’t need to type in a Text page number in this mode, but it is still possible.

Press the **EXIT-Button** to exit.

Press the **Mute-Button** a couple of times to toggle between alpha-mode, invisible-mode and full mode. The alpha-mode shows the picture from the running program through the Text pages. The invisible-mode shows the complete picture from the running program without exiting the TuxText. The full-mode brings back the text page.

Press the **Volume-up-Button** to toggle between double high from the upper half, double high from the lower half and full view Text page.

Press the **Volume-down-Button** to activate or deactivate the PIG-Mode (Picture in Graphics). Same view from Text page and Program picture. (best results are show on 16:9 TV’s during 4:3 transmission).

TuxText configuration menu:
If teletext page 100 is shown you can press the **MENU-Button** to enter the configuration menu of the TuxText.

You have the following options:

Teletext - Selection:
Use the **Navigation-Button left** or **right** to choose another teletext provider from the current transponder and press the **OK-Button** to view.
This option is only available if there is more than one station on the current provider that transmit teletext.

Aspect ratio:
16:9 im Standard-Modus = ein/aus (16:9 during Standard-Mode = enable/disable)
Enabling this shows the TuxText in 16:9 Aspect Ratio. Press the **OK-Button** to enable or disable this option. The default setting is disabled.

16:9 im TextBild-Modus = ein/aus (16:9 during TextPicture-Mode = enable/disable)
Enabling this, switches the TV to 16:9 Aspect Ratio if the PIG-Mode is activated with the **Volume-down-Button**. Press the **OK-Button** to enable or disable this option. The default setting is disabled.

Note:
On some older 4:3 TV's these Modes may not work. If enabled, it could happen, that your TV switches away from the VCR or A/V socket. The reason is a technical problem. The Switch signal on the Scart connector is at PIN 8 using 12 Volts. Using a 16:9 Aspect Ratio switches the PIN 8 to 6 Volts, which some older 4:3 TV's can not handle. If you are using a 4:3 TV, we suggest not to enable these modes.

Brightness:
Here you can adjust the brightness of your Teletext. Press the **Navigation-Buttons left** or **right** to adjust the brightness.

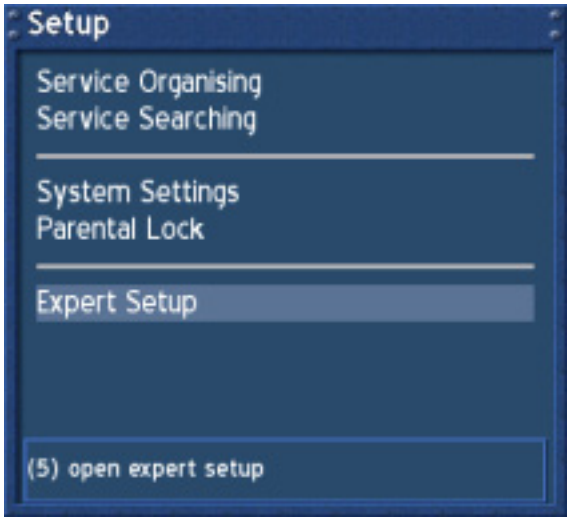
Alpha:
Here you can adjust the alpha value of your Teletext. Press the **Navigation-Buttons left** or **right** to adjust the alpha value.

National codepage:
automatische Erkennung = ein/aus (automatic detection = enable/disable)
The national codepage detection is used to display the teletextpages with the right letters for your location. Press the **OK-Button** to enable or disable this option. The default setting is enabled. If disabled, use the **Navigation-Buttons left** or **right**, to choose your codepage.

Additional information can be found at www.tuxtxt.net

38. Expert setup

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Setup” and press the **OK-Button** to select.



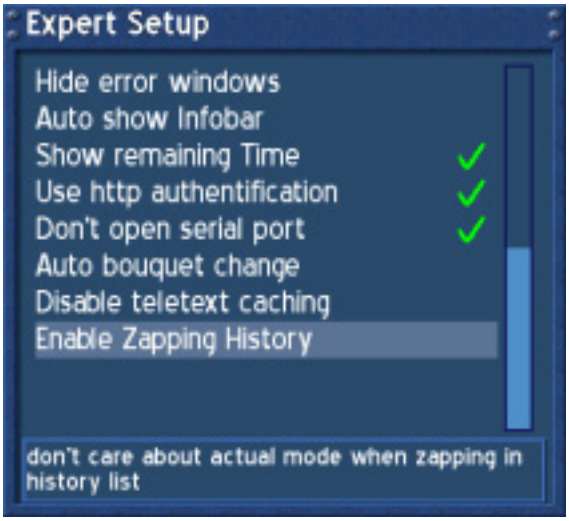
Navigate to the option “Expert Setup” and press the **OK-Button**.

Serviceselector help buttons:
Press the **OK-Button** to turn the colored help buttons off. The default setting is enabled.

Show Sat position:
Putting a check behind this option by pressing the **OK-Button** will show the sat position of the current station in the Infobar.

Enable Fast zapping:
Pressing the **OK-Button** will remove the check behind this option. Switching stations will be a few nano seconds slower.

Skip confirmations:
Press the **OK-Button** to put a check behind this option. No more confirmation windows will be shown. Be careful with this option. The System does not ask anymore, if you would like to see the recorded movie after stopping recording nor if you would like to really delete a movie. The default setting is disabled.



Hide error windows:
If enabled no more error messages, i.e.: service not found, will be shown.

Automatically show Infobar:
If enabled the Infobar will be shown every time a new show starts.

Show remaining Time:
If enabled the remaining time rather than the total time of the running show will be displayed in the Infobar.

Use http authentification:
If disabled you will no more need a username and password to access the web interface of your Dreambox.

Do not open serial interface:
If enabled no more debug messages will be send from Enigma to the serial interface.

Auto bouquet change:
If enabled your Dreambox will automatically jump to the next Bouquet once you have reached the last entry in a Bouquet.

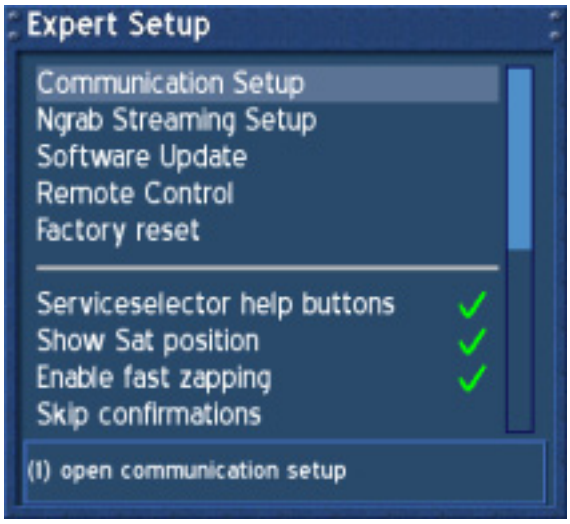
Disable teletext caching:
If enabled no more background caching of teletext pages will happen.

Enable Zapping History:
If enabled you are able to switch to a different service type in the file mode.

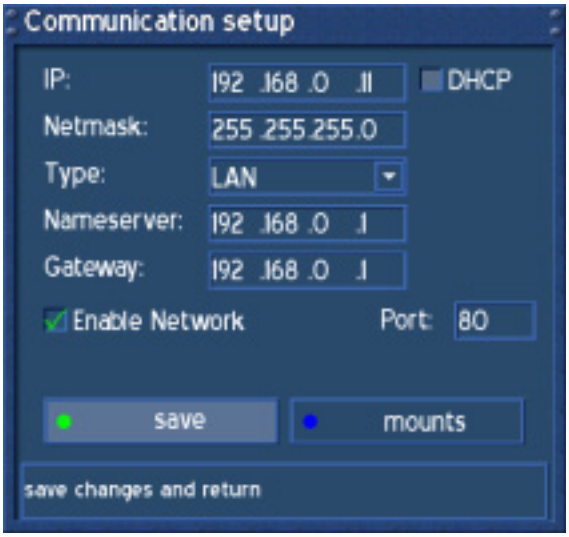
Press the **Exit-Button** to quit this menu.

38.1 Communication setup (Setting up LAN, NFS shares)

Please read the section **Expert setup** to learn how to get into this menu.



Navigate to the option “Communication setup” and press the **OK-Button**.



Attention:
If you are using a DHCP server in your LAN, configure the DHCP server so it does not assign the IP address used by the Dreambox. Otherwise an IP address collision is possible. Refer to the DHCP server's manual about how to configure a DHCP address pool.

Port:
Enter a port number of your choice to configure the HTTP port for the Dreambox's web interface.The default port is 80.

If the default port is set you can simply enter http://ip-of-your-box into the address bar of you browser to access the web interface. Otherwise you have to enter http://ip-of-your-box:portnumber

Use the **Navigation-Buttons** and the **Numeric Keypad** to enter or change the values.

IP:
Enter the IP address here.

DHCP:
If enabled your Dreambox will get its IP from a DHCP server. Disable this option to set a static IP address.

Netmask:
Enter the subnet mask (Usually 255.255.255.0).

Type:
LAN (Local Area Network); Connection to the home Network. The default setting is LAN.
WAN/PPPoE (Wide Area Network) / (Point-to-Point Protocol over Ethernet); Direct Connection to the Internet, (e.g. DSL Modem directly connected to the Dreambox). Please proceed to next passage for WAN settings

Nameserver:
Enter the DNS-Server's IP address here. DNS is used to translate a Domain name to an IP address. Normally, if the Type is set to LAN, there is no need for a DNS entry. If the Dreambox is connected to the Internet over a router, enter the router's IP address Here.

Gateway:
Enter the router's IP address here, if the Dreambox is connected to the Internet over a router.

Activate network:
Setting a check enables the network. The default setting is disabled.

Press the **green Options-Button** to save your settings.

Checking the checkbox in front of the option "Automount" will automatically mount the selected NFS share at the next boot of your Dreambox.

Press the **green Options-Button** to test the mount. You will get a system message if it was successful or not.

Press the **yellow Options-Button** to save you settings.

Press the **red Options-Button** to unmount the selected NFS share.

Navigate between the 8 possible shares by using the **Navigation-Buttons left** or **right**.

Pressing the blue Options-Button in the "Communication setup" menu will take you to the "Mount Manager" menu. You can setup up to eight different configurations to connect your Dreambox to shared folders on your PC. Right now only NFS sharing is supported.

IP:
IP address of the NFS server you want to access.

NFS:
Right now only the option NFS is available. Once more share types are supported you can select the type in this drop down menu.

Dir:
Enter the name of the NFS share on the NFS server that you want to access.

LocalDir:
The default setting is /mnt and does not need to be changed unless you want to add more than one share. Adding more than one share requires you to create several sub directories via telnet on your Dreambox. The suggestion is to create /varmnt1 to /var/mnt8

Options:
Either choose the option "rw" to have read and write access or choose the option "ro" to have read-only access to the NFS share.

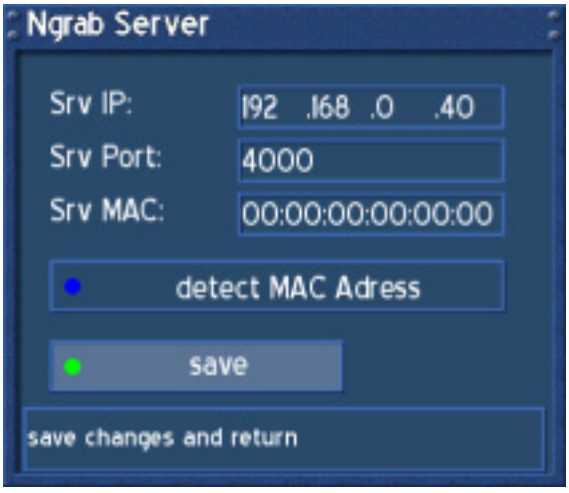
Extra:
You can add additional mount parameters here. You have to know what you are doing otherwise leave this setting alone.

38.2 NGrab - Streaming Setup

Please read the section **Expert setup** to learn how to get into this menu.

In this menu you can set the IP address and port number of the NGrab server. The server can be running on any workstation or server in the LAN or WAN.

Navigate to the option “NGrab-Streaming” and press the **OK-Button**.



Srv IP:
Enter the IP address of the server or workstation running the NGrab software.

Srv Port:
Enter the port number of the server or workstation running the NGrab software.

Srv MAC:
The MAC address of the NGrab server will show once you have it running and press the **blue Options-Button**.

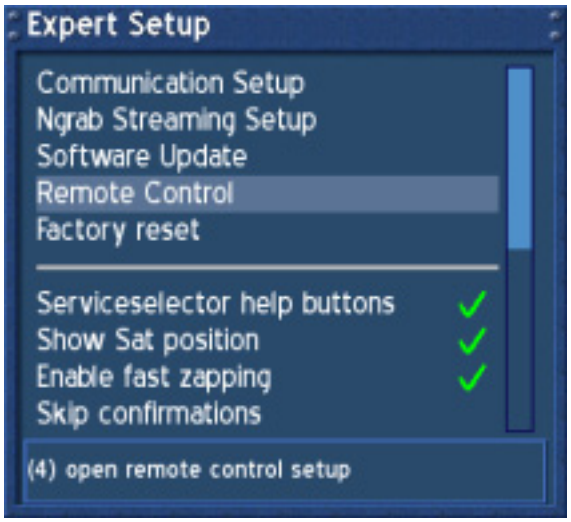
The MAC address is needed for the WOL (Wake On LAN) function of the server. The server needs to fully support APM (Advanced Power Management) and WOL to use this function.

Press the **green Options-Button** to save your settings.

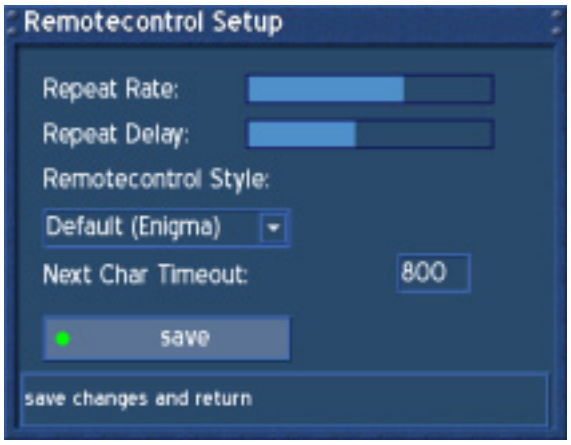
You will be taken to the “Expert setup” menu.

38.3 Remote control setup

Please read the section **Expert setup** to learn how to get into this menu.



Navigate to the option “Remote control” and press the **OK-Button**.



This Menu is used to customize the remote control for your needs.

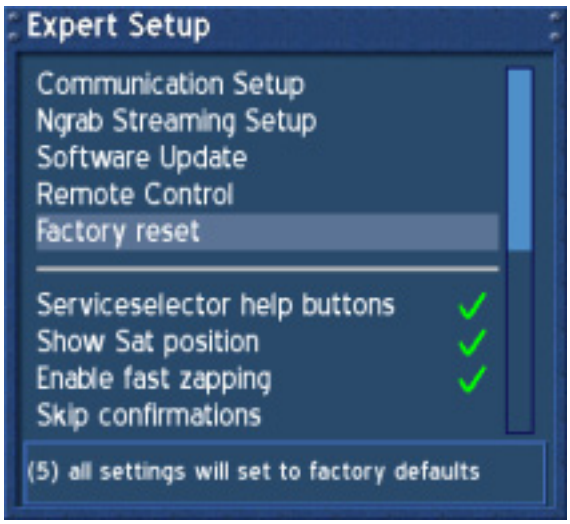
Use the **Navigation-Buttons left** or **right** to adjust the Repeat Rate and the Repeat Delay.

Press the **green Options-Button** to save your settings.

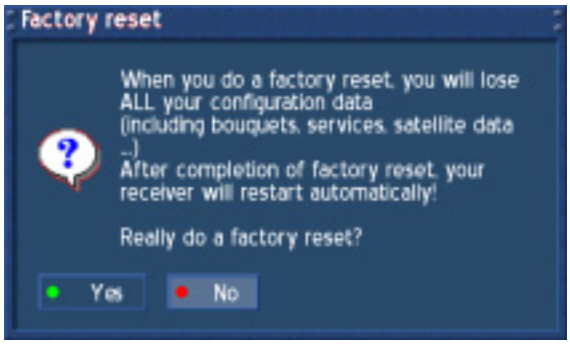
You will be taken back to the “Expert” menu.

38.4 Reset to factory defaults

Please read the section **Expert setup** to learn how to get into this menu.



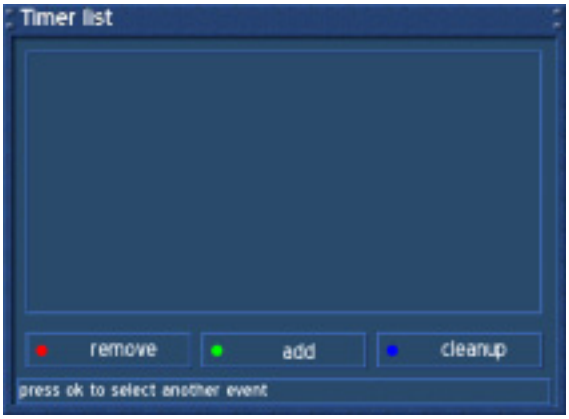
Navigate to the option “Remote control” and press the **OK-Button**.


Factory reset
When you do a factory reset, you will lose ALL your configuration data (including bouquets, services, satellite data ...)
After completion of factory reset, your receiver will restart automatically!
Really do a factory reset?
Yes
No

Follow the instructions on the screen and pick your choice.

39. Timer

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Timer” and press the **OK-Button** to select.



This is the timer list.

You can see a timer event that has been entered as an example.

A green checkmark in front of the timer event means that is has been successfully executed.

A red cross in front of the timer event means that is has been aborted or not executed at all.

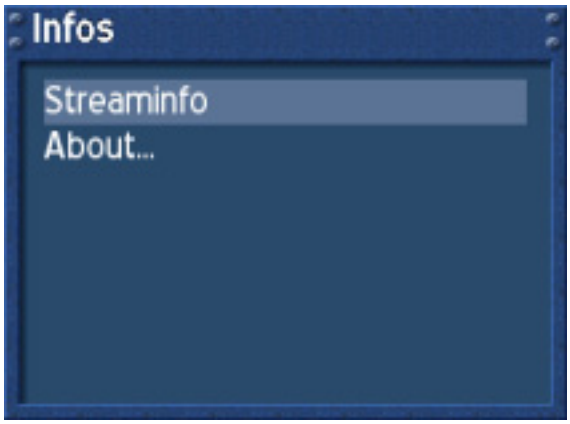
Sleeptimer events are also shown in this list and can be edited or deleted here.

Press the blue Options-Button to clean up the timer list.

We suggest only adding timer event through the EPG. This timer list is mainly meant for management purposes.

40. Information - Streaminformation

If no OSD menu is visible on your screen, press the **Menu-Button** to open the main OSD menu. Navigate to the option “Information” and press the **OK-Button** to select.



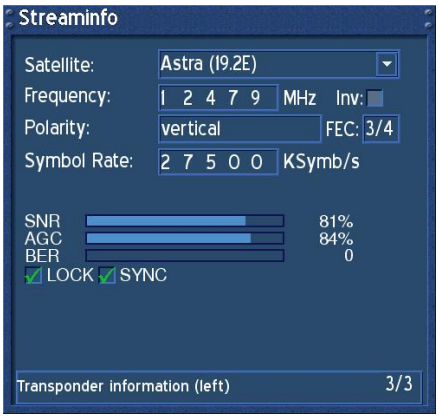
Navigate to the option “Stream information” and press the **OK-Button**.

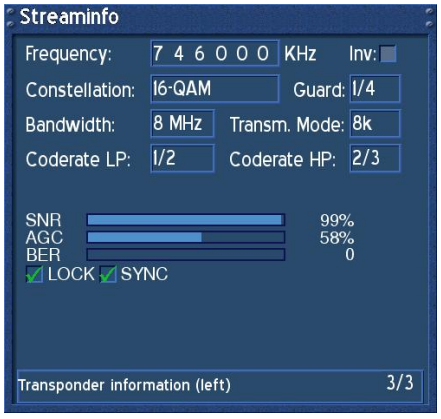
Use the **Navigation-Buttons left** and **right** to switch between the three windows.

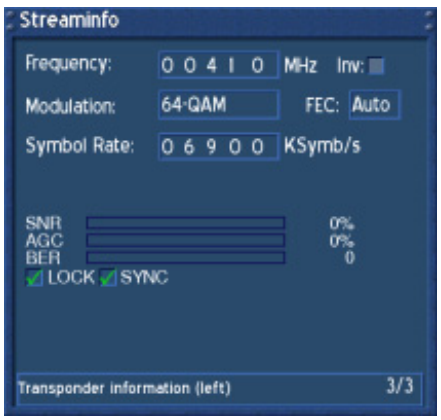
Pressing the **Exit-Button** will close this window.

This window shows detailed technical data about the current service.

This window shows information about the used and/or supported encryption types.



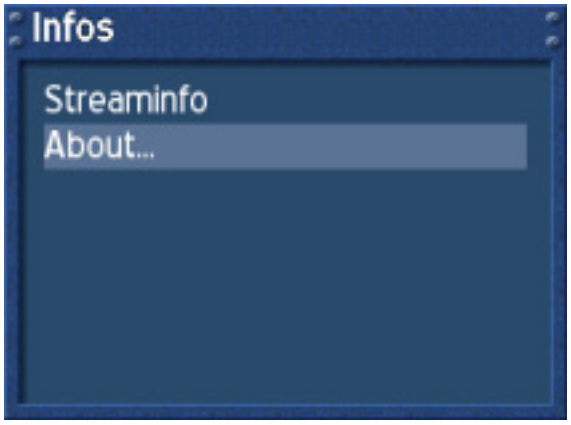




This window shows the additional technical data of the current service.The left picture shows the DM 500+-S, the middle one the DM 500+-T and the right one the DM 500+-C

41. Information - About

Please read the section **Information – Streaminformation** to learn how to get into this menu.



Navigate to the option “About…” and press the **OK-Button**.

This window summarizes all relevant information about the system.

Press the **green Options-Button** to close the window.

The Information „Tuner:“ depends on the type of your Dreambox DM 500+:

DM 500+-S: Satellite
DM 500+-C: Cable
DM 500+-T: Terrestrial

42. Technical data

• 250 MHz IBM PowerPC Processor (350 MIPS)
• Linux Operating System, Open Source
• DreamCrypt CA integrated
• 1 x Smartcard-Reader
• MPEG2 Hardware decoding (DVB compliant)
• V.24 / RS232 connector
• 100Mbit voll duplex Ethernet Interface
• 2 Status-LED
• 96 MByte RAM, 32 MByte Flash
• Analog Modem
• Unlimited service list for TV/Radio
• Switching services in less than a second
• Fully automated service seraching / transponder scan
• Bouquet list support
• EPG-Support (electronic program guide)
• Multi language OSD with skin support
• S/P-DIF optical connector AC-3
• 1 x Scart-Connector (comepletely software controlled)
• external 12V power converter CWT 12V, 2A, 24W
• A/V Output (Audio/Video Cinch)

Video decoder:
Video Compression MPEG-2 and MPEG-1 compatible
Video Standard PAL G/ 25 Hz
Video Formats 4:3 / 16:9
Footage 16:9, automatic assimilation for 16:9 TV-Device (over Scart)
Letterbox percolating for 4:3 TV-Device

Audio decoder:
Audio compression MPEG-1 & MPEG-2 Layer I and II
Audio Mode Dual (main/sub), Stereo
Frequency: 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz, 16 kHz, 22.05 kHz, 24 kHz

Output analog:
Output Level L/R 0,5 Vss on 600 Ohm
THD > 60 dB (1 kHz)
Crosstalk < -65 dB

Output digital:
Output Level 0,5 Vss on 75 Ohm
Sampled Data Filtering 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
S/P-DIF-Output optical (AC3)

Output Video:
Output Level FBAS 1 Vss +/- 0.3 dB on 75 Ohm

TV-Scart:
Output: FBAS,RGB,S-Video over OSD selectable

Serial Interface RS 232:
Typ RS232 bidirectional
Bitrate 115,2 kBit/s max.
Plug Connector SUB-D-9
Function Update of Firmware and Preprogramming

Ethernet:
100 Mbit compatible, bi-directional interface Function
Update of Firmware and Preprogramming

Input voltage:
12V power converter 110-230V / 50-60Hz AC +/- 15%

Physical specification:
Ambient Temperature +15°C...+35°C
Humidity < 80%
Size (B x T x H): 196 mm x 130 mm x 40 mm
Weight: 500g

DM 500+-C/T specific data:

DVB-C/T Tuner:
Frequency Range 51 …. 858 MHz
Input Impedance 75 Ohm
Symbolrate 1 …. 6.9 Mbaud/s

DM 500+-S specific data:

DVB-S-Tuner:
Frequency Range 950 - 2150 MHz
Signal Level - 65 dBm - 25 dBm
Signal-to-Noise Level 12 dB max.
DBS-Tuner Input Connector F-Type female
Input Impedance 75 Ohm
AFC +/- 3 MHz
Demodulation Shaped QPSK
Symbolrate 2 - 45 Mbaud/s, SCPC / MCPC
Inner FEC: Rates:1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8 (DVB specification)
Demultiplexing according to ISO 13818-1

LNB power supply:
LNB Strom 500mA max. ; kurzschlussfest
LNB Spannung vertikal < 14V ohne Last, > 11,5V bei 400mA
LNB Spannung horizontal < 20V ohne Last, > 17,3V bei 400mA
LNB Abschaltung im Standby-Mode

Anzahl aktiver Satellitenpositionen:
DiSEqC V1.0/1.1/1.2/1.3 (USALS)

43. Contact & support information

Headquarter & Distribution:

Dream-Multimedia GmbH
Pierbusch 24-26
44536 Lünen
Germany

Dealer's Hotline:
(Dealers only)
Tel.: +49 (0)180 - 3 85 85 90 112 (0,09€/min.)
Fax: +49 (0)180 - 3 85 85 90 777 (0,09€/min.)

You can reach the dealer's hotline from :
Mo - Fr. 09:00 am - 03:00 pm

Technical Hotline:
Tel.: +49 (0)180 - 3 85 85 90 110 (0,09€/min.)
Fax: +49 (0)180 - 3 85 85 90 111 (0,09€/min.)

You can reach the technical hotline from:
Mo - Fr. 09:00 am - 03:00 pm

Sales:
Tel.: +49 (0)180 - 3 85 85 90 770 (0,09€/min.)
You can reach the sales hotline from:
Mo - Fr. 09:00 am - 03:00 pm

Dealers & Pricing:
E-Mail: info@dream-multimedia-tv.de

Technical Support:
E-Mail: support@dream-multimedia-tv.de

Website:
Weblink: http://www.dream-multimedia-tv.de

Support Forum:
Weblink: http://www.dream-multimedia-tv.de/board

Software Support (actual images):
Weblink DM 500+: http://www.dm500.de

DREAMBOX - Service Slip

Please fill out this from completely and return it to your dealer (= contractor)

Please write legible to ensure a quick and problem-free progess!

If you do not attach a copy of your invoice no service will take place!

Please only send the defective parts without any accessories! - Leave the HDD installed!

Customer number:		Returndate:	
Last name / Company:		First name:	
Contact person:		Phone:	
Street:		Fax:	
Country/Zip/City:		E-Mail:	
Returned device: (Type)	DM	Serial:	
Equipment (e.g. HDD):		Soft-Ver.:	

Contact data:

Contact person: _____

Communication via…/at… : _____

Defect- / Jobdescription (Please write legible and detailed):

_____

_____

_____

_____

_____

The job can only be completed if you add a detailed description of the defect.

A simple "defective" does not work and the device will be returned to you! So please be thorough!

Reason for return:

☐ Repair within warranty ☐ Other: _____

☐ Repair with cost

With my signature I agree that repairs up to 30€ will be done without consulting me. **Without your signature the job will and can not be done!**

_____

Place, date, signature

NOTE: PLEASE PUT THE DREAMBOX INTO A PLASTIC BAG OR WRAP IT IN PLASTIC FOIL. THEN PUT IT INTO IT'S ORIGINAL PACKAGIN IF POSSIBLE. OTHERWISE INTO A STURDY BOX. THIS PREVENTS SCRATCHES FROM THE TRANSPORT PROCESS. THANK YOU!

45. Copyright Notes

© Dream-Multimedia 2007. All rights reserved.

This product contains files that are distributed under different licenses, especially a Open Source License, the GNU General Public License. You can find details about this License on the next three pages. Additional notes about the source code and patches under The GPL license can be found on the internet under this link:

http://www.dream-multimedia-tv.de/deutsch/downloads.php

46. GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies
of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

> **a)** You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
>
> **b)** You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
>
> **c)** If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

> **a)** Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
>
> **b)** Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
>
> **c)** Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for non commercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS